

TRUCKS & DETAILS

www.trucks-and-details.de

**EXKLUSIV
GEWINNSPIEL
TRUCKS
& DETAILS**



**Actros 2
Gigaspace von
ScaleART
zu gewinnen**



Zeitreise

**Im Test: WEDICOs neuer
Dreiachs-Muldenkipper**



**Lifting
Kalmar-Containerstapler
im Eigenbau**



**Very Well(y)
Eigenbau: Kult-Pritschenwagen VW T1**

Ausgabe 1/2013 • 15. Jahrgang
Januar/Februar 2013
D: € 6,90
A: € 7,70 • CH: sFr 10,90
NL: € 8,75 • L: € 8,20



WEDICO - CHAMPIONS



Erleben Sie die Wirklichkeit
im Maßstab 1:14,5



Bagger CAT 345 D LME

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3120 – 1:14.5

Länge/Length ca. 810 mm app. 31.89"
Breite/Width ca. 240 mm app. 9.45"
Höhe/Height ca. 247 mm app. 9.72"
Spurbreite/Track ca. 240 mm app. 9.45"
Gewicht/Weight ca. 13,0 kg app. 28.6 lb

DUMPER CAT 740

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3110 – 1:14.5

Länge/Length ca. 745 mm app. 29.33"
Breite/Width ca. 234 mm app. 9.29"
Höhe/Height ca. 253 mm app. 9.96"
Spurbreite/Track ca. 185 mm app. 7.28"
Gewicht/Weight ca. 10,7 kg app. 25.6 lb

Radlader CAT 966 G II

Komplettbausatz Artikel-Nr. 3103 – 1:14.5

Länge/Length ca. 612 mm app. 24.09"
Breite/Width ca. 211 mm app. 8.31"
Höhe/Height ca. 250 mm app. 9.84"
Spurbreite/Track ca. 158 mm app. 6.22"
Gewicht/Weight ca. 7,7 kg app. 17.0 lb

© 2011 CATERPILLAR
CAT, CATERPILLAR, their respective logos, „CATERPILLAR Yellow“ and „CATERPILLAR
Corporate Yellow“, as well as corporate and product identity used herein, are trademarks
of CATERPILLAR and may not be used without permission.

© 2011 WEDICO
WEDICO, along with its design
marks is a trademark
of WEDICO GmbH



WEDICO Truck & Construction Models GmbH

Hünefeldstr. 74 • 42285 Wuppertal • Tel.: +49 202 26 60 00 • email@wedico.de • www.wedico.de



Wie Weihnachten ...

... und Geburtstag am gleichen Tag. So fühlt es sich gelegentlich an, wenn man auf der perfekten Welle surft und eine Steigerung der Endorphin-Ausschüttung nicht mehr möglich ist. Einer von Ihnen wird in wenigen Wochen ganz genau wissen, was ich meine. Versprochen. Denn der Sieger des exklusiven Gewinnspiels in dieser Ausgabe von **TRUCKS & Details** kann sich über eines der ersten der brandneuen Actros 2 Gigaspace-Fahrerhäuser von ScaleART freuen. Also unbedingt mitmachen, eine solche Chance kommt so schnell nicht wieder.

Ganz besondere „Weihnachtsgeschenke“ gibt es auch von unserer Fachredaktion. Eigenbau-Spezialist Konrad Osterrieter berichtet ausführlich, wie sein Kult-Pritschenwagen auf T1-Basis entstand. Christian Iglhaut seinerseits stellt den neuen Dreiachs-Kipper aus dem Hause WEDICO vor. Vom Baukasteninhalt über die Montage bis hin zum ausführlichen Praxistest: unser **TRUCKS & Details**-Fachredakteur verrät, was das jüngste Funktionsmodell des Wuppertaler Traditionsunternehmens so alles drauf hat.

Last but not least werfen wir einen Blick auf die vielen tollen Produkte, die von führenden Herstellern und Händlern traditionell auf den großen Herbstmessen präsentiert werden. Auf stolzen acht Seiten zeigen wir, was Modellbauer gerne auf dem Gabentisch finden würden. Weihnachts-Markt mal anders. Ohne Glühwein und Bratwurst, aber trotzdem einfach gut.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start in ein gesundes Jahr 2013.

Herzliche Grüße

Jan Schönberg
Chefredakteur **TRUCKS & Details**

FÜR DIESE HEFT ...



... hat Fachredakteur Konrad Osterrieter die Entstehungsgeschichte seines neuesten Eigenbaus aufgeschrieben.



... hat Redakteur Thomas Delecat die spannendsten Produkte für unseren Weihnachtsmarkt zusammengetragen.



... hat **TRUCKS & Details**-Autor Reinhard Feidieker einen Bericht über den Bau seines Container-Aufliegers verfasst.

MODELLE

- » 08 Zeitreise: Dreiachs-Muldenkipper 6x4 von WEDICO
- 38 Kurzfassung: Zweiachs-Auflieger für 20-Fuß-Container
- » 54 Lifting: Entstehung eines Kalmar-Containerstaplers
- 64 La Lafette: Wechselbrücken-Anhänger selbst gemacht
- » 72 Very Well(y): Kult-Pritschenwagen VW T1 im Eigenbau

TECHNIK

- 28 Lichtbogen: Kelsa-MultiBar von Verkerk Modelbouw
- 62 Unboxing: Transportbox und Parcours-Element in einem

SZENE

- 30 So entstand der neue Actros: Im Gespräch mit ScaleART-Chef Bernd Brand
- » 35 Exklusiv-Gewinnspiel: Actros 2 von ScaleART zu gewinnen
- 46 Blickpunkt Leipzig: Impressionen von der modell-hobby-spiel 2012

STANDARDS

- 03 Editorial
- 06 Kurz notiert
- 20 Markt
- 36 TRUCKS & Details-Shop
- 49 Ihr Kontakt zu TRUCKS & Details
- 50 Spektrum
- 63 Fachhändler vor Ort
- 68 Shop: Nachbestellung
- 82 Impressum/Vorschau

» Titelthemen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.



38

Kurzfassung Auflieger für 20-Fuß-Container

In TRUCKS & Details 3/2012 wurde der neue Maerks-40-Fuß-Container-Auflieger von Dickie-Tamiya vorgestellt. Da kam mir die Idee eine verkürzte Version zu bauen. Nicht als Dreiachser sondern als Zweiachser mit einem 20-Fuß-Container.





08

Zeitreise

Dreiachs-Muldenkipper 6x4 von WEDICO

Gut zehn Jahre ist es nun her, dass an dieser Stelle und durch diesen Autor der letzte Komplettbausatz eines Trucks aus der Wuppertaler Modellschmiede WEDICO getestet wurde. Höchste Zeit also, mal wieder einen Blick auf die Modelle zu werfen, die für viele zu den Wegbegleitern der ersten Stunde in unserem Hobby zählen.



64

La Lafette

Wechselbrücken-Anhänger selbst gemacht

Der passende Anhänger zu meiner Scania-Zugmaschine, die ich in Ausgabe 6/2012 von TRUCKS & Details vorgestellt habe, sollte natürlich ebenfalls nicht „von der Stange“ sein. Somit fiel meine Wahl in puncto Vorbild auf einen Dreiachs-Anhänger von Krone. Das Projekt „Lafette“ konnte beginnen.

30

So entstand der neue Actros

Im Gespräch: ScaleART-Chef Bernd Brand

Der neue Actros 2 Gigaspace ist eine echte Erscheinung, die hohe Erwartungen weckt. Das gilt für das Original – und die Modellvariante von ScaleART. Im ausführlichen Interview schildert Bernd Brand den Weg von der ersten Idee bis zur Markteinführung des Funktionsmodells.





Wer zuerst kommt, fährt zuerst Online-Anmeldung für Mini-Baustelle 2013

Alsfeld. Das kleine Städtchen im mittelhessischen Vogelsbergkreis genießt unter Funktionsmodellbauern einen hervorragenden Ruf. Denn alle zwei Jahre findet dort die beliebte Veranstaltung Mini-Baustelle statt. So auch 2013. Vom 30. Mai bis 02. Juni wird in der Hessenhalle unter dem Motto „Erschließung eines Industrieparks“ eindrucksvoll bewiesen, was mit Bagger, Dumper, Kipper & Co. im Modellmaßstab so alles möglich ist. Wer dabei sein will, der sollte sich rechtzeitig anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Pro Person wird eine Teilnahmegebühr von 15,- Euro erhoben. Das Anmeldeformular und weitere Infos finden sich im Internet unter: www.mini-baustelle.das-baumaschinen-forum.de

Als offizieller Medienpartner wird TRUCKS & Details nach 2011 auch im kommenden Jahr wieder in Alsfeld präsent sein

KURZ NOTIERT

Die Camper Modelle für alle Fälle

Wolfgang Marxer hat einen interessanten Job: Herkömmliche Lkw baut er in Camping-Fahrzeuge um, mit denen Menschen oft für viele Jahre um die Welt reisen. Robuste, langlebige und geländegängige Fahrzeuge sind das – und genau diese Fahrzeuge haben ihn auf die Idee einer ganz speziellen Modellbau-Art gebracht. Unter www.extreme-camper.de finden sich verschiedene dieser extremen Campingfahrzeuge als maßstabsgetreu verkleinerte Funktionsmodelle. Alles Unikate, größtenteils auf Trial-Chassis basieren. Mittlerweile ist Wolfgang Marxer mit seinem Leidenschaft nicht mehr allein, hat Familie und Freunde mit dem Extrem-Camping-Fieber infiziert. Kurzum: Eine spannende Spielart des Funktionsmodellbaus, die Trial-Truck, Kreativität und Scale-Modellbau miteinander verbindet.



Eine kreative Truppe mit einer ausgefallenen Leidenschaft: die Extreme Camper



Abenteurer und Aussteiger touren mit dem Original-Vorbild dieses individuell gestalteten MAN SX 2000 in 1:16 durch die Welt



Ein ganz besonderer Hingucker ist Tamiyas MAN TGX 18.540 im Look der Spedition Wolf Transporte

Der den Wolf fährt Tamiya-MAN als Special-Edition

Wer eine ausgefallene Optik liebt, der sollte sich den aktuellen MAN TGX 18.540 Wolf Transporte von Tamiya ganz genau ansehen, der als exklusives Paket mit ausgesuchten Carson-Zubehörteilen und einem einzigartigen Dekorbogen ausgeliefert wird. Das Dekor zeigt die Airbrush-Lackierung, die der schneeweiße Original-MAN zum 30-jährigen Jubiläum der Spedition Wolf Transporte erhielt. Das Modell kostet normalerweise 459,99 Euro. Kurzentschlossene haben jedoch die Möglichkeit, den Wolf-MAN noch bis zum 31. Dezember 2012 bei rund 90 Fachhändlern zum Sonderpreis von 379,99 Euro zu bekommen. Eine Liste der an der RC-Fachhandels-Aktion beteiligten Firmen gibt es unter www.tamiya.de.

Funktionsmodellbau für Spezialisten

Die aktuellen Sonderhefte von TRUCKS & Details gibt es bei:

Liebhaberstück

Scania-Jahrbuch Edition 6

Die Fahrzeuge mit dem legendären Greifvogel-Emblem haben eine riesige Fangemeinde. Egal ob großes Original oder kleines Modell: die Vorliebe für Scania-Trucks vereint Menschen aus aller Welt. Für den mittlerweile sechsten Band des erfolgreichen Scania-Jahrbuchs war Autor und Fotograf Felix Jacoby wieder in ganz Europa unterwegs, um außergewöhnliche Fahrzeuge der legendären Marke Scania, ihre Fahrer und Besitzer zu porträtieren. Auf 160 Seiten hat er eine Vielzahl von tollen Fahrzeugen mit begeisterten Fotos und spannenden Hintergrundinfos dokumentiert. Das unverzichtbare Nachschlagewerk für Scania-Fans (ISBN 978-3-938711-61-3) ist für 29,90 Euro im Buchhandel erhältlich.



Im neuen Scania-Jahrbuch dreht sich vom Oldtimer bis zum aktuellen Fahrerhaus alles um die Lkw mit dem Greifvogel-Emblem

Premiere in Erfurt

Erlebniswelt Modellbau 2013



Im kommenden Jahr wird ein neues Fähnchen in der Messe-Landkarte platziert. Am 09. und 10. Februar 2013 findet in den Erfurter Messehallen erstmals die Erlebniswelt Modellbau statt. Auf einer Ausstellungsfläche von über 25.000 Quadratmeter präsentieren sich zahlreiche Hersteller und Vereine aus allen Sparten des Modellbaus sowie Anbieter aus den Bereichen Spiel und Unterhaltung. Internet: www.erlebniswelt-modellbau.de



Der mTC Recklinghausen war mit einer eigenen Fahrfläche auf den Velener Modellbautagen präsent

Geburtshelfer

mTC Recklinghausen bei den Velener Modellbautagen

Die Mitglieder des mTC Recklinghausen engagieren sich jedes Jahr gleich auf mehreren Veranstaltungen. Neben den großen Publikumsmessen in Dortmund und Leipzig präsentieren sie sich und ihr Hobby auch auf verschiedenen kleineren regionalen Veranstaltungen. Zuletzt bei den Velener Modellbautagen, die in diesem Jahr zum ersten Mal stattfanden. Neben Lkw-Modellen gab es auch zahlreiche Baumaschinen und Agrar-Fahrzeuge zu bewundern, sodass die insgesamt etwa 2.000 großen und kleinen Besucher einen umfassenden Eindruck vom Funktionsmodellbau bekamen.

Zeitreise

Von Christian Iglhaut

Dreiachs-Muldenkipper 6x4 von WEDICO

Gut zehn Jahre ist es nun her, dass an dieser Stelle und durch diesen Autor der letzte Komplettbausatz eines Trucks aus der Wuppertaler Modellschmiede WEDICO getestet wurde. Höchste Zeit also, mal wieder einen Blick auf die Modelle zu werfen, die für viele zu den Wegbegleitern der ersten Stunde in unserem Hobby zählen.

Ein Blick zurück in Ausgabe 3/2002 von **TRUCKS & Details** fördert folgende Erkenntnis zutage: „Der große und vor allem schwere Karton lässt schon von außen auf den Inhalt schließen, auch wenn sich auf der Hülle noch immer der alte SK als alleiniger Mercedes-Vertreter ein fröhliches Stelldichein mit anderen „Oldtimern“ bietet.“ Dem gibt es auch am Ende des Jahres 2012 nichts hinzuzufügen, was an sich das eigentlich Bemerkenswerte an der Sache ist. Das Kartonbild, das vor über 10 Jahren schon zeitlos war, ist noch da und mit ihm eine ganze Reihe guter Bekannter aus alten Tagen.

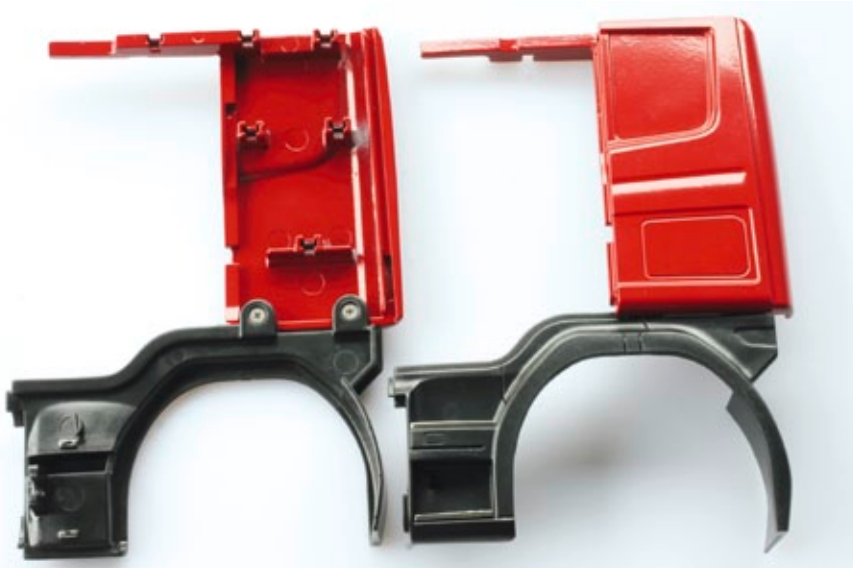
Platz machen musste die überdimensionale Plastik-Verkaufsverpackung einer Reihe von kleinen schwarzen Kartons, die nunmehr den Raum unterhalb des Deckels ausfüllen und die Bauteile zum Komplettbausatz aufnehmen. An dieser, im Grunde bedeutungslosen Veränderung, kann man jedoch deutlich erkennen, dass auch der Komplettbausatz des Jahres 2012 aus eine Reihe von Einzelkomponenten kombiniert ist, die nun in einer ausgewählten Zusammenstellung angeboten werden. Dieses Prinzip wird auch in den beiliegenden Anleitungen ersichtlich, die sich jeweils und ausschließlich um die einzelnen Module kümmern, inhaltlich

zusammengehalten durch eine Extraseite, die die Reihenfolge der Montage vorgibt. Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass die einteilig gekantete Mulde separat verpackt mitgeliefert wird.

Rotes Haus

Das im Komplettbausatz enthaltene Fahrerhaus des Scania CR19 ist bereits in **TRUCKS & Details 2/2006** ausführlich vorgestellt worden. Dass der Scania zu den jüngeren Modellen in der Evolutionsstufe der WEDICO-Fahrerhäuser zählt, sieht man ihm deutlich an, und zwar sowohl während





Die Seitenteile werden mit den Kotflügeln verschraubt und bilden jeweils eine stabile Einheit

des Bauens als auch später am fertigen Objekt. Nirgends ließen sich bis dato die Türen leichter und passgenauer montieren und einsetzen, bei keinem anderen Typ passten Kotflügel, Stoßstange und Seitenteile besser und genauer zusammen. Aber das auch nur, wenn man die im Großen und Ganzen recht übersichtliche DIN-A3-Bau-

TECHNISCHE DATEN

Maßstab: 1:14,5; **Länge:** 580 mm; **Breite:** 160 mm; **Höhe:** 260 mm; **Gewicht:** 5.100 g

anleitung aufmerksam liest, genau beachtet und hin und wieder die nötige modellbauerische Fantasie walten lässt, wenn entscheidende Hinweise in der zeichnerischen Darstellung vergessen oder durch technische Änderungen überflüssig wurden.

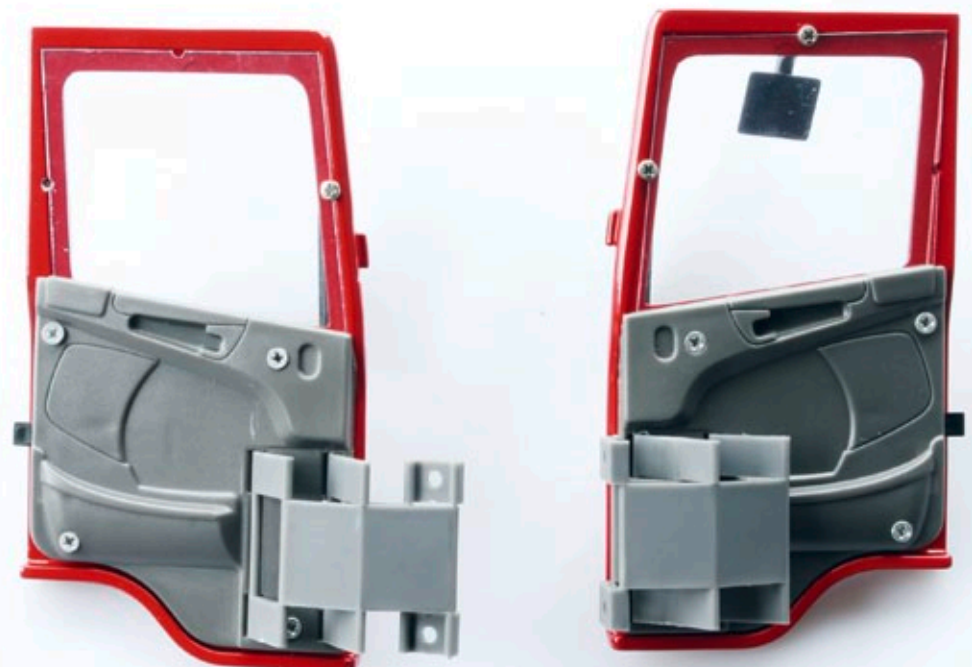
So verzichtet man in Wuppertal mittlerweile auf den bekannten, aber schweren hufeisenförmigen Antriebsakku aus Standardzellen und hat ihn durch einen kompakten Block aus Mignonakkus ersetzt. Erfreulich, da so bei höherer Kapazität eine Menge Gewicht und Bauraum gespart werden konnte. Im Handbuch ist jedoch noch immer die für den Hufeisen-Akku geformte Halteplatte abge-

bildet und deren Einbau beschrieben, was zu einer längeren und naturgemäß vergeblichen Suche in allen Kartons führte. Erst als der Blick nochmals auf den neuen Akku fiel, dämmerte langsam die Erkenntnis und zog alles halbwegs Geeignete in die letztlich nunmehr erfolgreiche Suche mit ein. Was routinierten Modellbauern in der Rückschau als Bonmot am Vereinsstammtisch dient, ist für Einsteiger, die unter Umständen ein erstes, lange herbeigespartes Modell aufbauen, ein echtes Ärgernis.

Vom Kabel zum Licht

Bis auf das Armaturenbrett und die Rückwand mit den daran befestigten Sitzen ist das Fahrerhaus leer und bietet so reichlich Platz für eigene Verschönerungsarbeiten. Das Einziehen eines Bodens mit Motortunnel, die farbige Gestaltung der Anzeigen und das Verkleiden der Frontwand von innen schafft in wenigen Stunden ein individuelles Fahrzeug ohne großen künstlerischen und finanziellen Aufwand.

Die Minilampen für die Illumination der Scheinwerfer in Stoßstange und Sonnenblende sowie der Rückleuchten liegen dem Bausatz bei und lassen sich einfach an den vorgesehenen Stellen montieren. Da es sich um Glühlampen handelt, ist der Anschluss auch ohne Probleme und Vorwiderstände von elektrotechnischen Laien erledigt, noch dazu, da die beiliegende Lichtanlage neben allen Kabeln auch die beiden Verteiler für



Die Türanlenkung ist stabil und spielfrei, wenn man exakt nach Anleitung arbeitet

Das Rahmenprofil ist nicht mehr aus gefrästem Alu sondern aus gekantetem Stahlblech, was dem Aussehen eher zu Gute kommt



LIEFERUMFANG

Fahrerhaus Scania CR19 rot, Dreiachs-Standardfahrgerstell, Doppelkotflügel für Hinterachsen, verchromte Felgen, elektrische Anlage für Scheinwerfer, Dachlampen, Blinker und Rückleuchten, elektronischer Fahrtregler mit automatischer Bremslichtschaltung, Motor, Getriebe 5,6:1, Antriebswelle, 2x Hinterachs-Differenzial 2:1, Servo-Halterung, 12V Fahr-Akku, RC-Antenne, Seitenspiegel, Sonnenblende, Muldenaufbau „HP“, Teleskophydraulik, Stufenregler für Hydraulik

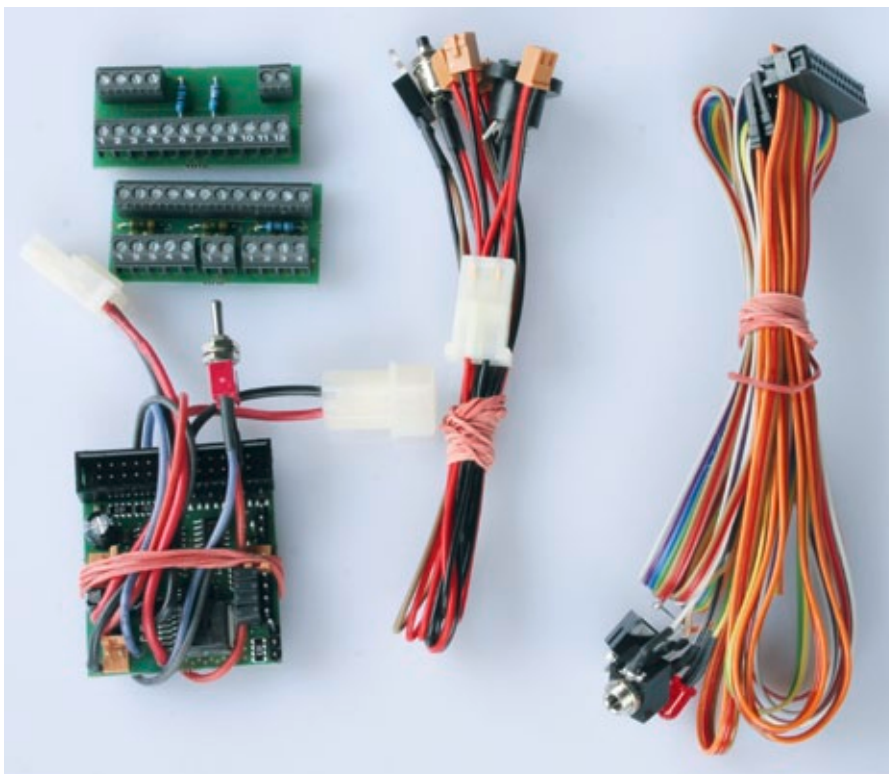
vorne und hinten enthält. So spart man sich die Mühe, alle Anschlusskabel quer durchs ganze Fahrzeug ziehen zu müssen, sondern verbindet nur die beiden Platinen durch eine schlanke fünfadrige Leitung. Etwas überraschend war, dass für insgesamt zwölf Montagepositionen an der Front nur zehn Minilampen beiliegen und auch nur zehn Anschlüsse an der Beleuchtungsplatine vorgesehen sind. Dies mag mit der recht neuen Lichtanlage LC zusammenhängen, die die Funktion Fernlicht nicht vorsieht. Konsequenterweise haben wir diese Funktion in den unteren Scheinwerfern in der Stoßstange nicht bestückt.



Das Antriebsquartett von links nach rechts: Einstufiges Getriebe, Bühlermotor, zwei Hinterachsdifferenziale

Im Umfang des Komplettbausatzes ist selbstverständlich auch das komplette Fahrgerstell mit Antrieb und Rädern enthalten. Das von früher bekannte Aluprofil wurde mittlerweile durch ein gekantetes Stahl-

profil ersetzt, das im ersten Moment etwas rustikal verarbeitet wirkt. Die Kanten und Stege vom Stanzen sind nicht alle sauber gebrochen, sodass, wer mag, hier noch etwas Feinarbeit mit der Feile investieren kann. Auf der anderen Seite hat die Form des Rahmens durch den Herstellungsprozess des Biegens deutlich gewonnen, da die Übergänge zu den Seitenteilen nicht mehr wie früher beim gefrästem Aluprofil eckig und kantig sondern vielmehr leicht gerundet daherkommen. Wer den Fahrzeugrahmen nicht im gelieferten metallisch blanken Look übernehmen möchte, sollte sich idealerweise nach einer Pulverbeschichtung in der Nachbarschaft umsehen. Durch das Beschichten mit speziellem farbigen Kunststoffpulver und anschließendem Einbrennen bei 150 bis 200 Grad Celsius entsteht eine elastische, schlag- und kratz feste Oberfläche in der gewünschten Farbe, was gerade für den Rahmenbereich bei einem Kipper von längerer Dauer sein wird als eine normale Sprühdosenlackierung. Je nach Betrieb sind neben allen RAL-Farben auch Sonder- und Glitterlacke möglich, die Preise liegen beim Äquivalent von ein bis zwei Dosen Lack.



Die elektrische Anlage LC mit den beiden Beleuchtungsplatinen links oben, der Steuerplatine mit Fahrtregler links unten und dem umfangreichen Kabelbaum

Bewährtes

Im Gegensatz zum Komplettbausatz des Actros von 2002 sind beim Scania-Kipper



Die seitlichen Sickenprofile verstärken die Mulde indem sie angeschraubt werden



Das Fahrerhaus im Rohbau, unter dem Dach sieht man die Kabel der eingebauten Beleuchtung

bereits beide Hinterachsen angetrieben. Es werden die hauseigenen Kunststoffachsen mit Durchtrieb und einer Untersetzung von 2:1 eingesetzt. Diese Achsen haben schon Generationen von Modelltruckern über die Parcour begleitet und sind bei vernünftigem Einsatz nahezu nicht kleinzubekommen. Als Nachteil fällt in erster Linie die zu geringe Spurbreite auf, da die alten WEDICO-Modelle vom Maßstab eher in Richtung 1:16 gingen und daher deutlich schmaler daher kamen. Heutige WEDICO-Fahrzeuge liegen im Größenverhältnis eher bei 1:14,5, was nicht ohne Einfluss auf die Hinterachsweite bleibt. So war auch

nach Montage der Kotflügel festzustellen, dass die Räder auf jeder Seite gut und gerne 5 bis 8 Millimeter weiter nach außen könnten. Für ein späteres Baustellenfahrzeug wird man sicher die nicht vorhandenen Differenzialsperren vermissen, was aber in Anbetracht des Preises von deutlich unter 2.000,- Euro zu verschmerzen sein dürfte. Für alle, die hier später optimieren möchten und nicht gleich den Neukauf entsprechend ausgestatteter und teurer Hinterachsen in Erwägung ziehen wollen, sei hier zum Nachlesen unser Autor Ramon Häge empfohlen, der im **TRUCKS & Details**-Sonderheft **SAND & KIES** in Bewegung den Einbau einer Differenzialsperre in just diese Achse anschaulich beschrieben hat.

Die Aufhängung der Achsen erfolgt vorne wie hinten jeweils einzeln an Blattfederpaketen, was sicher eine einfach zu montierende und wartungsfreundliche Methode ist. Zumindest an der Hinterachse schränkt das in Verbindung mit den fehlenden Differenzialsperren den Vortrieb im Gelände oder auf unebenen Straßen im Vergleich zu einer Pendelachsaufhängung ein. Doch auch hier bietet der bereits genannte Ramon Häge einen patenten Lösungsvorschlag. In der Praxis stellt sich heraus, dass gerade bei großer Beladung dieses Manko nicht mehr so stark auftritt, da beide Achsen durch das höhere Gewicht entsprechend stärker auf den Untergrund angedrückt werden und somit weniger Schlupf aufweisen.



Im Grunde wird nur Werkzeug zum Schrauben benötigt, um den Scania zu montieren

GW-Werkzeuge

Schnellwechsel-Stahlhalter
Komplettsatz mit zwei Einsätzen
69,90 €

Biegebank
für Bleche bis 450 mm Breite
39,90 €

Kaltlichtlupenleuchte
5 Dioptrien **43,90 €**
22 Watt **43,90 €**
28 Watt **67,90 €**

Ausdrehkopf 50mm
MK1, MK2 oder MK3
inkl. 5 Ausdrehstählen
119,90 €

Modellbauer-Drehtisch
niedrige Bauhöhe
Durchm. 75 mm **89,90 €**
Durchm. 100 mm **109,90 €**

Maschinenschraubstock
zentrischspannend
50 mm **89,00 €**
75 mm **139,00 €**

Digital-Messschieber
Relativ u. Absolut
27,90 €

ISO Klemmdrehmeissel SLCL-R/L
8x8 / 10x10 mm **19,90 €**
Wendeplatte ab 4,30 €

Inneneckdrehmeissel 8 mm
für Wendeplatten
19,90 €

Abstechwerkzeug
Schaft 8x8; 10x10; 12x12
43,90 €

Abstechmesser
6x6 mm **9,90 €**
8x8 mm **10,90 €**
10x10 mm **10,90 €**

Anbaumessschieber
vertikaler + horizontaler Anbau
ab **28,90 €**

Diamant-Trennscheibensatz
15-40 mm Durchm.
Schaft 3,2 mm
passend f. DREMEL, usw.
17,90 €

Langlochfräser
ECO Serie
4-schneidig
3-16 mm
ab **4,90 €**

Gewindebohrer 1/4x32
für Glühkerzen **5,50 €**

Silberlot z.B. für den Auspuffbau
Für Stahl, MS und Edelstahl
1,0 mm 5 Stäbe ab **18,90 €**
Flussmittel 100 g **6,90 €**

Gudrun Wahl, Nürnberger Str. 23
90562 Heroldsberg
Tel. 0911 5187335 Fax. 0911 5188450
www.gw-werkzeuge.de



LESE-TIPP

Fachredakteur Christian Iglhaut hat unter anderem in den Ausgaben 3/2002 und 2/2006 über die Produkte aus dem Hause WEDICO berichtet. Beide Hefte können Sie in unserem Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de nachbestellen.



Die Rückleuchten werden mit jeweils vier Lämpchen bestückt

An dieser Stelle unterschlägt die Anleitung diese Mutter, die benötigt wird, damit am Standardrahmen der Kotflügel waagrecht sitzt

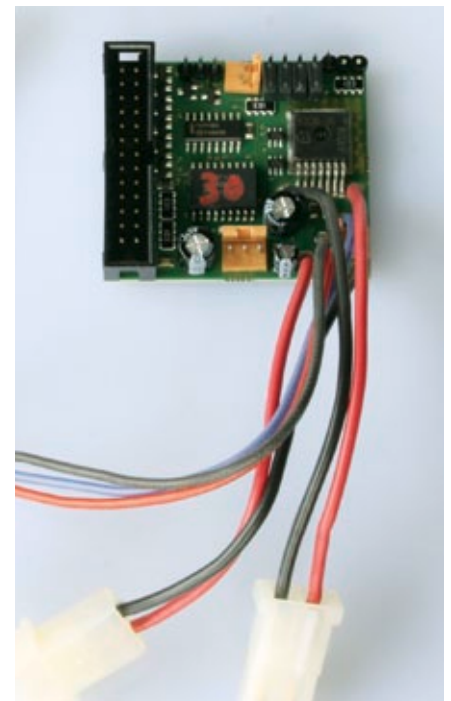


Antriebskraft

Den Antrieb übernimmt ein 12-Volt-Bühlermotor, der mit seinem siebenteiligen Kollektor sehr ruckfrei anläuft und ein hohes Drehmoment bereits bei niedrigen Drehzahlen zur Verfügung stellt. Über ein einstufiges Kunststoffgetriebe werden die beiden Hinterachsen mittels einer Sechskant-Welle angetrieben. Beim Einbau ist diese noch per Eisensäge oder Dremel auf das erforderliche Maß einzukürzen, wobei man darauf achten sollte, dass die Welle weder zu locker noch zu stramm zwischen den Gelenken sitzt. Am besten kann man die Freigängigkeit testen, wenn man das Fahrgestell bis zum Anschlag in die (Hinterachs-)Federn drückt und dann versucht, die Kardanwelle in Fahrzeuginnenrichtung zu verschieben. Das Spiel sollte ein paar Millimeter betragen.

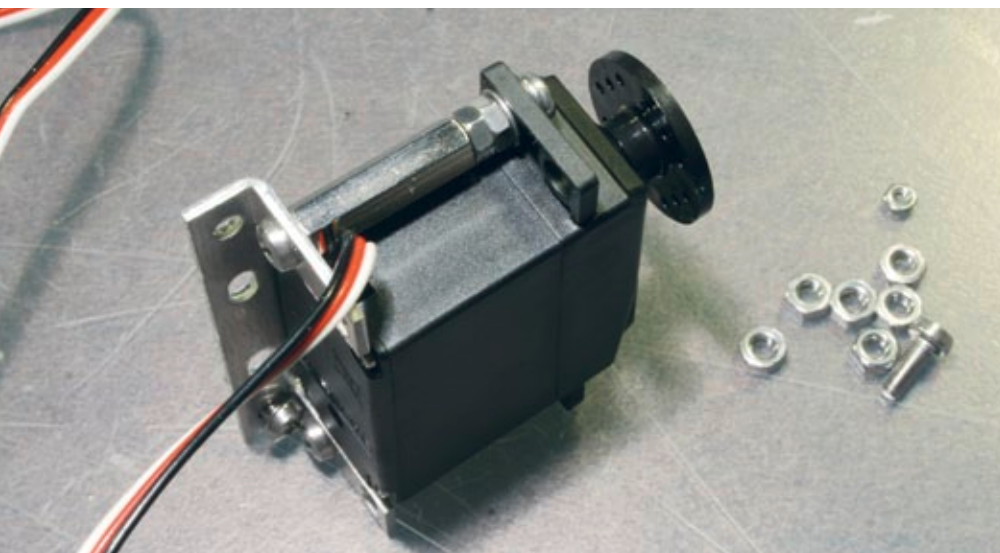
Sowohl Antriebsachsen als auch die Lenkachse sind mit Straßenreifen und Kunststoffelgen ausgerüstet, wobei die jeweils äußeren Felgen mit einer Chromschicht versehen sind.

Die bereits weiter oben erwähnte elektrische Anlage LC übernimmt nicht nur die Ansteuerung der Beleuchtung und Blinker sondern verfügt auch über einen integrierten Fahrtregler für den Antriebsmotor. Nach dem Anschluss von Licht und Antrieb muss die Lichtanlage auf die Fernsteuerung eingelernt werden, was aber nach Anleitung in kurzer Zeit erledigt ist. Interessant ist die Möglichkeit, auch ohne eingeschaltete Fernsteuerung das Licht über die Lichtanlage schalten zu können.



Die Steuerplatine der elektrischen Anlage bietet auf kleinem Raum alles, was für einen sinnvollen Betrieb benötigt wird

Zur Lenkung wird ein Standardservo mit mindestens 30 Newtonzentimeter empfohlen, das in die Servohalterung verbaut wird



Der WEB-SHOP für feines Zubehör
www.knupfer.info

Dieter Knupfer Modell- und Feinwerktechnik • Ellenbergweg 3 • 73614 Schorndorf • Tel./Fax: 071 81/454 60

www.NESSEL-ELEKTRONIK.de

Schrumpfschlauch Zwillingslitze (Silikon, flach) Crimp Zange Klappferrit
 Goldstecker FETs Silikonkabel Sensorkabel Händler-Netto-Liste F-3703
 Tel.: 061 82/18 86 NESSEL@NESSEL-ELEKTRONIK.de

EBH
style

Jetzt neu! Mit Online-Shop

Spezialist in 1:Tamiya
 Fahrerhäuser
 und Zubehör

Harry Bieringer
 Tulpenstr. 12
 D - 84513 Töging
 Tel.: 08631/90989

www.ebh-style.de

kleine Laster **kleine Welten**

Technikräume in 1:25

Modellbauzubehör in
 1:12 1:16 1:25 1:32

Rhönstraße 19
 36341 Lauterbach

Info@kleine-Laster.de
www.kleine-Laster.de

Tel. 06641/9110310
 Fax. 06641/9110311

Info@kleine-welten.info
www.kleine-Welten.info

RC Truckgarage

der Shop für
 Deinen Tamiya-Truck

Rahmensets fertig
 gebohrt in verschiedenen Längen

4-Achs- und 5-Achsschwerlastzugmaschine

Aufbauten als Koffer, Wechselbrücke oder Pritsche

www.rc-truckgarage.de

hvg-modellbau

1:16 RC LKW-Modelle

Infos unter:

www.hvg-modeltrucks.com
info@hvg-modeltrucks.com

fahrfertig gebaut oder Bausatz
 Zubehör, Anbauteile, RC/Fernsteuerung
 NEU: Spindelantrieb für Kipper



Sondermodelle zum Sonderpreis: SCANIA-Kipper 1:16 (s. Website), 2 angetriebene
 Hinterachsen, Fahrerhaus + Mulde Kunststoff, mit Spindelantrieb. Licht, Blinker. Alles
 ferngesteuert, fahrfertig gebaut. Inkl. Akku, Fahrtregler, RC/Fernsteuerung 2,4 GHz.



hartmann
 Modellbau

Günstige Werkstoffe für Funktionsmodellbau

- Große Auswahl an Messingrohren
- MS-/Cu-Rohre mit Deckel zum Dampfkesselbau
- Modellbauschrauben und Muttern
- VA, Stahl, Messing zu günstigen Preisen

Fordern Sie unseren kostenlosen Katalog an oder besuchen Sie
 uns im Internet unter: www.modellbau-hartmann.de

Modell- und Maschinenbau Bruno Hartmann
 Milchhöfer Straße 20 • 97456 Dittelbrun-Pfändhausen
 Tel.: 09720 597 • Fax: 09720 950287



GEWUSST WIE!

**WERKSTATT
 HANDBUCH**

Tipps & Tricks für den Nutzfahrzeug-
 und Militärmodellbau



**TRUCKS
 & DETAILS
 RAD & KETTE**

Der Ersthelfer in der Not mit praktischen
 Ideen und nützlichen Problemlösungen
 für Modelltrucker.

- ✓ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ✓ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ✓ Themengebiete: Wissen, Antrieb, Details, Elektronik und Mechanik
- ✓ Übersichtliche Umrechnungstabellen für Maßstab und Geschwindigkeit
- ✓ Handliches DIN-A5-Format mit 68 Seiten

... und vieles mehr.

www.werkstatt-handbuch.net

Jetzt bestellen - einfach ausfüllen und ab damit.

TRUCKS & Details Shop, 65341 Eltville.

Schneller geht's per Fax: 040/42 91 77-120

Ich will das TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch: Bitte senden Sie mir das Handbuch zum Preis von € 8,50 zuzüglich € 2,50 Versandkosten.

Ja, ich will zukünftig den TRUCKS & Details-E-Mail-Newsletter erhalten.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl Wohnort Land

Geburtsdatum Telefon E-Mail

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl Konto-Nr.

Geldinstitut

Datum, Unterschrift

Mehr attraktive Angebote: www.alles-rund-ums-hobby.de
 Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120
 Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information
 verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1301

An der Lichtanlage sieht man wohl am deutlichsten die Entwicklung der letzten zehn Jahre. Während sich beim Actros anno 2002 das Licht nur manuell im Fahrerhaus schalten ließ und der klobige Fahrregler den ganzen Tank okkupierte, sitzt nun eine komplette Licht- und Fahrsteuerung auf wenigen Quadratzentimetern Fläche, die problemlos im Fahrerhaus neben dem Akku verschwindet.

Halbe Runde

Das mächtigste Teil im Lieferumfang ist die vorgekantete Halbrundmulde, die wie das Fahrerhaus fertig lackiert aus dem Karton kommt. Speziell für den Gelegenheitsmodellbauer bietet der Fahrzeugbau aus bereits fertig lackierten Komponenten eine gehörige Arbeitserleichterung und quasi die Garantie für ein gelungenes Aussehen. Und wer nicht mit einer nahe der Selbstaufgabe toleranten Familie, einem abgeschiedenen Bastelkeller oder einem Kumpel mit Lackiererei gesegnet ist, wird gottfroh sein, dass der Kelch der Lackarbeit diesmal an ihm vorüber geht.

Auch wenn die WEDICO-Konstrukteure ihrem eigenen Werk nicht so recht zu trauen



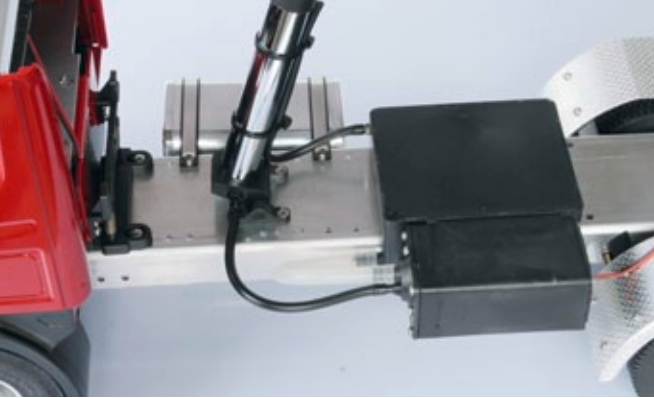
Unbeirrt vom Gewicht der vollen Ladung feuchten Sandes stemmt die Hydraulik die Mulde nach oben



Der maximale Kippwinkel ist optimal berechnet und ausreichend, dass nichts mehr in der Mulde verbleibt



Im Gelände zeigt sich der Nachteil der einzeln aufgehängten Hinterachsen: Hin und wieder hängt eine Achse antriebslos in der Luft

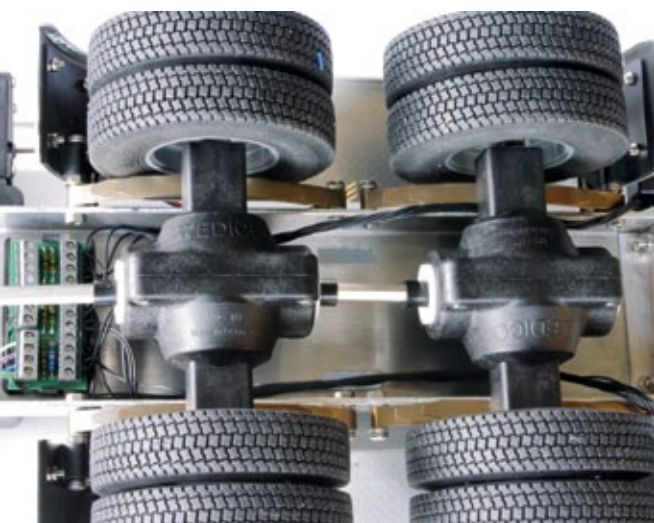


Der Kippzylinder ist in eine Richtung beweglich auf dem Rahmen montiert, dahinter der Hydrauliktank und daran die Pumpe

scheinen und in der Anleitung alle möglichen Ratschläge zum Richten einer verzogenen Mulde angeben, so passt doch alles beim ersten Mal auch ohne Nacharbeit. Am vorderen Ende wird die feste Frontwand eingefügt, die später auch die Aufnahme für den Hydraulikstempel trägt, hinten die bewegliche Klappe. Alles passt mit leichtem Spiel zusammen und kann durch eine Reihe von M2-Schrauben verbunden werden. Mulde und Heckklappe werden durch aufzuschraubende Profile verstärkt, die die im Original oftmals zu sehenden Sicken imitieren. Die kleinen 5-Millimeter Senkkopfschrauben verschwinden im Innenbereich der Mulde in entsprechenden Senkungen, die nur leider auf Höhe der Heckklappe fehlen. Würde man hier die Schrauben dennoch wie vorgesehen anbringen, ließe sich die Klappe nicht mehr schließen. Mit einem kleinen Senker ist das in wenigen Minuten nachgeholt.

Kraft des Öles

Um die rund 40 Zentimeter lange Mulde ferngesteuert abkippen zu können, kommt die mitgelieferte Kipphydraulik von WEDICO zum Einsatz. Der vierteilige Stempel besitzt unten und oben angeformte Drehgelenke, mit denen eine halbkarданische Aufhängung an Fahrgestell und Mulde erreicht wird. Der Hydrauliktank wird hinter dem Stempel mit Doppelklebeband auf dem Rahmen befestigt, die Pumpe auf der linken Seite in die dafür



Blick auf die beiden Hinterachsen mit der Beleuchtungsplatine und den Kabelbäumen zu den Rücklichtern

www.trucks-and-details.de

▼ Anzeigen

DS Modellbau Bochum

Truck Zubehör und Anbauteile, vom Einzelteil bis zum kompletten LKW, Sonderanfertigung, auch nach Kundenwunsch. Lichtanlagen, Elektrische Schalter, Beleuchtungen, Glühbirnen, Schrauben, Alu & Messingbleche, Klebeschilder.

DS Modellbau D.Santorius

Grabelohstr. 161, 44892 Bochum, Tel. 02 34/29 30 49

www.andys-ladegut.de



Herstellung von Ladegütern und Zubehör

Von 1:32 - 1:4

0212 / 2331777- 42697 Solingen



Modellbau mit Axtteilen

Ihr Anbieter für Truck- und Offroadzubehör aus Messingätzteilen

Besuchen Sie unseren Webshop unter:

www.finelinemodellbau.com

Www.MikroModellbau.De

Technik für Mikromodelle

- Mikroakkus • Mikromotoren • Mikrogetriebe
- Minikugellager • Zahnräder ab M 0.1
- Mikroempfänger für RC und IR
- Mini-Servos • Nitinol-Memorydrähte
- elektr. Bauteile • Zubehör ... mehr im Webshop

Peter Stöhr, Innovative Technologien / Modellbau

Blumenstraße 26 • 96271 Grub am Forst

• Tel.: (+49) 09560 - 921030 • Fax: (+49) 09560-92 10 11

Email: Info@mikromodellbau.de

Wir machen mehr aus ihrem Truck !



Auch dieses Jahr warten wieder tolle Weihnachtsangebote auf Sie, einfach mal reinschauen unter

www.veroma-modellbau.eu



VEROMA MODELLBAU GmbH
Von Cancrin Str.7, 63877 Sailauf
Tel.: 06093 / 995346

modellbau
WELS Faszination
Modellsport & AirShow

5. - 7. April 13

Messe Wels



Österreichs größter Modellflug-Airport

40.000 m² Rasenfläche Outdoor

sowie 16 m säulenfreie Hallenhöhe Indoor

Österreichs größte Modellrennstrecke

Über 4.000 m² Asphalt- und Schotterpiste, um die Renngeräte am Limit zu bewegen

Österreichs größter Modellbahnhof

„Achtung, Zug fährt ein“ heißt es in den Miniaturwelten der Modellbau Wels

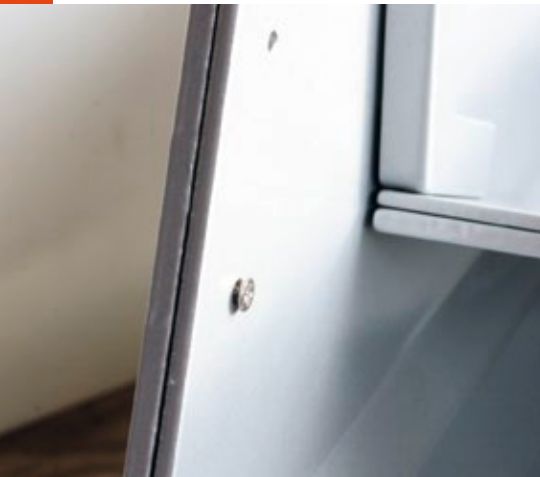
Österreichs größter Modellhafen

Live-Präsentationen im großzügigen Vorführbecken

Modellbau Wels



Messe Wels
www.modellbau-wels.at



Die probeweise eingesteckte Schraube zeigt das Problem: diese Bohrung sind nicht gesenkt und stehen der Heckklappe beim Schließen im Wege

vorgesehene Aufnahme eingeklickt und sollte dort sicherheitshalber mit einem Tropfen Kleber gesichert werden. Durch diese Anordnung sind die Schlauchlängen zwischen Tank, Pumpe und Kippzylinder überschaubar kurz. Bei der hauseigenen Hydraulik fehlt konzeptbedingt ein Ventilblock zum Umsteuern des Hydraulikölstroms. Vielmehr nutzt man die Pumpe und steuert durch Umkehr der Drehrichtung den Zylinder von Ausfahren auf Einfahren um. Neben der einfacheren und preisgünstigeren Konstruktion hat das den Vorteil, dass nicht das Gewicht der herabsinkenden Mulde das Öl zurück in den Tank pressen muss, sondern dieses durch die rückwärtslaufende Pumpe schneller und effektiver abgesaugt wird.

Die An- und Umsteuerung der Hydraulikpumpe übernimmt ein elektronischer Mini-Stufenschalter, der wie ein Fahrregler zwischen Empfänger und Pumpenmotor angeschlossen wird. Da auch das Hydrauliköl dem Baukasten beiliegt, konnten Tank und Schläuche problemlos gefüllt und nach Anleitung entlüftet werden. Aus eigener leidlicher Erfahrung sei an dieser Stelle angeraten, speziell das Entlüften weder auf dem Wohnzimmer Tisch noch im Sonntagsanzug durchzuführen, da sich vorwitzige Luftblasen mit anhänglichen Öltropfen hin und wieder gemeinsam den Weg durch den Entlüftungsschlauch suchen, vor allem wenn man beim Befüllen etwas großzügig mit der Ölmenge war. Beim abschließenden Betriebstest wurden zum Hoch- und Runterfahren der Mulde jeweils identische 20 Sekunden gemessen: Ein praxisnaher Wert, der keine Ungeduld auf dem Parcours aufkommen lassen wird.

Der kleine WEDICO-Fahrer hat viel Platz in seiner neuen Hütte, könnte aber einen gemütlichen Fußboden sicher gut benötigen



In Sand und Dreck

Gespannt wurde die Erprobung in der Praxis erwartet und die Mulde mit durch das feuchte Herbstwetter nassem Sand gefüllt. Selbst mit großzügig angehäufter Sandmenge hatte die Hydraulik keine Mühe, die Kippmulde zügig anzuheben und abzukippen. Durch die glatte Form rutscht der Sand auch gut und ohne Reste von der Mulde. Vollbeladene Ausflüge ins Gelände bringen den 6x4-Scania hingegen an seine Grenzen, Straßenreifen und ungesperrte Achsen begrenzen den Vortrieb in losem Sand und Kies naturgemäß schnell. Aber das ist auch beim großen Vorbild nicht anders. Die Domäne des WEDICO-Scania liegt eindeutig im Fahr- und Spielbetrieb auf befestigten Straßen und Wegen, wo er dank seines kraftvollen Antriebs problemlos durchkommt. Und wer nach vielen Fahrstunden den Bedarf nach Mehr entdeckt hat, kann sich aus dem modularen Programm von WEDICO bedienen. Achsen mit Sperren, Mehrganggetriebe oder Allrad – alles ist möglich und kann problemlos kombiniert und erweitert werden.

Detailblick auf Hydrauliktank, Kippstempelfuß und Dieseltank-Attrappe



▼ Anzeige

Maßstäbe setzen

Scale meets Performance



Internet: www.premacon.com
Shop: <http://shop.premacon.com/>

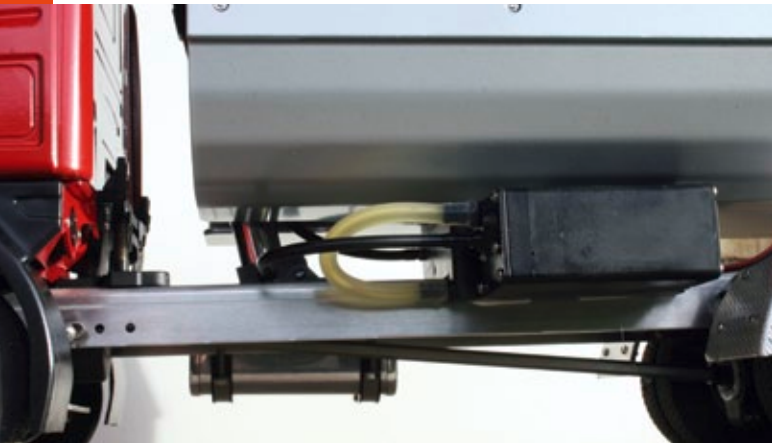
Kettenbagger R944 B · Radlader L576 · LKW Scania 6x6 Dreiseitenkipper · Tieflader Müller Mitteltal T4 RM



- ▶ alle Modelle im Maßstab 1:14,5
- ▶ Sonderlackierungen möglich
- ▶ feinste Detaillierung wie im Original
- ▶ hochwertige Komponenten
- ▶ langlebige Technik bei höchster Performance
- ▶ „made in Germany“ unser Gütesiegel

PREMACON
Maßstäbe setzen.

Premacon GmbH · Marktplatz 4 · 97234 Reichenberg/Fuchsstadt



Die Hydraulikpumpe und der Tank sind über kurze Schläuche mit dem Kippzylinder verbunden; links sieht man den bewährten Verschluss des Fahrerhauses



Blick von oben auf den Fahrerarbeitsplatz bei abgenommenem Dach; der Kasten in der Mitte nimmt die Schalter der elektrischen Anlage und die Funktions-LED auf

Der Scania-CR-19-Muldenkipper als Komplettbausatz ist ein vollständiger und vollwertiger Truck, mit dem man sich auch ohne große Werkstattausrüstung und handwerkliche Fertigkeiten seinen Traum vom ferngesteuerten Baustellentruck erfüllen kann. Der große Vorteil eines Komplett-Kits liegt in der bereits erfolgten Zusammenstellung funktionaler Komponenten, sodass man sich gerade als Neuling oder Wiedereinsteiger gar nicht erst der Gefahr eines Fehlkaufs aussetzt. Und wenn mal etwas nicht so zu passen scheint, wie es soll, stehen die Wuppertaler telefonisch gerne mit Rat und Tat zur Seite. Da nämlich alle Teile aus einem Haus kommen, reduziert sich die Zahl der potenziellen Ansprechpartner und auch die eventuell erforderliche Fehlersuche wird für den Fachmann am anderen Ende der Leitung wesentlich erleichtert.

Durch das umfangreiche Lieferprogramm von WEDICO und vieler Zubehörhändler hat man eine schier unbegrenzte Möglichkeit, sich seinen Truck im Laufe der Zeit individuell anzupassen und zu erweitern. Die solide Konstruktion, das stimmige Konzept und das überaus gelungen umgesetzte Design des Scania verspricht auf jeden Fall viele Jahre Fahr- und Spielspaß. Übrigens: Der Actros aus dem Test von 2002 fährt noch immer in meinem Fuhrpark und begleitet mich als Test- und Versuchsträger für Elektronik und Akkus regelmäßig zu Veranstaltungen. ■

BEZUG

WEDICO, Hünefeldstraße 74, 42285 Wuppertal
 Telefon: 02 02/26 60 00, Fax: 02 02/26 00 25
 E-Mail: email@wedico.de, Internet: www.wedico.de
 Artikelnummer: 2145, Preis: 1.749,- Euro
 Bezug: Fachhandel



Tiefes Geläuf ist zwar nicht unbedingt die Stärke des neuen WEDICO-Kippers, eine Ausfahrt ins Grüne macht aber trotzdem jede Menge Spaß

MEHR VIELFALT MEHR INFORMATION

mit den Sonderheften von

TRUCKS & DETAILS



Jetzt bestellen unter

www.rc-agnar.de und www.rc-notruf.de

oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



WEDICO

TTM

www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84

Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren



AFV-MODEL

Otto-Stomps-Straße 86-90
06116 Halle an der Saale
Telefon: 03 45/560 32 24
Fax: 03 45/560 32 25
E-Mail: info@afv-model.com
Internet: www.afv-model.com



Sattelplatte von
AFV-Model

Neu bei AFV-Model ist eine Sattelplatte im Maßstab 1:14,5. Sie ist selbstschließend und passt sich auch seitlichen Bewegungen flexibel an und ist somit ideal für Geländefahrzeuge mit Auflieger geeignet. Sie ist aus Neusilber gefertigt (Foto: Prototyp aus Messing). Ebenfalls hat AFV-Model sein Sortiment um ein Doppelkardangeln für alle Planetenachsen erweitert.



Doppelkardangeln
von AFV-Model

Andys Ladegut
Bismarckstraße 83
42659 Solingen
Telefon: 02 12/81 52 54
Fax: 02 12/81 52 57
E-Mail: ladegut@t-online.de
Internet: www.andys-ladegut.de



Andys Ladegut hat sein Zubehör um neue Rohre in den Farben Gelb und Blau sowie lizenzierte Isover-Dämmstoffe erweitert. Letztere werden auf originalen Miniatur-Paletten und in transparenter Plastikfolie ausgeliefert, erstere in vorbildgetreu dargestellten Transportfassungen. Die Preise für die Rohre – je elf Stück pro Einheit – liegen bei 25,- Euro (gelb) beziehungsweise 28,- Euro (blau). Die Isover-Paletten schlagen mit 16,- Euro zu Buche.

Rohre und Isover-Paletten von Andys Ladegut



BAM Modellbau
Floriansgasse 15
50737 Köln
Telefon: 02 21/200 45 18
Fax: 02 21/200 49 99
E-Mail: info@bam-modellbau.de
Internet: www.bam-modellbau.de

BAM Modellbau hat das Fahrerhaus MBA3 passend für WEDICO und Tamiya-Fahrgestelle ins Sortiment aufgenommen. Es wird komplett mit allen Anbauteilen sowie der Innenausstattung und Scheibensätzen geliefert. Das MBA3 ist aus Polyurethangießharz gefertigt und ist auch als Baustellenfahrzeug sowie im Maßstab 1:12 angekündigt. Der Preis für die aktuelle Variante: 330,- Euro.



MBA3-Fahrerhaus von BAM Modellbau

MARKT

Blauzahn
Telefon: 023 65/384 17 33
Fax: 023 65/384 17 34
E-Mail: blauzahn@geier-modellbau.de
Internet: www.geier-modellbau.de

Der Milchzahn ist ein Blauzahn-Empfänger in SMD-Technik, passend zu Fahrzeugen im Maßstab 1:32. Das Bauteil bietet 19 frei konfigurierbare Ausgänge für Servos oder Schaltfunktionen sowie einen Regler inklusive Bremse. Die Maße betragen 32 x 31 Millimeter bei einer Höhe von 7 Millimeter. Der Milchzahn ist gegen 40,- Euro Aufpreis auch in einer SPS-programmierbaren Variante erhältlich. Der Preis der Basisvariante: 195,- Euro.

Milchzahn-Empfänger
von Blauzahn





**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**



Anzeige

Tobias Braeker
Viermärker Weg 13
58313 Herdecke
Telefon 023 30 / 97 20 63
E-Mail: mail@tobiasbraeker.de
Internet www.tobiasbraeker.de

Der O&K L25 ist nun auch als Einsatzfahrzeug des Technischen Hilfswerks erhältlich. Er wird beim THW unter der klangvollen Bezeichnung „Bergungsräumgerät Radlader groß (BRmG R)“ geführt. An seinem hydraulischen Schnellwechsler können Schaufel, Gabel, Greifer, Räum schilder und andere Anbaugeräte ausgetauscht werden, ohne dass der Modellbauer seine Hand vom Sender nehmen müsste. Der L25 ist mit original Lackierung und Beschriftung ausgestattet. Dabei fehlen weder die Blaulichter noch die Nummernschilder. Das zusätzlich zum original L25-Motorsound schaltbare Martinshorn perfektioniert den Einsatz. Die THW Beschriftung ist auch separat erhältlich.



Das O&K L25 des THW von Tobias Braeker

CN Development & Media
Haselbauer & Piechowski GbR
Dorfstraße 39
24576 Bimöhlen
Telefon: 041 92/891 90 83
Fax: 041 92/891 90 85
E-Mail: info@cn-group.de
Internet: www.cn-group.de



Karate B6 AC/DC v2012 von
CN Development & Media

Der Karate B6 AC/DC v2012 ist ein Ladegerät von Yuki Model mit integriertem Balancer. Die Ladeleistung beträgt 80 Watt, die Entladeleistung liegt bei 10 Watt. In 100 Milliampere-Schritten lässt sich der Ladestrom von 0,1 bis 7 Ampere frei wählen. Das Karate B6 AC/DC v2012 ist NiXX-Akkus bis 15 Zellen sowie LiXX-Akkus bis 6 Zellen ausgelegt, außerdem können Bleiakkus mit einer Nennspannung von 2 und bis 20 Volt damit geladen werden. Es kann sowohl über 230 Volt-Wechselstrom als auch mit einer 12-Volt-Autobatterie betrieben werden. Die Abmessung beträgt 135 x 125 x 34 Millimeter. Ein Universalladekabel liegt bei.

Eine Reihe neuer Yuki Model-Ladekabel gibt es von CN Development & Media. Erhältlich sind solche mit 5,5-Millimeter-Goldkontakt sowie Micro-Deans-Stecker. Neu sind auch die BEC-Anschlusskabel mit einer Länge von 15 sowie 30 Zentimeter. Diese sind wahlweise mit Stecker oder Buchse ausgestattet. Ebenfalls erhältlich sind UNI-Schalter- und -Ladekabel sowie ein BEC-Schalterkabel.



Erweitertes Yuki-Model-Kabelsortiment von CN Development & Media

Der Getriebedoktor
Bachstraße 25
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/66 87
E-Mail: info@der-getriebedoktor.de
Internet: www.der-getriebedoktor.de

Tobias Braeker
Schnellwechsler von
Der Getriebedoktor



Passend zum Radlader Liebherr 574-Modell von Graupner bietet Tobias Braeker jetzt einen Schnellwechsler-Bausatz an, der exklusiv beim Getriebedoktor erhältlich ist. Das Bauteil ist in Edelstahl ausgeführt und mit einer elektrischen Verriegelung ausgestattet. Zum Betrieb muss der Schnellwechsler lediglich an ein Servokabel angeschlossen werden, ein zusätzlicher Proportionalkanal am Empfänger wird benötigt. Der Preis: 95,- Euro.



Neu beim Getriebedoktor gibt es Transportvitrinen für RC-Truckmodelle in unterschiedlichen Größen. Der Rahmen besteht aus Aluminium, die Sichtscheiben aus robustem Plexiglas. Preise auf Anfrage.

Engel Modellbau & Technik
Eberhäuser Weg 24
37139 Adelebsen-Güntersen
Telefon: 055 02/31 42
Fax: 055 02/94 47 12
E-Mail: info@engelmt.de
Internet: www.engelmt.de



2s-EM-Car-Power Hardcase-LiPos
von Engel Modellbau & Technik

Die neuen 2s-EM-Car-Power Hardcase-LiPos von Engel Modellbau & Technik verfügen über eine Kapazität von 4.200 sowie 5.200 Milliamperestunden. Die Akkus sind mit 30C dauerhaft oder 60C kurzfristig belastbar. Ausgestattet sind die Energiespender mit 4-Millimeter-Goldkontaktstecker und EHR-Balanceranschluss. Die 4.200er-Version kostet 38,05 Euro, die 5.200er ist für 46,30 Euro zu haben.



Die beiden neuen XQ-Power Manufaktur Brushless servos S4615D und S4618D sind schnell sowie stellstark. Das S4615D stellt 16,5 Kilogramm und kostet 134,50 Euro. Das S4618D mit einer Stellkraft von 20,5 Kilogramm ist für 149,40 Euro zu haben.



WEDICO



www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84

Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren



Der-RC-Bruder

Fritz-Reuter-Straße 53
24159 Kiel
E-Mail: mail@der-rc-bruder.de
Internet: www.der-rc-bruder.de

Neu im Sortiment des RC-Bruder befindet sich ein Ampel-Set für den Truckparcours. Der besondere Clou daran ist die Möglichkeit, die Ampeln mit einer drahtlosen Steuerelektronik von Blauzahn aufzurüsten. Hiermit lassen sich Rot- und Grünzeiten individuell einstellen. Ebenfalls bietet Der RC-Bruder ein Signalfahrzeug für Baustellen an, das vorbildgetreu mit orangen Signallichtern den Verkehr leitet.



Ampeln und Signalfahrzeug
von Der RC-Bruder

Fumotec

Adolf-Bayer-Straße 9
97775 Burgsinn
E-Mail: info@fumotec.de
Internet: www.fumotec.de

Fumotec bietet seinen Dumper nun auch in einer B45D-Ausführung im Maßstab 1:14,5 an. Das Vorderteil ist optisch ähnlich dem B50D, besteht allerdings aus einem geschweißten Stahlrahmen und unterscheidet sich in kleinen Details. Auf Wunsch können auch Einzelteile oder das Vorderteil ohne Mulde (siehe Foto) angefragt werden. Der Preis für das komplette Bell B45D-Modell: 4.298,10 Euro.



Traktor-Umbausätze von Formenbau Tränkl

Formenbau Tränkl
Elbestraße 47
82538 Geretsried
Telefon: 081 71/52 97 93
Fax: 081 71/52 97 93
E-Mail: info@formenbau-traenkl.de
Internet: www.formenbau-traenkl.de

Formenbau Tränkl bietet zwei neue Alu-Umbausätze zur „Mobilmachung“ von Bruder-Traktoren an. Im Lieferumfang enthalten sind jeweils der Rahmen, Felgen, Motoren, die benötigten Schrauben

und eine ausführliche Bauanleitung. Der Preis: 425,- Euro. Servos und die Bruder-Karosserie müssen separat erworben werden.



Bell B45D von Fumotec

Der Raupendumper von Fumotec ist im Maßstab 1:14,5 gefertigt und orientiert sich optisch lose an Morooka-Fahrzeugen. Das Modell wird inklusive der Kipperfunktion komplett elektrisch betrieben und ist voll geländegängig. Zwei 540er-Brushlessmotoren sorgen über ein 1:100er-Planetengetriebe für den nötigen Antrieb der robusten Kunststoffketten.



Raupendumper von Fumotec

Kalender Blaulicht-Modelle 2013 des Feuerwehr- und Rettungs-Magazins

Ebner Verlag GmbH & Co. KG
Feuerwehr-Magazin/Rettungs-Magazin
Kurt-Schumacher-Allee 2, 28329 Bremen
Telefon: 04 21/46 88 60, Fax: 04 21/468 86 30
E-Mail: redaktion@feuerwehrmagazin.de
Internet: www.feuerwehrmagazin.de
und www.rettungsdienst.de



Zum dritten Mal in Folge präsentieren das Feuerwehr- und Rettungs-Magazin einen Kalender ausschließlich mit Blaulicht-Fahrzeugen. Die zwölf Motive des Kalenders „Blaulicht-Modelle 2013“ beinhalten Fahrzeuge und Figuren von Feuerwehr, Rettungsdienst, Wasserwacht, THW und Polizei. Alle namhaften Modell-Hersteller sind vertreten – mit Miniaturen im Maßstab von 1:87 bis zu 1:32. Das Format des Kalenders beträgt 42 x 29,7 cm (DIN-A3). Er besitzt eine Spiralbindung und Aufhänger. Preis: 15,90 Euro.



**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**



Anzeige

Kyosho
Nikolaus-Otto-Straße 4
24568 Kaltenkirchen
Telefon: 041 91/93 26 78
Fax: 041 91/884 07
E-Mail: helpdesk@kyosho.de
Internet: www.kyosho.de



**Blizzard-SR-Metallketten
von Kyosho**

Für die Blizzard-SR-Pistenraupe ist ab sofort die passende Scale-Kette erhältlich. Sie besteht aus hochfestem Kautschuk und ist mit Kettenelementen aus Metall ausgerüstet. Der Preis: 119,- Euro.



Battery Safety Bag von Kyosho

Das Battery Safety Bag ist eine Sicherheitstasche von Team Orion für die Aufbewahrung von LiPo-Akkus. Die Tasche ist mehrlagig aus feuerfestem Glasfaser-Material gefertigt und schützt im Extremfall auch vor Explosionen. Die Tasche besitzt einen robusten Klettverschluss und bietet Zugangsmöglichkeiten, um Akkus mit 4-Millimeter-Buchse zu laden. Der Preis: 29,90 Euro.

Mit dem Fix It!-Sekundenkleber-System lassen sich Metall, Kunststoff, Holz, Kork oder Gummi verkleben. Der Kleber ist in verschiedenen Konsistenzen verfügbar, ebenfalls wird gegen 1,- Euro Aufpreis ein spezieller Sekundenkleber für EPP- und Styropor-Materialien angeboten. Optional ist ein Aktivatorspray erhältlich. Jedes Fix It!-Fläschchen hat 20 Gramm Inhalt. Der Preis: ab 5,90 Euro.

Fix It! von Kyosho



LRP electronic GmbH
Hanfwiesenstraße 15
73614 Schorndorf
Hotline: 09 00/577 46 24
Fax: 071 81/40 98 30
E-Mail: info@lrp.cc
Internet: www.LRP.cc

**Sekundenkleber
von LRP electronic**



Bei LRP electronic gibt es nun verschiedene Sekundenkleber mit Füllmengen von 28,3 Gramm. Neben spaltfüllenden, dünn sowie dickflüssigen Varianten der ZAP-Serie ist auch ein spezieller Schaumstoffkleber mit einer Gebindegröße von 20 Gramm erhältlich – passend dazu gibt es auch den entsprechenden Aktivator. Die Preise: ab 7,99 Euro.

Der Z-7 Sekundenkleber-Entferner mit einem Inhalt von 29,5 Milliliter weicht gehärteten Sekundenkleber auf, sodass sich dieser von der Haut oder anderen Oberflächen lösen lässt. Der Preis: 5,99 Euro



**Z-7 Sekundenkleber-
Entferner von LRP electronic**

Bei der Z-42 Schraubensicherung der Stufe mittelfest

handelt es sich um Schraubensicherungslack höchster Qualität, der in Fläschchen mit einer Füllmenge von 6 Milliliter ausgeliefert wird. Z-42 ist extrem dünnflüssig und hält auch bei starken Vibrationen. Dennoch lassen sich auf diese Weise gesicherte Schrauben mit dem passenden Werkzeug einfach lösen. Der Preis: 4,99 Euro.



Z-42 Schraubensicherung von LRP electronic

Modellbau Letmathe
Am Acker 11a
33818 Leopoldshöhe
Telefon: 052 32/97 07 06
Fax: 012 12/566 20 74 83
E-Mail: modellbau-letmathe@web.de
Internet: www.modellbau-letmathe.de

Das Sortiment zum Bau von hochwertigen CNC-Maschine wurde erweitert. Neu im Angebot sind Schrittmotoren mit hohem Drehmoment, Kugelumlaufspindeln, Fest- und Loslager, Kabelketten, sowie verschiedene Linearführungen und -wagen. Weiterhin gibt es eine neue Version der bewährten MDLCNC-Schrittmotorsteuerung für vier Motoren, die jetzt bis zu fünf End-/Referenzschalter unterstützt. Neben mechanischen Schaltern werden neuerdings auch induktive Endschalter direkt unterstützt. Die Spannungsversorgung kann nun 36 Volt betragen. Das passende Netzteil mit bis zu 9,7 Ampere ist eben-



Neue Produkte von Modellbau Letmathe

falls erhältlich. Besonders attraktiv sind die Elektronikkomplettsets für den Bau einer Styroporschneidemaschine oder Fräse. Die Preise beginnen bei 189,- Euro.



WEDICO



Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren

www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84



Modellbau Lindinger
Industriestraße 10
4565 Inzersdorf, Österreich
Telefon: 00 43/75 82/81 31 30
Fax: 00 43/75 82/813 13 17
E-Mail: office@lindinger.at
Internet: www.lindinger.at

Das B6AC Ladegerät ist zum Befüllen aller gängigen Akkutypen geeignet. Der Ladestrom kann zwischen 0,1 und 5 Ampere eingestellt werden, der Entladestrom liegt zwischen 0,1 und 1 Ampere. Das Ladegerät kann entweder an einer Gleichspannung von 11 bis 18 Volt oder an einer Haushaltssteckdose betrieben werden. Ein zweizeiliges, beleuchtetes LC-Display und vier Bedientasten ermöglichen sämtliche Einstellarbeiten. Im Gerät ist ein Balancer für LiPo-Akkus mit zwei, drei, vier, fünf oder sechs LiPo-Zellen integriert. Der Preis: 45,90 Euro.

Lindinger hat das Sortiment an Brushlessmotoren und -reglern erweitert. Im Angebot sind Außenläufer zwischen 19 und 377



Brushlessmotoren und -regler
von Modellbau Lindinger

Gramm Gewicht. Während die kleineren Exemplare für 2s- bis 3s-LiPos ausgelegt sind, kann man die größten Motoren mit bis zu 8s-LiPos betreiben. Die Preise reichen von 14,90 Euro bis 52,90 Euro. Bei den Professional Fun/Crazy-Reglern reicht die maximale Belastbarkeit von 24 bis 140 Ampere. Die Controller verkraften je nach Modell zwischen 2s- und 12s-LiPos. Die Preise: 11,90 bis 99,90 Euro.

Müller Modellbau
Memellandstraße 20
73431 Aalen
Telefon: 073 61/344 04
Fax: 073 61/344 04
E-Mail: markus.mueller@mueller-modellbau.de
Internet: www.mueller-modellbau.de



Neu bei Müller Modellbau erhältlich ist ein auf TGS-TGM-Fahrerhaus umgerüsteter Tamiya-Truck. Das Fahrzeug wird montiert und mit unlackiertem Fahrerhaus geliefert. Der Preis: 625,- Euro.

TGS-TGM-Fahrerhaus auf Tamiya-Basis von Müller Modellbau



Simprop Electronic
Ostheide 5
33428 Harsewinkel
Telefon: 052 47/604 10
Fax: 052 47/604 15
Internet: www.simprop.de

XCube-Drahtbieger
von Simprop

Die XCube-Drahtbieger eignen sich beispielsweise für das Biegen von Anlenkungen, Ösen, Fahrwerken oder Handläufen. Erhältlich sind die kleinen Metallwürfel für Drähte mit einem Durchmesser bis 1,5 Millimeter und 3,1 Millimeter.

Neuheiten, Produktinfos und Aktualisierungen

senden Sie bitte an: Redaktion TRUCKS & Details, Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

E-Mail: markt@wm-medien.de



**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

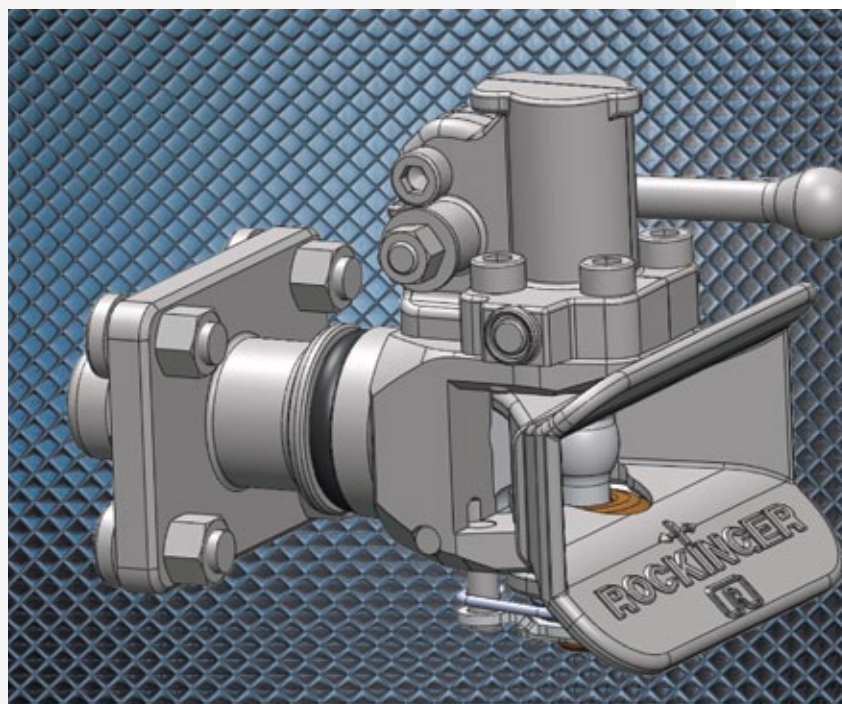
**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**



ScaleART
Schillerstr. 3
67165 Waldsee/Pfalz
Telefon: 062 36/41 66 51
Fax: 062 36/41 66 52
E-Mail: info@scaleart.de
Internet: <http://scaleart.de>

Eine selbst- und fernriegelbare Rockinger Anhängerkupplung ist bei ScaleART lieferbar. Mit dieser neuen und sehr detaillierten Kupplung müssen Anhänger nicht mehr von Hand an- oder abgekuppelt werden. Basierend auf den originalen Konstruktionsplänen wird diese Anhängerkupplung komplett aus Edelstahl gefertigt und verfügt über folgende Features: maßstabsgetreu in 1:14,5; bewegliches Zugmaul, das bei geöffneter Kupplung verriegelt; Kupplung schließt automatisch; das Öffnen der Kupplung erfolgt über die Fernsteuerung.

Selbst- und fernriegelbare
Rockinger Anhängerkupplung
von ScaleART



SMI Motorsport & T+M Models
Gärtnerstraße 2
57076 Siegen
Telefon: 02 71/771 19 20
Fax: 02 71/771 19 22
E-Mail: info@smi-motorsport.de
Internet: www.smi-motorsport.de

T+M Models (Vertrieb in der Schweiz)
Klosterzelgstraße 1
5210 Windisch
Schweiz
Telefon: 00 41/564 42 51 44
E-Mail: tm.models@bluewin.ch
Internet: www.tmmmodels.ch

ORCAN-
Schrauberunterlage
von SMI



Die Schrauberunterlage von ORCAN besteht aus einer 3 Millimeter dicken Schicht aus festem Moosgummi und einer glatten Deckschicht. Auf Letztere wird neben dem ORCAN-Logo der Name des Besitzers aufgebracht. Dank der Abmessung von 950 x 500 Millimeter eignet sich die Unterlage zum Warten von diversen Modellen in den Maßstäben 1:16 bis 1:8.



Aluminiumketten von Pistenking

Pistenking Funktionsmodellbau
Reinhardtstraße 43
72649 Wolfschlügen
Telefon: 070 22/50 28 37
Fax: 070 22/50 28 39
E-Mail: info@pistenking.de
Internet: www.pistenking.de

Passend für alle Pistenking-Fahrgestelle, den Graupner Pistenbully sowie die Kyosho-Blizzard-Modelle bietet Pistenking jetzt Aluminiumketten an. Diese sind als Bausatz erhältlich und bestehen aus 104 Aluminiumstegen (Strangguss), zehn Gummibändern mit Gewebeeinlage sowie 104 Spurbügeln und Beschlagenteilen aus hochwertigem Kunststoff.



WEDICO

TTM
www.TTM-shop.de

TTM Funktionsmodellbau
Frintroper Str. 407-409, 45359 Essen
Tel.: 02 01/320 71 84

Baumaschinen live bei
TTM in Essen probefahren



Rondomedia
Limitenstraße 64-78
41236 Mönchengladbach
Telefon: 021 66/618 66 14
Fax: 02 166/618 66 18
E-Mail: f.buschbaum@rondomedia.de
Internet: www.rondomedia.de

Beim Euro Truck Simulator 2 schlüpft der Spieler in die Rolle eines Speditionsunternehmers. Nach und nach baut man seine Firma aus und bekommt immer lukrativere Strecken angeboten. Neben der Wirtschaftssimulation kann man auch selber am Steuer des Lkw Platz nehmen und verschiedene Strecken in ganz Europa befahren. Wie beim echten Gütertransport gilt es auch beim Euro Truck Simulator 2 auf Geschwindigkeit, Sprit und sogar Ruhezeiten zu achten. Die Spielwelt stellt insgesamt Strecken von 100 Stunden Fahrzeit zur Verfügung. Der Preis: 29,99 Euro.



Euro Truck Simulator 2 von Rondomedia

Tönsfeldt Modellbau Vertrieb
Wehrautal 7-11
24768 Rendsburg
Telefon: 043 31/51 95
Fax: 043 31/51 26
E-Mail: toensfeldt@versanet.de
Internet: www.toensfeldt-modellbau.de

Vorbildgetreu gestaltete 11-Kilogramm-Propan-Gasflaschen gibt es jetzt bei Tönsfeldt Modellbau. Zum einen die aus Alu gedrehte Variante mit Griffen aus Messing in den Farben Blau, Grau/Rot und Rot, wie sie meistens in Wohnwagen und Wohnmobilen zum Kochen benutzt werden. Die Höhe beträgt 37 und der Durchmesser 20 Millimeter. Zum anderen die Variante mit Kragen als Ätzteil in den Farben Rot und Blau, wie sie für den Antrieb von Gabelstaplern im Gasbetrieb benutzt werden. Höhe 39 und Durchmesser 20 Millimeter. Preise: ab 6,50 Euro. Weiter gibt es technische Gasflaschen mit und ohne Deckel in den Größen 50, 33 und 20 Liter. Sie sind ebenfalls aus Alu gedreht und in den Euro-Norm-Farben für Technische Gasflaschen, Sauerstoff weiße Schulter, Argon dunkel grüne Schulter und Schweißgas hell grüne Schulter ab 8,50 Euro erhältlich.



Gasflaschen von
Tönsfeldt Modellbau

Truckmodelle Hendrik Seipt
Forstweg 1-3
01734 Rabenau
Telefon: 01 72/372 85 38
Fax: 03 51/646 94 00
E-Mail: kontakt@truckmodelle-hs.de
Internet: www.truckmodelle-hs.de

Neu bei Truckmodelle Hendrik Seipt sind LiPo-Akkus mit 4.000 Milliamperestunden Kapazität. Im Gegensatz zu handelsüblichen Stromspeicher sind die LiPo-Packs genau auf die Ausmaße des Akkuschafts der THS-Modelle Bell B35B und Liebherr 944 ausgelegt. Der Preis: 92,- Euro.



LiPo-Akku von
Truckmodelle
Hendrik Seipt



**Baggern Sie mit uns
und der neuen MC-20!**

**Kompetente
Fachberatung in
Essen rund um
den Modellbau**

**Graupner
HOTT**



Staufenbiel
Hanskampring 9
22885 Barsbüttel
Telefon: 040/30 06 19 50
Fax: 040/300 61 95 19
E-Mail: info@modellhobby.de
Internet: www.modellhobby.de



**Dymond-Servos
von Staufenbiel**

Drei neue Dymond-Servos unterschiedlicher Größen erweitern das Sortiment von Staufenbiel. Das Dymond D 151 ist ein analoges, 6 Gramm schweres Mini-Servo mit einer Stellkraft von 1,2 Kilogramm bei 6 Volt. Es kostet 9,90 Euro. Beim DS 50 MG handelt es sich um ein digitales Metallgetriebe-servo mit einer Stellkraft von 1,5 Kilogramm bei einer Stellzeit von 0,07 Sekunden auf 60 Grad bei 6 Volt. Der Preis: 17,90 Euro. Das DS 1600 MG digital verfügt über ein robustes Teilmetallgetriebe und wiegt 16 Gramm. Das Servo realisiert eine Stellkraft von 3,8 Kilogramm bei einer Stellzeit von 0,13 Sekunden. Der Preis: 22,90 Euro.

Verkerk Modelbouw
Hoogerheijdestraat 18
2461 XG Ter Aar, Niederlande
Telefon: 00 31/172 60 54 36
E-Mail: vbm.verkerk@orange.nl
Internet: www.verkerk-modelbouw.nl

Für die Tamiya-Modelle Scania R470 und R620 bietet Verkerk-Modelbouw jetzt ein umfassendes Facelifting an, mit dem die Tamiya-Trucks optisch der aktuellen R-Serie von Scania angepasst werden können. Dieses M100-Set umfasst unter anderem die Stoßstange mit vollverglasten Scheinwerfern, LED-Nebelscheinwerfer, den oberen und unteren Kühlergrill, die Stromlinien-optimierten Seitenteile und verschiedenes Montagematerial. Optional sind passende Chrom-Leisten erhältlich. Der Set-Preis beträgt 142,30 Euro.

**Scania-R-Facelift von
Verkerk-Modelbouw**



Neu bei Verkerk-Modelbouw gibt es jetzt die aufreizende Figur einer Beifahrerin im Maßstab 1:14. Die „junge Dame“ wird in unlackierter oder bereits lackierter Form angeboten. Jeder Kunststofflack kann zum Bemalen genutzt werden. Der Preis: 12,75 Euro.

Beifahrerin-Figur von Verkerk-Modelbouw

Veroma Modellbau
Von-Cancrin-Straße 7
63877 Sailauf
Telefon: 060 93/99 53 46
Fax: 060 93/99 53 47
E-Mail: veroma@t-online.de
Internet: www.veroma.de

Die Hella-Zusatzscheinwerfer mit dem Angel Eyes-Effekt sind für den Betrieb an 7,2 und 12 Volt ausgelegt. Sie können einen blauen Standlichtring sowie ein weißes Aufblendlicht wiedergeben. Im Lieferumfang sind je zwei Scheinwerfergehäuse mit Halter, zwei blaue und zwei klare Scheinwerfergläser, zwei Reflektoren, zwei Beleuchtungsplatinen, eine Diode sowie die benötigten Befestigungsschrauben und eine Anleitung enthalten. Die Gehäuse sind wahlweise in schwarzem Kunststoff oder Chrom erhältlich. Der Preis: 29,90 Euro.



Hella Angel-Eyes-Zusatzscheinwerfer von Veroma

WTN Werkzeug-Technik-Nord
Emmy-Noether-Straße 1
24558 Henstedt-Ulzburg
Telefon: 041 93/889 17 80
Fax: 041 93/88 91 78 88
E-Mail: wtn@wtn-gmbh.de
Internet: www.wtn-gmbh.de

Vornehmlich für RC-Cars gedacht, aber auch für einige Truck- und Funktionsmodelle interessant sind die neuen RevolveRC-Montage-
ständer, im Vertrieb von WTN. Modelle in den Maßstäben 1:10 und 1:8 lassen sich hier auf einer Montageplatte – Top-Plate – befestigen

**RevolveRC-
Montageständer
von WTN**



und können dann, je nach Bedarf, in die richtige Arbeitsposition geschwenkt werden. Das Chassis wird mittels zweier Bolzen fixiert und dann mit zwei Lockingtabs, welche höhenverstellbar sind, herunter gespannt. Erhältlich sind die RevolveRC-Montageständer in drei verschiedenen Größen. Der Preis: je 163,- Euro.

Lichtbogen

Von Reinhard Feidieker

Kelsa-MultiBar von Verkerk Modelbouw

Die Firma Kelsa hat sich auf die Veredelung von Lkw im Maßstab 1:1 spezialisiert. Besonders das reichhaltige Angebot an Licht-Tuning sucht seinesgleichen. Das Modellbau-Pendant zu besagtem englischen Unternehmen sitzt in den Niederlanden. Verkerk Modelbouw bietet unzählige Option-Parts zur Aufwertung gängiger Funktionsmodelle an. Unter anderem eine sogenannte MultiBar aus dem Kelsa-Sortiment.

CLICK-TIPP

www.kelsa.co.uk


PRODUKT-TIPP

Die vier Hella-Jumbo-320-FF-Zusatzscheinwerfer von Verkerk Modelbouw, vorgestellt in **TRUCKS & Details** 03/2012, reichten mir alleine noch nicht aus, um die Nacht vollends zum Tag werden zu lassen. Abhilfe sollte daher Verkerks aktuelle Kelsa-MultiBar in Kombination mit weiteren Hella Jumbo 320 FF schaffen. Ebenso wie die getesteten Einzelscheinwerfer gibt es die Kelsa-MultiBar-Scheinwerfer sowohl mit transparenten als auch mit blauen Scheinwerfergläsern.

Rutschfest

Nach dem Vorbild der großen MultiBar bietet auch die kleinere Ausführung alles, was das Trucker-Herz begehrt. Im Wesentlichen ist es ein solider, sauber gebogener Bügel aus Kunststoff im gut verarbeiteten Chrom Look. Dazu kommt ein Tritt aus Gummi, der auf der Oberseite mit einer rutschfesten Struktur versehen ist, damit der Lkw-Fahrer einen sicheren Stand hat, wenn er mal die Windschutzscheibe von Hand reinigen muss.

Die bekannten Hella Jumbo FF 320 sind schon mit LED ausgestattet. Jeweils zwei dünne schwarze Litzen führen aus dem Lampengehäuse heraus. Die Litzen sind sehr unauffällig und später kaum zu sehen. Gut durchdacht ist auch, dass das Verkerk-Modellbau-Team gleich die passenden Widerstände für 7,2 Volt mitliefert. Je nach der im Modellfahrzeug verbauten Lichtanlage kann man mit den mitgelieferten Widerständen unterschiedliche Helligkeitsstufen realisieren. Der blaue Widerstand mit seinen 3.900 Ohm ist an das Standlicht anzuschließen, der braune mit seinen 150 Ohm wird an den Fernscheinwerfer-Ausgang angeschlossen. Beim Löten ist zu beachten, dass das längere der beiden schwarzen Kabel der Plus-Pol ist. Die Widerstände werden in der Minusleitung eingelötet. Es gibt eine erklärende Zeichnung auf der Rückseite der sehr guten Bauanleitung. Auch wenn der Text in englischer und holländischer Sprache gehalten ist, wird sofort klar, was im Einzelnen gemeint ist. Genau hinsehen sollte man vor Verwendung der Widerstände trotzdem.



Schrauben, Widerstände, Schrumpfschlauch, Scheinwerfer sowie der Chrombügel ergeben ein „All Inklusive Paket“ in gewohnter Verkerk-Modelbouw Qualität

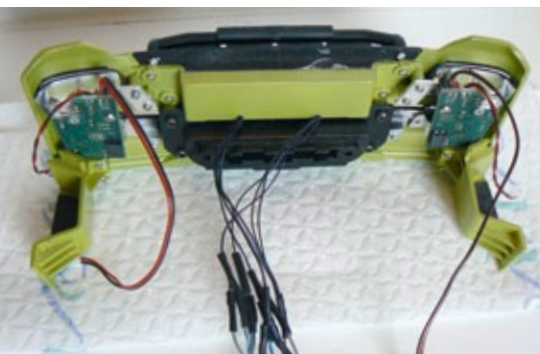


Der Gummitritt für den Lkw-Fahrer. In den Löchern der Gummipuffer wurde die Kelsa-MultiBar an der MAN-Zierleiste festgeschraubt

Höchste Alarmstufe

Vor der Montage am Modell empfiehlt sich ein Blick auf die Kelsa-Website. Dort ist am Beispiel der meisten gängigen europäischen Lkw-Typen klar ersichtlich, wo die Multi-Bar am Ende vorbildgetreu sitzen sollte. Aber Vorsicht: Auf der Kelsa-Homepage herrscht erhöhte Gefahr, vor dem eigenen Bildschirm zu „versacken“. Denn es gibt dort noch eine Menge andere schöne Dinge zu entdecken, mit denen man eine Zugmaschine pimpen kann.

Zunächst war dann die Stoßstange des MAN zu demontieren und nach einer Möglichkeit zu suchen, wo die Kelsa-Multi-



Die MAN-Stoßstange von hinten. Oben sieht man die zusätzlichen Schrauben, die den Kelsa-MultiBar-Bügel fixieren

Bar am besten montiert werden könnte. Bei Verkerk ist man ja mittlerweile schon daran gewöhnt, dass alle Schrauben, LED und sonstiges Material mitgeliefert wird. Für die MAN-Stoßstange passte die Bohrschablone allerdings nicht ganz. Die Bohrlöcher sind so knapp im Innenbereich des Chrombügels angebracht, dass man eigentlich keine Schrauben mehr eindrehen kann. Die Bohrschablone passt besser zum Scania-Kühlergrill. Dort greift wenigstens eine Schraube pro Seite, was eigentlich schon ausreichend ist. Eigentlich sollen Gummipuffer anstelle von Schrauben in die Löcher der MultiBar gesteckt werden. Die Gummipuffer sind eine wirklich saubere Lösung, wenigstens beim Scania, so verkratzt man den Lack nicht.

Täuschend echt

Beim MAN hingegen habe ich die Kelsa-MultiBar auf die Bohrschablone gelegt und im oberen Bereich zwei Löcher zusätzlich gebohrt. Jetzt die Vorlage auf die MAN-Chromleiste gelegt und von oben mit einem 2-Millimeter-Bohrer durchgebohrt. Danach musste die Chromleiste vorsichtig von hinten mit der MultiBar verschraubt werden. Ich hatte gerade ein wenig schwarzes Silikon zur Verfügung, das ich zur Verstärkung zwischen die Original-Bohrlöcher

BEZUG

Verkerk Modelbouw
Hoogerheijdestraat 18
2461 XG Ter Aar, Niederlande
Telefon: 00 31/172 60 54 36
E-Mail: vbm.verkerk@orange.nl
Internet: www.verkerk-modelbouw.nl
Preis: 76,- Euro
Bezug: direkt



Mit doppelseitigen Klebeband die genaue Position ermittelt



Die nachträglich bearbeitete Bohrschablone mit den zwei Zusatzlöchern

der MultiBar und der schwarz lackierten Leiste des MAN eingesetzt habe. Wer alles in Chrom gehalten hat, sollte dafür transparentes Silikon oder ein wenig Klebstoff verwenden. Nun fehlten noch ein paar Löcher auf der Rückseite der MAN-Stoßstange für die Kabel. Die vier rechteckigen Hella-Jumbo-FF-320-Scheinwerfer sehen mit ihrer absolut maßstabsgetreu verkleinerten Klarglas-Optik täuschend echt aus. Sie werden einfach inklusive Halterung auf den Rundbogen geklipst. Die Widerstände mit der richtigen Farbkombination an die Kabel gelötet und an die vorhandene Lichtanlage angeschlossen. Fertig.

Mal schauen ob Victor und Robin Verkerk noch weitere hübsche Accessoires von Kelsa ins Programm aufnehmen. Mit der MultiBar haben sie auf jeden Fall mal wieder voll ins Schwarze getroffen. ■

So entstand der neue Actros 2 Gigaspace

Im Gespräch mit ScaleART-Chef Bernd Brand

Der neue Actros 2 Gigaspace ist eine echte Erscheinung, die hohe Erwartungen weckt. Das gilt für das Original aus dem Hause Mercedes-Benz – und für die Modellvariante von ScaleART. Die TRUCKS & Details-Redaktion konnte einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Modellbaumanufaktur aus dem beschaulichen Waldsee werfen. Im ausführlichen Interview skizziert Firmenchef Bernd Brand den Weg von der ersten Idee bis zur Markteinführung des mit Spannung erwarteten Funktionsmodells.

TRUCKS & Details: Wann entstand die Idee, den Actros 2 als Funktionsmodell anzubieten?

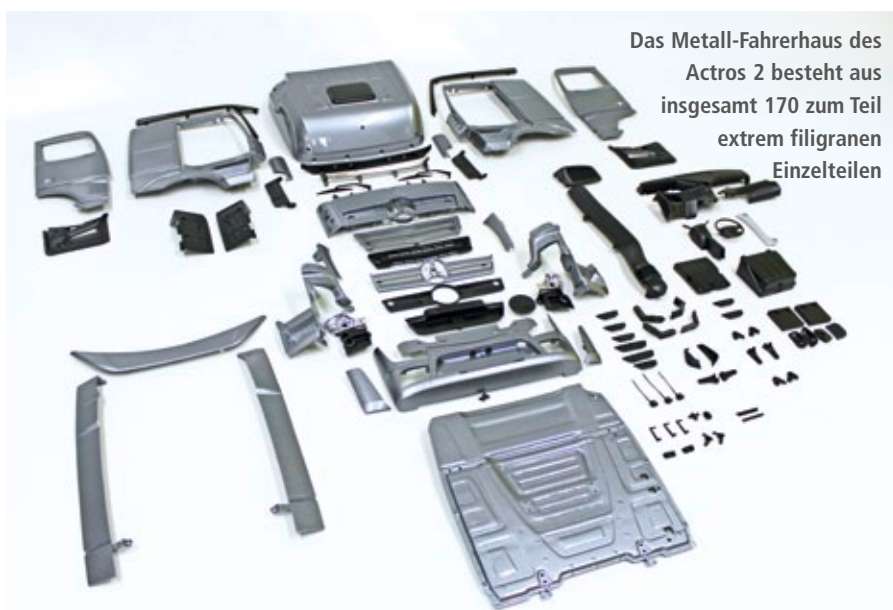
Bernd Brand: Sofort nachdem wir die ersten Bilder des neuen Actros gesehen hatten. Dieses Fahrzeug schlägt ein neues Kapitel in der Lkw-Geschichte auf, denn es sieht nicht nur wirklich atemberaubend gut aus, es definiert auch technisch die Spitze bei den Nutzfahrzeugen. Unsere ScaleART-Kunden erwarten eine stets topaktuelle Produktpalette, daher kommen wir am neuen Actros auch gar nicht vorbei.

Wie kam es denn zur ersten Kontaktaufnahme mit Mercedes-Benz?

Mercedes-Benz nahm sogar den Kontakt zu uns auf. Das war im Frühjahr 2011. Wir sollten zeitgleich zur Präsentation des originalen Actros ein passendes Modell präsentieren. Das haben wir geschafft, obwohl es zeitlich ganz schön knapp war. Man muss dabei aber natürlich erwähnen, dass es sich bei diesem Modell lediglich um einen allerersten Prototypen gehandelt hat. Ein Funktionsmodellbauer hätte damit noch



Mit dem Actros 2 hat Inhaber Bernd Brand die Spitze seiner ScaleART-Produktpalette neu definiert



Das Metall-Fahrerhaus des Actros 2 besteht aus insgesamt 170 zum Teil extrem filigranen Einzelteilen

gar nichts anfangen können, da weder die Türen beweglich noch sonstige Funktionen realisiert waren.

Wie offen sind die Vertreter eines Weltkonzerns gegenüber dem Modellbau im Allgemeinen und mittelständischen Unternehmen wie ScaleART im Besonderen? Interessiert, skeptisch oder gar ablehnend?

Das ist ganz unterschiedlich. Wenn man die Entscheider auf Vorstandsebene kontaktiert, dann sind sie immer interessiert und begeistert, eigentlich nie ablehnend. Die große Herausforderung besteht jedoch darin, diese Leute überhaupt zu erreichen. Auf dem teilweise langen Weg dahin hängt es oft von der „Modellbauaffinität“ der Kontaktvermittler ab. Nach jahrelanger Arbeit haben wir mittlerweile den Vorteil, die richtigen Leute zu kennen. Das macht manches leichter. Es war aber ein langer Weg dahin und wir haben uns so manches Mal die Zähne ausgebeissen.

Wie läuft so ein Geschäftskontakt dann ganz konkret ab? Wie lang sind die Entscheidungswege?

Am einfachsten ist die Zusammenarbeit für uns natürlich immer dann, wenn seitens eines Konzerns ein konkreter Bedarf nach entsprechenden Modellen vorliegt. In diesem Fall werden Entscheidungen sehr schnell getroffen. Wenn wir unsererseits aktiv werden, weil wir ein neues Produkt für den Modellbaumarkt fertigen wollen, dann läuft das naturgemäß wesentlich langsamer. Und es sind gleich mehrere Hürden zu überwinden. Vor allem, wenn ein Lizenzvertrag ausgehandelt werden muss.

Welche Voraussetzungen muss man erfüllen, um eine Lizenz zu bekommen?

Das Wichtigste ist natürlich, dass die Qualität der Produkte stimmt. Wir haben zum Glück sehr gute Referenzen, so kann man gleich im Vorfeld punkten. Das allein genügt aber noch bei Weitem nicht. Die

Lizenzverträge sind mitunter mehr als 100 Seiten stark, da ist wirklich jedes Detail „geregelt“, besser müsste man wohl sagen vorgeschrieben. Zusätzlich werden die Lizenzpartner meist persönlich bei uns vorstellig und überzeugen sich direkt vor Ort von der Produktqualität und unseren Fertigungskapazitäten.

Hand aufs Herz: Was kostet so eine Lizenz bei einem internationalen Großkonzern eigentlich?

Die Lizenzkosten sind sehr unterschiedlich. Wir hatten sogar schon das Glück, dass wir aufgrund einer jahrelangen und guten Zusammenarbeit gar nichts für Lizenzen bezahlen mussten oder unsere Partner ihren Benefit darin sahen, dass wir durch den Modellbau Werbung für das jeweilige Produkt machen. Leider ist das nicht immer so und es fallen in der Regel Lizenzkosten in fünfstelliger Höhe an.

Und zu welcher Kategorie zählt der aktuelle Actros 2 Gigaspace? Freundschaftsdienst, Win-Win-Situation oder knallhartes Geschäft?

In aller Regel, wie aktuell auch bei dem Projekt Actros, sind die Lizenzgebühren wie folgt gestaffelt. Wir haben einmalige Daten-



Das neue Actros-Modell von ScaleART ist hoch detailliert und damit äußerst vorbildgetreu gestaltet und wird mit offizieller Lizenz von Mercedes-Benz produziert

Handlings-Kosten für die Übernahme der originalen Konstruktions-Pläne und natürlich eine grundsätzliche Lizenzgebühr. Dazu kommt noch eine zusätzliche Lizenzgebühr von 7 Prozent auf alle von uns verkauften Produkte, die den berühmten Stern tragen.

Wenn die Tinte unter den Lizenzverträgen getrocknet ist geht Ihre eigentliche Arbeit ja erst richtig los. Was sind die wichtigsten Arbeitsschritte?

Das kann man wohl sagen. Zuerst müssen die Original 3D-CAD-Daten natürlich gesichtet werden. Diese sind derart umfangreich, dass wir alle „überflüssigen“ Informationen entfernen müssen. Nur so erhält man überhaupt ein handlegbares Datenmodell. Dieses wird dann in den gewünschten

Modellmaßstab skaliert. Nach dem Verkleinern werden die verschiedenen Teile sinnvoll miteinander verbunden, um die Fülle an Einzelteilen zu reduzieren. Zum Schluss muss man sich noch Gedanken machen, wie die einzelnen Teile untereinander verbunden werden sollen. Dann kann man den ersten Prototypen bauen.

Trotz allem muss das Original ja eigentlich „nur“ verkleinert werden. Was macht die Modell-Entwicklung dennoch so aufwändig und zeitintensiv?



Standlicht, Abblendlicht, Fernlicht, Lichtlupe, Nebelscheinwerfer, Nebelrückleuchte, Rückfahrscheinwerfer, Bremsleuchten, Blinker, Warnblinker, Positionsleuchten; Kurvenlicht, Tagfahrlicht – die Lichtfunktionen lassen keine Wünsche offen



**Exklusiv
in
TRUCKS
& DETAILS**

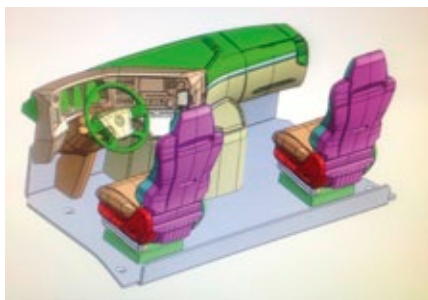
Die Schwierigkeit besteht einfach darin, dass das Original völlig anders aufgebaut ist als ein Modell. Das beginnt schon damit, dass die Blechstärke der Originalteile nach dem Skalieren in den gewünschten Maßstab eigentlich nur noch eine dünne Folie wäre. Auch besteht das Original aus wesentlich mehr Teilen als ein Modell. So sind eine Klappe und ein Schalter im Original aus vielen Teilen hergestellt, im Modell wiederum wird alles nur noch als Kontur angedeutet. Da aber der Hersteller des Vorbilds nie geplant hat, diese Komponenten so zu verbinden, wie wir es wollen, kämpft man regelmäßig damit, diese Teile exakt einzupassen und die bestehenden Lücken sauber zu verschließen.

Von der Idee bis zum Serienmodell ist es ein langer Weg. Wie stark unterscheidet sich eigentlich der erste Prototyp vom jetzt bestellbaren Actros?

Prototypen werden ja vor allem deshalb gebaut, um Fehler in den eigenen CAD-Daten finden und eliminieren zu können. Eine moderne Konstruktionssoftware bietet natürlich jede Menge Features, um eine Konstruktion auf ihre Praxistauglichkeit und Funktionalität zu prüfen. Sie ist aber nie perfekt. Man kann das mit dem Schreiben eines wichtigen Schriftstücks vergleichen. Wie oft liest man da Korrektur – und trotzdem schleichen sich Fehler ein. Würden wir nicht gefundene Fehler im Konstruktionsprozess in ein Serienwerkzeug übertragen, dann wären ganz schnell zig tausend Euro verloren. Ganz konkret unterscheidet sich der erste Prototyp des Actros 2 zum einen durch die nicht vorhandenen Funktionen und zum anderen durch das Material vom Serienmodell. Werden Prototypen aus einem speziellen Kunststoff hergestellt, besteht das neue Actros-2-Fahrerhaus aus Aluminium.

Wie lange hat die Entwicklungsphase des Actros 2 denn eigentlich insgesamt gedauert?

Nach den ersten Gesprächen in Sachen Actros 2 im Frühjahr 2011 dauerte es noch bis Anfang August, bis alle Verträge unterschrieben und wir die Konstruktionsdaten erhielten. Danach haben wir es gerade so bis November geschafft, den ersten Prototypen für die Präsentation des Originals fertigzustellen. Im Anschluss daran ging es in die Feinplanung und Ausdetaillierung des Modells und es wurden noch mehrere Prototypen gebaut, ehe die einzelnen Teile für den Werkzeugbau aufbereitet werden konnten. Dieser Prozess war dann Ende Mai



Mit Hilfe modernster Konstruktionssoftware können die Original-Daten von Mercedes-Benz den Anforderungen an die Serienfertigung eines Konstruktionsmodells angepasst werden



Eigentlich identisch, aber dennoch grundverschieden. Beim Transformationsprozess der Originaldaten in den Modellmaßstab gibt es viele Klippen, die umschiffen werden müssen



Bei der offiziellen Präsentation des Original-Vorbilds im November 2011 durfte der erste ScaleART-Prototyp nicht fehlen



Die ersten Teile werden im so genannten Rapid-Prototyping aus Kunststoff hergestellt

TESTBERICHT

Einen ausführlichen Testbericht über den neuen Actros 2 Gigaspace von ScaleART lesen Sie in einer der nächsten Ausgaben von TRUCKS & Details

2012 abgeschlossen. Wenn man bedenkt, dass die Prototypenteile für ein einziges Fahrerhaus Kosten von knapp 10.000,- Euro verursachen, dann kann man den nötigen finanziellen Kraftakt für eine solche Entwicklungsphase auch als Außenstehender bereits ganz gut einschätzen.

Viel wird immer darüber geredet, dass für neue Modelle spezielle Werkzeuge entwickelt und produziert werden müssen. Was bedeutet das konkret? Und warum ist das so teuer?

Es gibt grundsätzlich zwei Fertigungsmöglichkeiten: Entweder gießt man ein Fahrerhaus oder Bauteil aus einem Kunststoff wie Resin, oder man entscheidet sich für Metall beziehungsweise einen spritzgießfähigen Kunststoff. Diese Entscheidung fällt natürlich nicht leicht, denn alleine die Werkzeugkosten, die anfallen, wenn man sich für ein Metallfahrerhaus entscheidet, liegen bei über 100.000,- Euro. Grundsätzlich ist bei einer solchen Entscheidung stets zu bedenken, wie viele Modelle man voraussichtlich absetzen kann. Und wie viele man absetzen muss, um damit auch Geld zu verdienen. Kleinserienhersteller setzen daher vor allem auf die Möglichkeit, von einem Urmodell eine Silikonform abzunehmen und diese dann mit Gießharz auszugießen. Hierbei sind die Werkzeuge verhältnismäßig preiswert, allerdings sind diese auch nach zirka 30 Abgüssen eigentlich schon wieder unbrauchbar. Will man hochwertigere Modelle aus Metall fertigen, so muss man in aus Stahl gefräste Werkzeuge investieren.

Es muss zudem für jede einzelne Komponente ein Werkzeug gefertigt werden, was bei über 100 Teilen natürlich sehr zeitaufwändig und kostspielig ist.

Bevor ein Fahrzeug auf den Markt kommt muss es viele Tests durchlaufen. Wie sieht die interne Qualitätskontrolle und Testphase bei ScaleART aus?

Bevor ein neues Modell unser Haus verlässt, werden zirka zehn Modelle in unterschiedlichen Variationen aufgebaut, um die Passgenauigkeit der Teile sowie die Möglichkeiten des Elektroneinbaus zu testen. Die hierbei gewonnenen Erkenntnisse gehen dann im Zweifel wieder an den Werkzeugbauer, damit dieser eventuelle Mängel noch beseitigen kann. Während dieser Testphase werden auch die Bauanleitungen erstellt und wir machen uns Gedanken über mögliches Zubehör wie Teppichsätze und Aufkleber.

Steht da der Chef persönlich an der Fernsteuerung und gibt schlussendlich grünes Licht?

Das kann und darf nicht die Entscheidung eines Einzelnen sein. Alle Mitarbeiter sind involviert, haben ein generelles Mitspracherecht. Letztendlich muss das grüne Licht daher von allen kommen.

Wie viele Mitarbeiter sind mit der Produktion der Actros-Modelle beschäftigt?

In der Konstruktionsphase sind es zunächst drei Mann. Dann geht der erste Prototyp zum Aufbau in die Werkstatt, wo die nächsten drei Leute involviert sind. Dann



ScaleART-Chefkonstrukteur Martin Michalik verbrachte unzählige Stunden vor dem PC, um das Actros-Modell fit für die Serienfertigung zu machen

KONTAKT

ScaleART, Schillerstraße 3, 67165 Waldsee
 Telefon: 062 36/41 66 51, Fax: 062 36/41 66 52
 E-Mail: info@scaleart.de, Internet: www.scaleart.de



Was auf den ersten Blick so unscheinbar aussieht, ist bei Licht betrachtet ein gut gehüteter Schatz: die original Werkzeuge, mit denen die Modelle hergestellt werden

kommen die Lackierung, der Elektroneinbau und dergleichen. Auf diese Weise haben da schon mal bis zu zehn Mitarbeiter die Hand im Spiel. In der Serie sind es natürlich nicht so viele, da wird die Verantwortung von zirka drei Mitarbeitern getragen.

Neben dem Aufbau neuer Modelle ist auch der Kunden- und Reparaturdienst ein wichtiger Aspekt des Endverbraucher-Services. Wie viele Arbeitsstunden fallen in etwa an, um „verzweifelten“ Modellbauern beim Aufbau der eigentlich als Baukasten gekauften Modelle zu helfen?

(lacht) Von Verzweifelten können wir da nicht erzählen, eher von Hilfesuchenden. Aber es fallen täglich etliche Stunden für den telefonischen Support und die Hilfe bei uns in der Firma an. Wir legen da einen ganz großen Wert auf eine funktionierende Kundenbeziehung. Wir haben klar definierte Aufbaupreise, sodass der Kunde in jedem Fall weiß, was er investieren muss.

Die telefonische Hilfe gehört aber selbstverständlich zum Kundenservice und auch die Hilfe vor Ort wird nur bei größerem Umfang berechnet.

Gretchenfrage: Ist der Actros 2 das bislang beste Modell, das im Hause ScaleART produziert wurde?

Der Actros 2 ist natürlich das neueste Modell der ScaleART-Familie und viele Erkenntnisse, die wir mit vorherigen Modellen gesammelt haben, konnten wir bei der Entwicklung einfließen lassen. Auch der Grad der Detaillierung ist viel größer als bei den vorherigen Fahrzeugen. Dies spiegelt sich vor allem in der enormen Anzahl von über 120 Einzelteilen wieder – ohne Schrauben. Daher kann man durchaus sagen, dass der Actros 2 momentan die Spitze der ScaleART-Produktpalette definiert.



Robin Brand, im väterlichen Betrieb vor allem für den reibungslosen Ablauf in der Modellfertigung verantwortlich, ist die Freude über das neue ScaleART-Modell deutlich anzusehen



Nicht nur bei Kaiserwetter eine Augenweide: der neue Actros 2 ist in Modell und Original eine stattliche Erscheinung

TRUCKS & DETAILS jetzt als eMagazin.



NEU!



www.onlinekiosk.de



www.pubbles.de

Weitere Infos auf
www.trucks-and-details.de/emag



BEZUG

ScaleART
 Schillerstraße 3
 67165 Waldsee
 Telefon: 062 36/41 66 51
 Fax: 062 36/41 66 52
 E-Mail: info@scaleart.de
 Internet: www.scaleart.de

GEWINNSPIEL

Actros 2 Gigaspaces von ScaleART zu gewinnen

Nach gut einem Jahr Entwicklungszeit stellte ScaleART auf der Faszination Modellbau in Friedrichshafen das erste Serienmodell des neuen Actros 2 Gigaspaces vor. „Der Actros 2 definiert momentan die Spitze der ScaleART-Produktpalette“, freut sich Inhaber Bernd Brand über das neueste Modell aus der Modellbaumanufaktur. „Wir haben versucht, alle Details so genau wie möglich nachzubilden und die Montage für die Kunden zu vereinfachen, sodass nur ein absolutes Minimum an Teilen geklebt werden muss. Der Großteil des Fahrerhauses ist verschraubt oder gesteckt,

auch wurde an Fixierungen und Kabelkanäle gedacht, um das Elektrifizieren zu vereinfachen.“ **TRUCKS & Details-Leser** haben die einmalige Chance, eines der ersten der begehrten neuen Fahrerhäuser zu gewinnen. Einfach die unten stehende Frage richtig beantworten und den Coupon bis zum 31. Dezember 2012 einschicken. Schneller geht's per E-Mail an redaktion@trucks-and-details.de. Unter allen Einsendungen mit der richtigen Antwort verlosen wir eines der exklusiven ScaleART-Fahrerhäuser, das mit offizieller Lizenz von Mercedes-Benz produziert wurde. ■

Welchen Beinamen trägt das aktuelle Actros-2-Modell von ScaleART?

- Megaspaces
 Gigaspaces
 Hyperspaces

Frage beantworten und Coupon einsenden bis zum 31. Dezember 2012:

Wellhausen & Marquardt Medien
 Stichwort: **TRUCKS & Details-Gewinnspiel**
 Hans-Henny-Jahnn-Weg 51, 22085 Hamburg

Schneller geht es per E-Mail an redaktion@trucks-and-details.de
 oder per Fax an 040/42 91 77-399

Einsendeschluss ist der 31. Dezember 2012 (Poststempel). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ebenso die Teilnahme von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Wellhausen & Marquardt Medien und deren Familien. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erklären sich zudem damit einverstanden, dass ihr Name im Gewinnfall bei Bekanntgabe der Gewinner veröffentlicht wird. Ihre persönlichen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Postleitzahl

Wohnort

Land

Geburtsdatum

Telefon

E-Mail



RC-Militär

- ▶ Eigenbau eines Minenräumpanzers in 1:16
- ▶ Raketenjagdpanzer, komplett aus Metall
- ▶ Große Marktübersicht Panzerketten
- ▶ Vorstellung des Torro-Metall-Königstigers

84 Seiten

Artikel-Nr. 12765
€ 9,80



Heinz-Herbert Cohrs
Abbruchmaschinen
170 Seiten, ca. 510 Abbildungen

Dieser faszinierende Bildband zeigt ungewöhnliche Spezialausrüstungen und Fahrzeuge im Einsatz.

Artikel-Nr. 11464
€ 29,90

Ludwig Retzbach
Akkus und Ladetechniken

Unser Alltag ist ohne die Energie aus Akkus nicht mehr vorstellbar. Ihre Bedeutung wächst rasant. Doch wer kennt die Möglichkeiten und Grenzen dieser zeitgemäßen Energiespeicher?

Artikel-Nr. 11373
€ 29,95



RC-Logistik

- ▶ Meister-Greifer: Reach-Stacker im Eigenbau
- ▶ Zwischen den Elementen: Entstehung einer Containerbrücke
- ▶ Packesel: Eigenbau eines Broshius-Containerchassis
- ▶ Unternehmensgründung: Neubau einer Modell-Spedition

84 Seiten

Artikel-Nr. 11366
€ 12,00

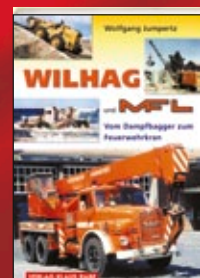


RC-Agrar

- ▶ Umbaubericht John Deere 9020
- ▶ MAN mit Holzladekran im Eigenbau
- ▶ Große Marktübersicht: Reifen
- ▶ Landmaschinenhalle im Eigenbau

84 Seiten

Artikel-Nr. 11424
€ 9,80



Wolfgang Jumpertz
WILHAG und MFL
232 Seiten, zahlreiche Abbildungen

Eine Übersicht aller von Wilhag und MFL gefertigten Bagger und Krane mit einer Vielzahl von Fotos im Werk und bei der Arbeit.

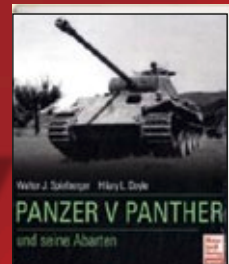
Artikel-Nr. 11521
€ 30,00

RC-Notruf

- ▶ TLF 24/48 mit Ziegler-Aufbau
- ▶ Alles über Schläuche
- ▶ Servonaut BE8-PC von tematik
- ▶ Unimog als Zweiwege-Fahrzeug

84 Seiten

Artikel-Nr. 11612
€ 9,80

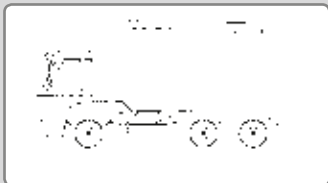


Walter J. Spielberger und Hilary L. Doyle
Panzer V Panther und seine Abarten

Mit dem Panzerkampfwagen V Panther erschien 1943 das beste Kampffahrzeug des Zweiten Weltkriegs auf dem Gefechtsfeld. Die Entstehung und den Weg des Panther und seiner Abarten wissenschaftlich untermauert zu dokumentieren, ist Aufgabe dieses Buches.

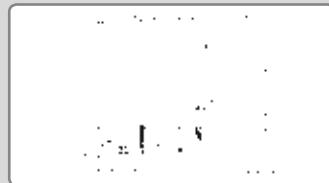
Artikel-Nr. 11582
€ 19,95

Die TRUCKS & DETAILS Detail-Zeichnungen



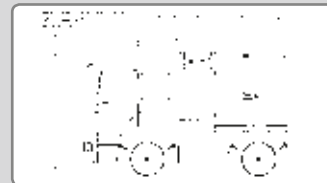
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 001
Dreiaxlige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
2 Blätter, Format DIN A2, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10014 € 15,00



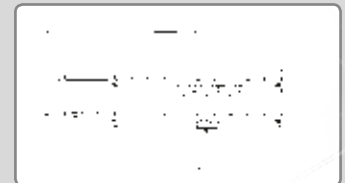
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 002
Kippsattelaufleger im Maßstab 1:16
8 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10015 € 15,00



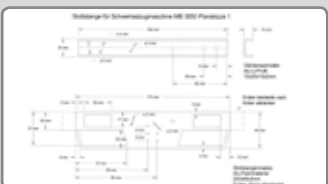
Gerhard Polic
Detail-Zeichnung 003
Vierachsige MAN-Sattelzugmaschine im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10016 € 15,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 004
Schiebeplanaufleger im Maßstab 1:16
7 Blätter, Format DIN A4, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung und Bezugshinweise

Artikel-Nr. 10017 € 12,00



Adolf Küpper/Christian Iglhaut
Detail-Zeichnung 007
Stoßstange für Schwerlastzugmaschine MB 3850 in 1:14,5
3 Blätter, Format DIN A4, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10473 € 5,00



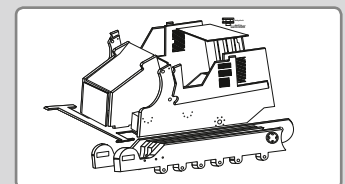
Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 008
Mercedes-Benz L 3500 mit Anhänger im Maßstab 1:14
7 Blätter im Format DIN A3, 5 Blätter im Format DIN A4, Bauanleitung

Artikel-Nr. 11066 € 20,00



Adolf Küpper
Detail-Zeichnung 009
Schwerlastnachläufer von drei bis fünf Achsen im Maßstab 1:14,5
20 Blätter im Format DIN A4 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10669 € 13,00



Ralf Hobmeier
Detail-Zeichnung 010
Laderaupe ähnlich CAT 973 von Caterpillar
9 Blätter im Format DIN A1, 1 Blatt im Format DIN A2 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11116 € 39,00

SHOP

alles-rund-ums-hobby.de
www.alles-rund-ums-hobby.de



Traktoren im Maßstab 1:8
DVD, Länge 45 min,

Die spezielle Perspektive, aus der gefilmt wird, die Detailgenauigkeit der Modelle sowie die Akribie der Filmaufnahmen machen den neuen TRUCKS & Details-Film zum Erlebnis. Da kommt schon mal die Frage auf: Modell oder Original?

Artikel-Nr. 11385
€ 24,90



**KEINE
VERSANDKOSTEN**

ab einem Bestellwert
von 25,- Euro

Artikel-Nr.: 11622
€ 29,95

Lernpaket Elektronik

Mit dem Lernpaket können Sie eigene Schaltungen und Anwendungen entwickeln. Zusätzliche Informationen und Bauvorschläge liefert die CD „Elektronik-Werkzeugkasten“. Bauen Sie Schaltungen auf dem beiliegenden Experimentierboard, testen Sie die Funktion und erproben Sie Schaltungsvarianten.



Ich schraube, also bin ich
Matthew B. Crawford

Artikel-Nr. 11553
€ 16,95

Die beschriebene Ethik des Instandsetzens will ermutigen, die handwerkliche Beschäftigung mit materiellen Dingen als sinnvoll und erfüllend anzusehen. Der Autor regt mit seinem Buch zum Nachdenken über sich selbst und das eigene Hobby an. Und er gibt dem scheinbar Nebensächlichen einen tiefen, äußerst bemerkenswerten Sinn.

Top-Seller im Online-Shop



Lothar Husemann

LKW-Funktionsmodelle

160 Seiten, 71 sw-Abbildungen,
404 Farbabbildungen, 29 Zeichnungen

Schritt für Schritt ist nachzulesen, was Lkw-Modellbauer wissen müssen, um an dieser Leidenschaft teilzuhaben.

Artikel-Nr. 10151
€ 14,90

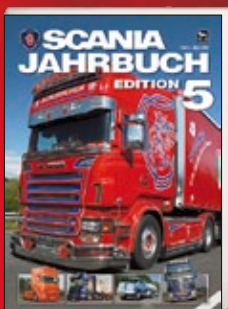
**Ihre Bestell-Karte finden
Sie auf Seite 49.**

Bestell-Fax: 040 / 42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

Beachten Sie bitte, dass in jedem Fall Versandkosten nach Gewicht berechnet werden.

Diese betragen innerhalb Deutschlands maximal € 5,00. Auslandspreise gern auf Anfrage.



Felix Jacoby
Scania Jahrbuch – Edition 5
160 Seiten

Faszinierende Fotos und spannende Reportagen aus der Welt von Scania und der Scania-Fahrer erwarten Sie in diesem Band.

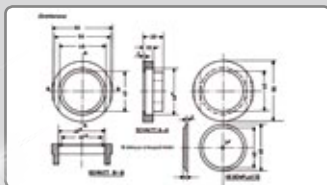
Artikel-Nr. 12625
€ 29,90



Die Modellbauer
Laufzeit 270 min.

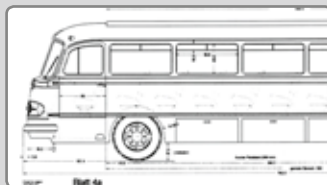
Modellbau ist in Deutschland populär wie nie. Unzählige Arbeitsstunden und Tausende von Euro investieren Hobby-Bastler und Profibauer, um sich als Kapitän, Pilot oder Rennfahrer maßstabsgetreu ihre Kindheitstraume zu erfüllen. Werfen Sie mit dieser DVD einen Blick in die Werkstätten und Bastelkeller.

Artikel-Nr. 11584
€ 14,99



A. Küpper/J. Grobecker
Detail-Zeichnung 005
Selbstlenkender zweiachsiger Schwerlast-nachlauer im Maßstab 1:16
9 Blätter, Format DIN A4, Rahmen-, Detailzeichnungen und Bauanleitung

Artikel-Nr. 10025 € 12,00



Friedemann Wagner
Detail-Zeichnung 006
Omnibus Mercedes-Benz O321H im Maßstab 1:14
8 Blätter, Format DIN A4 und 7 Blätter, Format DIN A3, Rahmen- und Detailzeichnungen, Bauanleitung

Artikel-Nr. 10018 € 17,00

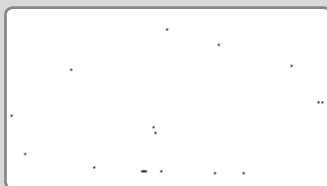


Monique Lhoir
Heirate nie ...
100 Seiten

Artikel-Nr. 10977
€ 9,80

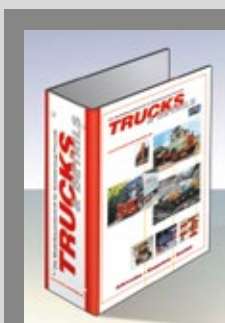
Satirische Kurzgeschichten über das Leben als Partnerin eines Modellbauers.

Leseprobe unter:
www.heiratenie.de



Klaus Nietzer
Detail-Zeichnung 011
Panzer II aus Holz
3 Blätter im Format DIN A1 und Bauanleitung

Artikel-Nr. 11144 € 27,00



TRUCKS & Details-Sammelordner

Die hochwertige Sammelmappe mit einem edlen, zellophanierten Einband bietet Platz für 12 Ausgaben, also zwei Jahrgänge TRUCKS & Details. Die Hefte werden durch stabile Stäbchen gehalten – sie bleiben vollkommen unbeschadet. Mit diesem Ordner haben Sie ein praktisches Archiv und jede Ausgabe schnell zur Hand.

Artikel-Nr. 10232, € 12,00



TRUCKS & Details-Werkstatt-Handbuch
68 Seiten

- ▶ Tipps und Tricks für den Nutzfahrzeug- und Militärmodellbau
- ▶ Hilfreiche und leicht nachvollziehbare Ratschläge
- ▶ Umrechnungstabellen
- ▶ Handliches DIN-A5-Format

Artikel-Nr. 10850
€ 8,50

Mehr Informationen, mehr Bücher im Online-Buch-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de

Kurzfassung

Zweiachs-Auflieger für 20-Fuß-Container

In TRUCKS & Details 3/2012 wurde der neue Maerks-40-Fuß-Container-Auflieger von Dickie-Tamiya vorgestellt. Da meine Kinder beim Fahren mit den langen Aufliegern immer so ihre Probleme haben, kam mir die Idee, eine verkürzte Version zu bauen. Nicht als Dreiachser sondern als Zweiachser mit einem 20-Fuß-Container.

Schon beim Lesen des Testberichts von Martin Tschöke konnte ich mir in etwa vorstellen, was ich alles anstellen müsste, damit aus einem Tamiya-Dreiachs- ein Feidieker-Zweiachs-Containerchassis wird. Das augen-

scheinlichste Problem war erst einmal der große Maerks-Aufkleber. Diesen exakt so zu kürzen, dass er auf einen 20-Fuß-Container passt, schien mir erst einmal zu aufwändig. Fast zeitgleich kündigte Tamiya dann jedoch

einen weiteren 40-Fuß-Container an. Einen mit einem kürzeren Logo von der NYK Group, bestehend aus eben jenen Buchstaben und einem angedeuteten Vogel-Flügel. Mein Problem hatte sich fast von alleine gelöst.

Von Reinhard Feidieker



Es geht los

Nach ein wenig Wartezeit traf der Container-Auflieger dann bei mir ein. Zur besseren Vorstellung der natürlichen Gegebenheiten und zur Planung der weiteren Arbeitsschritte wollte ich das Baukastenmodell zunächst erst einmal fast komplett zusammenbauen. Die Kunststofflager der Achshalbwellen habe ich jedoch schon zu diesem Zeitpunkt durch Kugellager ersetzt. Eine überaus sinnvolle Investition, denn die Kugellager sorgen für einen besseren Rundlauf der Räder.

Das Längenmaß stand ja von Anfang an fest und das 40-Fuß-Container-Chassis war zum Glück bereits für die Aufnahme von zwei 20-Fuß-Containern vorbereitet. Mit diesem Fix-Maß wurde erst einmal der Grundrahmen des Containers auf die 20-Fuß-Einstellungen des Container-Chassis angepasst. Die Alu-Grundplatte hat an den Containertüren eine Aussparung. Diese wollte ich der Einfachheit halber übernehmen. Schon verrückt, wie viele Schrauben in dem Container von Tamiya ab Werk vorgesehen sind. Das entsprach aber nicht meinen Vorstellungen, da sie das Gesamtbild nicht unbedingt verbessern. Irgendwie musste der Container Schraubenfrei zusammengebaut werden. Da kam mir Sikaflex, eine spezielle Karosserie-Dichtungsmasse, in den Sinn. Diese wird zum Beispiel bei Pkw zwischen Kotflügel und Karosserie eingesetzt. In erster Linie soll sie die zu verbindenden Karosserieteile vor Wasser schützen. Wer schon mal so einen verklebten Kotflügel demontiert hat weiß, dass die Masse zudem unwahrscheinliche Klebekräfte entwickelt, die für den Modellbau allemal ausreichend ist. Ein weiterer Vorteil ist, dass man Sikaflex nach dem Trocknen lackieren kann. Die aus



Aufgesattelt, um einen Überblick zu bekommen, wo gekürzt werden muss

Kunststoff bestehenden Containerwände und die Aluminium-Außenprofile könnte man in meinem Fall ja auch als Karosserieteile bezeichnen. Die ersten Klebeversuche wurden am Containerboden vorgenommen und die Bodenverstrebungen aus Kunststoff auf die Alubodenplatte geklebt. Nachdem die beiden Materialien sich auch durch leichten Druck nicht voneinander getrennt haben, konnte ich mit Hilfe der Schraubenlöcher die Streben fixieren. Zur Sicherheit habe ich alle zu verklebenden Aluprofile von ihrer eloxierten Oberfläche befreit und die Kunststoffflächen mit Schleifpapier angeraut.

Kurzentschlossen

Nachdem sich die gekürzte Container-Grundplatte mühelos mit den typischen Ecken (Corner Casting) in die vorbildgetreue Verriegelung (Twistlock) einpassen ließ, machte ich mir Gedanken, an welcher Stelle ich den ersten Sägeschnitt setzen wollte. Die Wahl fiel auf das Heck, wobei ich die Original-Heckpartie des Container-



Trennschnitt an der elektrischen Kappsäge



So weit muss die Twistlock-Aufnahme nach vorne



Demontage des ersten Achsaggregats



Anpassen der Container Außenecken

Chassis wieder verwenden wollte. Nach Anhalten der Heckpartie machte ich den Sägeschnitt zwischen dem vierten und fünften Bohrloch. So passte die Heckpartie noch in den Rahmen, berührte aber nicht die Kotflügel. Leider hatte ich die Rückleuchten völlig übersehen. Der Unterfahrerschutz mit den Rückleuchten passte jetzt nicht mehr. Mit den Haltern, die am Chassis befestigt werden, schaute der Unterfahrerschutz nun über die Heckpartie hinaus. Entweder musste ich daher oben an der Heckpartie wieder Material einsetzen – oder den Unterfahrerschutz ändern. Ich entschied mich für Letzteres. Der Halter wurde kurzentschlossen demontiert und die Rückleuchten von hinten bis auf den Reflektor heruntergeschliffen. Die Gehäuse der Rücklichter mussten natürlich auch noch mit angepasst werden. Inklusiv der Änderungen wurde der Unterfahrerschutz mit zwei selbst schneidenden 3-Millimeter-Schrauben von unten an der Heckpartie fixiert. Jetzt passte alles wie vorgesehen.

Als Nächstes überlegte ich mir, auf welche Achse ich am besten verzichten könnte. Alle drei sind identisch aufgebaut. Die Aufhängungen der Blattfedern sind so konstruiert, dass man die Aufhängung der ersten Achse ebenso gut an die Stelle der zweiten einsetzen kann. Somit konnte aus der zweiten Achse die erste werden. Um nicht den ganzen vorderen Teil des Chassis neu aufbauen zu müssen, entschied ich mich aus der Mitte ein Stück zu entfernen. Vor allen Dingen die Verjüngung des Chassis zum Königsbolzen hin blieb mir so erhalten, ebenso wie die vielen Bohrlöcher der Twistlock-Halter, die ich sonst alle hätte neu erstellen müssen.



Genauso wie das Chassis wurde auch der Container zunächst in der ursprünglichen Baukastenversion montiert

Ab durch die Mitte

Nach dem Ausmessen der Abstände zwischen den vorderen und hinteren Twistlock-Halterungen sägte ich das Chassis mit einer elektrischen Kappsäge an zwei Stellen auf Maß durch. Den ersten Schnitt habe ich so angesetzt, dass die Sattelstützen den Sägeschnitt später verdecken sollten. Den zweiten Schnitt setzte ich in Fahrtrichtung kurz vor der neu erstellten ersten Achse an. Vor dem Durchtrennen des Chassis habe ich alle bisher montierten Teile wieder abgebaut. Nach dem Entfernen des jetzt überflüssigen Mittelstücks legte ich

die Rahmenhälften mit den Außenseiten aneinander und verschraubte sie so, dass die einzelnen geschnittenen Rahmenteile fest miteinander verbunden waren. Damit war auch gewährleistet, dass die Sägeschnitte alle gleichmäßig ausgeführt wurden. Nun konnte ich das noch in Teilen bestehende Container-Chassis auf die Grundplatte auflegen. Nachdem die Twistlocks geschlossen waren, kam es einem vor wie das Arbeiten auf einer Richtbank. Einen Twistlock-Halter habe ich noch zwischen Container-Grundplatte und Chassis gelegt, sonst hätte das Container-Chassis auf dem Rücken liegend durchgegangen. Nun mussten neue Löcher für die Aufliegerstützen gebohrt werden.



Gekürzte Container-Grundplatte von unten

Anpassen des Container-Chassis an die Container-Grundplatte

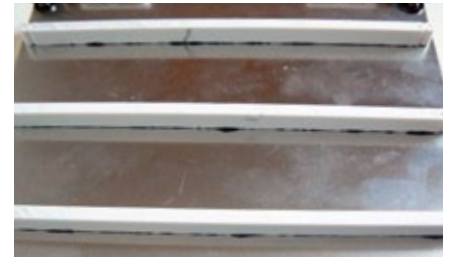




Montierte
Aufliegerstützen mit
der Verstärkungsplatte
im Container-Chassis
von innen

Rechenfehler

Die nächsten Schritte waren der Zusammenbau der Achsaggregate und die Montage der Kotflügel. Die komplette Heckpartie habe ich mit vier Schrauben am Container-Chassis befestigt. Soweit sah alles gut aus. Nach der Montage der Aluplatte für den Königsbolzen und die Mechanik für die Aufliegerstützen-Ansteuerung stellte sich leider heraus, dass sich ein Rechenfehler eingeschlichen hatte. Bei Kurvenfahrt auf dem Modellbaustiefen stießen die Aufliegerstützen an die Rückleuchten der Zugmaschine.



Verkleben der Unterzüge mit
Sikaflex am Container-Boden

Zwei waren ja noch vorhanden, so war die Position der neuen Löcher schon mal vorgegeben. Zur Stabilisierung von innen habe ich noch eine 3-Millimeter-Aluplatte aus dem Werkstatt-Fundus mit eingepasst, die von den vier Schrauben der Aufliegerstützen gehalten werden sollte. Zusätzlich bohrte ich zwei Löcher auf jeder Chassis-Seite, in die 3-Millimeter-Schrauben kamen. So liegen vier Befestigungsschrauben in einer Reihe und die zusätzliche Aluplatte kann sich nicht mehr

verschieben. Für weiteren Halt sollte UHU Endfest sorgen. Nach Abschleifen des Chassis-Lacks und Anrauen der Oberflächen des zusätzlichen Alustücks habe ich die Teile mit dem Klebstoff eingestrichen und miteinander verschraubt. Nach dem Ausrichten auf der Container-Grundplatte durfte das Container-Chassis 24 Stunden nicht mehr bewegt werden, damit der Kleber genug Zeit zum Aushärten hatte. Einen Tag später hatte ich dann mein Zweiachs-Fahrwerk.

▼ Anzeigen

modellbauwerkstatt



Wir liefern Ihnen das gesamte Programm der Firmen BRUDER und WEDICO, sowie nützliche Zubehörartikel für Ihren Modellbau. Auf unseren Internetseiten finden Sie immer aktuelle Informationen. Schauen Sie doch einmal vorbei.

Unser aktuelles Lieferprogramm finden Sie auf unseren Internetseiten unter **www.boehm-modellbau.de**

Dipl.Ing.(FH) Klaus Böhm - Lohbachstr. 37 - 91161 Hilpoltstein
Tel. 0 91 74 / 47 14 28 - Fax 0 91 74 / 47 14 27
Email: mail@boehm-modellbau.de

ALU-VERKAUF.DE

Der größte
ALUMINIUM-ONLINESHOP
für Kleinmengen

**UNSERE FLEXIBILITÄT
IST IHR VORTEIL**

www.alu-verkauf.de



Magirus-Deutz 1:14-Fahrerhausbausatz für Tamiya-Fahrzeuge • beinhaltet 3-teiliges Fahrerhaus, Stoßstange, Spiegel, Scheibenwischer, 2 Lampen, Scheiben, Lenkrad, Türgriffe, Embleme, Armaturenbrett • Maße: Länge 18,5 cm, Breite 18 cm, Höhe 14 cm • Bestell-Nr. 5014 • Preis 250,- €



Schinks Modellbau • Hohenvolkfen 12 • 29496 Waddewitz • Fordern Sie unseren Katalog gegen 5,- € an • **www.schink-1-8.de**

1:8 Trucks Schink's Modellbau 1:14,5 Trucks • Tel.: 058 49/97 12 27

Da zwischen Aufliegerstützen und der ersten Achse noch Platz vorhanden war, setzte ich die Stützen eine Lochlänge nach hinten. Leider waren die Schrauben mit UHU Endfest in Berührung gekommen. So gab es nur die Möglichkeit, sie von außen aufzubohren, neue Löcher zu fertigen und die Aufliegerstützen wieder neu mit dem Container-Chassis zu verschrauben. Bisher waren alle Teile, von der Aluplatte zur Stabilisierung mal abgesehen, aus dem Baukasten gekommen. Beim Zusammenbau der Mechanik zum Öffnen der Aufliegerstützen musste dann das zweite Fremdteil eingebaut werden. Die Original-Gewindestange für die Ansteuerung zum Öffnen der Aufliegerstützen war zu lang. Weil ich keine 2,5-Millimeter-Gewindestange zur Hand hatte, längte ich einfach eine Version mit 3 Millimeter passend ab und schraubte sie in die Kugelköpfe ein. Und wieder war ein Bauabschnitt abgehakt.

Der Container selbst war das kleinste Problem. Die Grundplatte war schon mitsamt der Corner Castings zusammengesetzt. Die seitlichen Kunststoffwände sind so gearbeitet, dass man sie hinter die Aluwinkel an den Container-Außenecken rundherum einstecken kann. Die Seitenwände steckte ich hinter das Aluprofil der Türverriegelung am anderen Ende. Die Schnittstelle wurden direkt vor dem Profil angezeichnet und abgetrennt. Leider ist dieser Trennschnitt im Auslauf einer Sicke bevor sie wieder ansteigt sehr ungünstig platziert. Damit die Seitenwand nicht ihre Stabilität einbüßt, klebte ich hier einen schmalen Streifen Restmaterial von hinten mit Sikaflex fest, damit er die Seitenwand mit dem Aluwinkel verbindet. Nun stand ein kurzer, handlicher Auflieger vor mir, der allerdings nur von den drei- und zweiachsigen europäischen Zugmaschinen gezogen werden kann, da die Aufliegerstützen des 20-Fuß-Container-Chassis bei Tamiyas Knight-Hauler an die Rückleuchten stoßen.

Spontan gealtert

Da man als Modellbauer ja eigentlich nie fertig ist kam mir zu diesem Zeitpunkt der Gedanke, ein wenig „Zahn der Zeit“ zu spielen. Ich wollte die Uhr einfach um zirka 30 Jahre zurückdrehen. Einfach Bereifung gab es schon in den 1960er-Jahren, das war also kein Problem. Obwohl ich zuerst den Versuch machte, auf die Achsen des Container-Aufliegers die Zwilling-Reifen von Tamiya aufzuziehen, musste ich mit



Vorbereitung zum Verkleben mit Sikaflex an den Container-Ecken



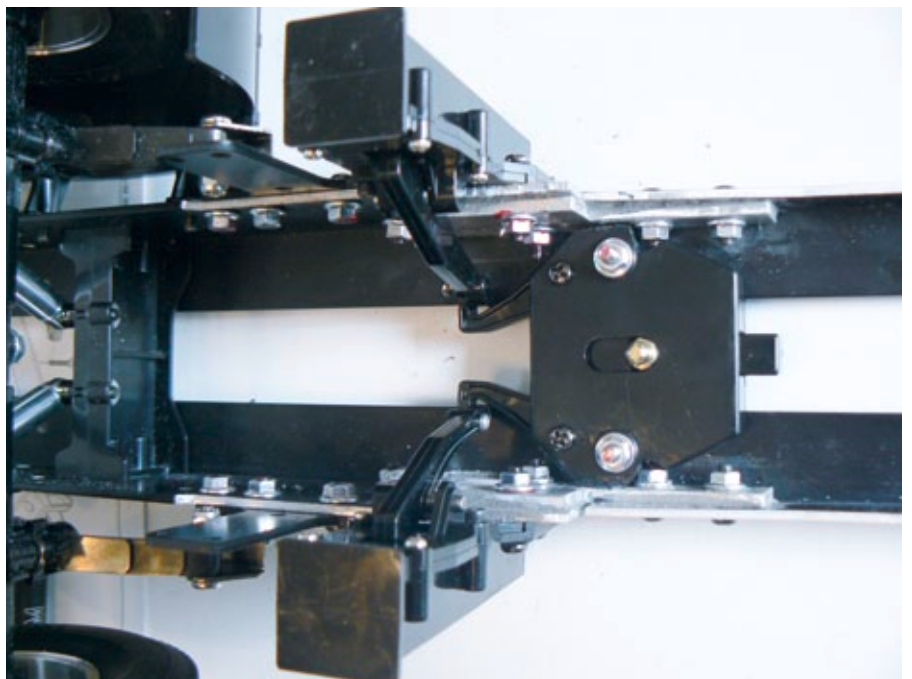
Passt: Container-Auflieger und Lkw berühren sich auch bei Kurvenfahrt nicht

LESE-TIPP

Der Maerks-40-Fuß-Container-Auflieger von Dickie-Tamiya wurde in **TRUCKS & Details** 3/2012 ausführlich vorgestellt. Das Heft können Sie im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellen.



Sikaflex hält den Container schraubenfrei zusammen



Selbst die elektrisch betriebenen Aufliegerstützen aus dem Tamiya-Programm würden von der Länge her noch passen

Nachträgliches Auskerben der Container-Wände

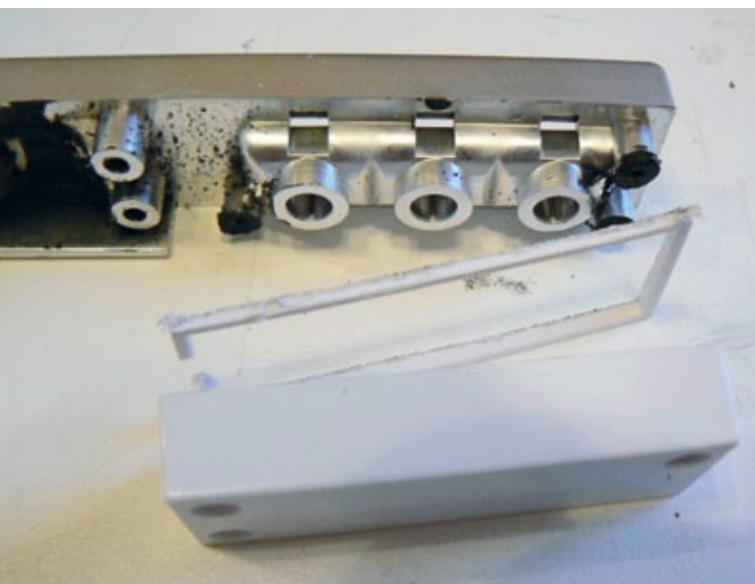


dem neuen Design der Felgen einen Kompromiss eingehen. Die Achsen der einfach bereiften Tamiya-Auflieger sind, verglichen mit den zweiachsigen amerikanischen Pendants, breiter. Die Zwillingräder schauen einfach zu weit über die Kotflügel hinaus. Optisch hätte die Zwillingbereifung allerdings besser ausgesehen, denn sie wirkt einfach älter.

Farblich sollte das Modell auch nicht dastehen wie frisch aus dem Ei gepellt. Alterungsspuren mussten her. Das Container-Chassis wurde in einem hellen Grün lackiert. Klar, dass ein Container-Chassis in 30 Arbeitsjahren Patina ansetzt. Rost und Straßendreck setzen jedem fahrbaren Untersatz in drei Jahrzehnten Einsatzzeit mächtig zu. Vor allen Dingen Rost. Aber wie konkret sieht den überhaupt ein gebrauchtes Container-Chassis aus? Ein Motorradausflug mit dem „Sohnemann“ nach Bad Salzuflen, zur Spedition BODE, sollte etwas Inspiration bringen. Auf einem Freigelände abgestellte Chassis wurden aus verschiedenen Blickwinkeln fotografiert. Mechanische Beschädigungen und die üblichen Roststellen erregten meine größte Aufmerksamkeit. Zufälligerweise stand auf diesem Gelände ein richtig schönes, zirka 20 Fuß langes und mindestens 30 Jahre altes Container-Chassis herum. Eine ideale Inspirationsquelle.

Rost-Imitat

An welchen Stellen sich typischerweise Rost ansetzt, war nun geklärt. Wie aber könnte ich das am besten künstlich darstellen? Einfach nur Rostfarbe auf glattem Untergrund aufzusprühen war mir zu dürftig. An den Metall-Außenecken der Container, die bei



Bearbeiten der Rückleuchten, damit sie zwischen die Kotflügel und Rückleuchtenträger passen

▼ Anzeigen

Pistenking
Funktionsmodellbau

- Rundumlichttechnik
- Pistenraupen als:
 - Fertigmodell
 - Einzelteile
 - Bausatz

www.pistenking.de 07022 / 502837

Emsland 2012 Modellbau

RC Cars & Trucks - Schiffmodellbau - Flugmodellbau

Emslandhallen LINGEN

12./13. Jan. 2013

Sa. & So. 10-18 Uhr

GEWU[®] ELECTRONIC Jürgen Gerold Tel.: 08742/91 81-33
Ruselstraße. 5 Fax: 08742/91 81-34
D-84149 Velden www.gewu.de

DIE individuelle Elektronik für Ihr Truck-Modell

Frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2013

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

Für Ihren Wunschzettel unsere **Weihnachts-Angebote**

★ rufen Sie uns an, schreiben Sie uns oder schauen Sie ins Internet unter www.gewu.de

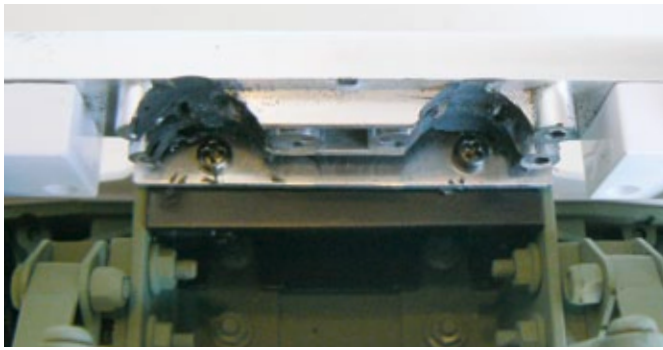
★ Es lohnt sich!

Katalog: Inland 3 € / Ausland (Vorkasse) 6 € ★

Airbrush-Kurse für Modellbauer mit Fachbuchautor Mathias Faber

HARDER & STEENBECK
Airbrush Seminare

Infos unter: www.harder-airbrush.de
Tel. +49 (0)40 878798930



Mit zwei selbstschneidenden Schrauben wird der Rückleuchtenträger am Container-Chassis befestigt



Fertig montierte Rückansicht

der Verladung in die so genannten Cell-guides, die vertikalen Führungsschienen im Laderaum eines Containerschiffs, teilweise bis aufs Metall abgeschliffen werden, kann sich bestenfalls Flugrost ansetzen. Hierfür habe ich eine Rostfarbe von „Vallejo Modell“ (Air Oxide, Bestellnummer 71080) mit einer Airbrush-Pistole aufgetragen. Mit Maskierfolie wurde der Rost nur leicht aufgesprüht. Durch die Maskierfolie werden die geraden Kratzer im Metall der Container Außen-ecken, die sich im Lauf der Zeit durch Sauerstoff in Rost verwandelt haben, sichtbar. An den nicht so beanspruchten Stellen wird aus dem Flugrost schon mal ein richtiges Rostnest, das anfängt regelrecht aufzublühen.

Zu diesem Zeitpunkt kamen mir meine vor einigen Jahren durchgeführten Versuche, mit Hilfe von Tamiya-Lkw-Sitzen und gesiebtem Puderzucker stielechte Velours-Sitze

herzustellen, wieder in den Sinn. Dabei sprühte ich mehrere dünne Schichten Lack auf, auf jede Schicht Lack wurde der Puderzucker mit Hilfe eines Teesiebs gestreut. So kam der Velours-Effekt zustande. So ähnlich wollte ich auch meine Rostnester herstellen. Für den ersten Versuch musste der Versorgungsträger für die Druckluft und die elektrischen Leitungen dran glauben. Dazu habe ich PS-Kunststoffkleber in einer Ecke aufgetragen und feinen Vollrohrzucker (von Natur aus Rostbraun) darauf gestreut. Schon mal nicht schlecht. Allerdings sollte der Rost etwas gröber wirken als seinerzeit das Velours. Es fehlte die Struktur, also musste gröberes Material her.

Weniger ist mehr

In der Garage fielen mir die feinen Sägespäne unter der Bandsäge auf. Neuer Versuch,

dieses Mal an einer anderen Stelle. Dazu habe ich die Chassis-Farbe „Tamiya Hell grün“ so richtig dick und fett aufgetragen, in den frischen Lack die feinen Sägespäne eingestreut und kurz nochmal mit der Chassisfarbe die Holzspäne überlackiert. Nach dem Trocknen der Farbe, lackierte ich wieder mit der Airbrush-Pistole die Rostfarbe darüber. Der Vorteil der Airbrush-Methode ist hier, dass die Farbe nicht so scharfkantig aufhört sondern weicher ausläuft. Der Rost wirkt so natürlicher. Besser mehrmals dünn, als einmal zu dick die Rostfarbe aufgetragen. Das Container-Chassis sowie der Container selbst rosten so langsam vor sich hin. Am Container sind vielleicht schon zu viele Roststellen, das Container-Chassis sieht dagegen stimmig aus. Man sollte bei allem Lackierspaß aufpassen, dass es mit dem Rost nicht Überhandnimmt. Weniger ist eben mehr. Die Späne sollen das vom Rost



Längenvergleich mit der Inspirations- und Materialquelle



Erste Versuche: Wie rostet ein Container?

angegriffene Metall darstellen. Das war gut gelungen, die Holzspäne rosten, und das nicht schlecht.

Um das Container-Chassis noch ein bisschen mehr nach 30 Jahren Arbeit aussehen zu lassen, schliiff ich die Kanten der Kotflügel vor dem Lackieren leicht mit einer Nagelfeile an und imitierte so die Kratzer, die sich in Lauf der Zeit gebildet haben. Zum guten Schluss des Alterungsprozesses fertigte ich noch das alte DIN-Nummernschild an. Diese gibt es seit 1994 nicht mehr in Deutschland und wurden durch die europäischen Kennzeichen abgelöst. ■



Mehrmaliges dünnes Auftragen der Rostfarbe mit der Airbrush-Pistole



Mit Maskierfolie scharfe Kanten abgeklebt



An der oberen Kante hat sich reichlich Rost angesetzt



Schöne Gammelecken

BEZUG

Dickie-Tamiya
 Werkstraße 1, 90765 Fürth
 E-Mail: tamiya@tamiya.de
 Internet: www.dickietamiya.de
 Artikelnummer: 300056326
 (40-Fuß-Container-Auflieger MAERSK)
 Preis: 469,99 Euro
 Bezug: Fachhandel



Getrocknete Sägespäne vor dem Rostauftrag

Blickpunkt Leipzig

Eindrücke von der modell-hobby-spiel 2012

Mehrere Stände von führenden Herstellern und Händlern, fünf liebevoll gestaltete Parcours und knapp 100.000 Besucher. Die Zutaten für die modell-hobby-spiel 2012 versprachen vieles – und hielten alles. Vom 05. bis zum 07. Oktober war die Halle 3 des Leipziger Messezentrums der Nabel der Funktionsmodellbauwelt. Mittendrin: die TRUCKS & Details-Redaktion.



In Halle 5 richtete die TRUCKS & Details-Redaktion den Fachtreffpunkt Modellbau aus. Dort referierte Hans-Jürgen Bayer, seines Zeichens WEDICO-Produktentwickler, über die Antriebstechnik in Funktionsmodellen

Verkerk Modelbouw stellte in Leipzig das Facelift-Paket für die Scania-R-Serie im Maßstab 1:14,5 vor. Komplett wird das hoch detaillierte Set voraussichtlich 139,- Euro kosten



Rainer auf der Heide und das Traditionsunternehmen WEDICO kehrten nach fünf Jahren Abstinenz wieder mit einem eigenen Stand auf die modell-hobby-spiel zurück und waren mit der Resonanz sichtlich zufrieden



Der brandneue Messestand von tematik/Servonaut kam in Leipzig erstmals zum Einsatz

DATEN & FAKTEN

- 17. modell-hobby-spiel
- 98.200 Besucher
- 650 Aussteller aus 13 Nationen
- mehr als 900 Mitmachangebote

modell hobby Spiel

präsentiert von
TRUCKS
& DETAILS



Der mTC Recklinghausen präsentiert sich traditionell mit einem eigenen Parcours auf der modell-hobby-spiel. Damit verbunden ist eine enorme logistische Herausforderung, denn jede Menge Menschen, Modelle und Material müssen vom Ruhrgebiet in die sächsische Metropole gebracht werden



Der Schneeschild-Bausatz von Formenbau Tränkl kostet – ohne Servos – 62,50 Euro und eignet sich unter anderem sehr gut zur Erhöhung des Funktionsumfangs von Unimog-Modellen



Mit dem Bau- und Spielsand von Habuss kann man einzelne Szenarien oder auch komplette Dioramen auf einfachem Wege selber gestalten



Auf dem Areal der Modell-Giganten in 1:8 konnte man zahlreiche Agrarfahrzeuge bei der vorbildgetreuen Arbeit bewundern



Eigens aus Ulm war Gottfried Schneider mit seinen Modellen angereist, die den Parcours der IG Mitteldeutsche Minitrucker bereicherten



Vielfalt herrschte nicht nur in puncto Parcours-Gestaltung, auch die Zahl an unterschiedlichen Fahrzeugtypen und Herstellern war beachtlich



Wenn die Mutter mit dem Sohne: Da Marco Kruse aus gesundheitlichen Gründen nicht vor Ort sein konnte, schmissen Ehefrau Kerstin und Sohnemann Malte die Geschäfte am Stand von Der-RC-Bruder

KONTAKT

Leipziger Messe GmbH
Messe-Allee 1, 04356 Leipzig
Telefon: 03 41/67 80
Telefax: 03 41/678 87 62
E-Mail: info@leipziger-messe.de
Internet: www.modell-hobby-spiel.de
Termin: 03. bis 06. Oktober 2013

RAD & KETTE

KENNENLERNEN FÜR 12,- EURO



2 für 1

Zwei Hefte zum
Preis von
einem

Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 12,- Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.rad-und-kette.de



Jetzt auch als eMagazin und Printabo+ erhältlich.

Weitere Infos auf
www.rad-und-kette.de/emag





Die Suche hat ein Ende. Nach hohen Maßstäben aktualisiert und von kompetenten Redakteuren ausgebaut, finden Sie bei alles-rund-ums-hobby.de Literatur und Produkte rund um Ihre Freizeit-Themen.

Bestellen Sie problemlos ▶

Einfach die gewünschten Produkte in den ausgeschnittenen oder kopierten Coupon eintragen und abschicken an:

TRUCKS & Details Shop
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
Oder bestellen Sie per E-Mail:
service@alles-rund-ums-hobby.de

Ihre Meinung ist uns wichtig.

Was fällt Ihnen zu **TRUCKS & Details** ein? Gefallen Ihnen Themenauswahl, Inhalt und Aufmachung?

Von Minitruckern für Minitrucker – so funktioniert www.trucks-and-details.de, die Website zum Magazin. Hier erhalten Sie die Möglichkeit, aktuelle Beiträge zu kommentieren und so Ihre Meinung mitzuteilen.

Einfach nebenstehenden Coupon ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Wellhausen & Marquardt Medien
Redaktion **TRUCKS & Details**
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de



Ihre Abo-Vorteile

- ✓ 0,90 Euro pro Ausgabe sparen
- ✓ Keine Ausgabe mehr verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Ihre Bestellkarte ▶

Einfach ausschneiden oder kopieren, ausfüllen und abschicken an:

Leserservice **TRUCKS & Details**
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

TRUCKS & DETAILS SHOP BESTELLKARTE

Ja, ich will die nächste Ausgabe auf keinen Fall verpassen und bestelle schon jetzt die kommende Ausgabe für € 6,90.

Diese bekomme ich versandkostenfrei und ohne weitere Verpflichtung.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Artikel-Nr.	Menge	Titel	Einzelpreis	Gesamtpreis
			€	
			€	
			€	

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Mehr attraktive Angebote online:

www.alles-rund-ums-hobby.de

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Bestell-Service: Telefon: 040/42 91 77-110, Telefax: 040/42 91 77-120

E-Mail: service@alles-rund-ums-hobby.de

TD1301

TRUCKS & DETAILS LESERBRIEFKARTE

Meine Meinung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Kontakt zur Redaktion: Telefon: 040/42 91 77-300

E-Mail: redaktion@trucks-and-details.de

Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

TD1301

TRUCKS & DETAILS ABO BESTELLKARTE

Ich will **TRUCKS & Details** bequem im Abonnement für ein Jahr beziehen. Die Lieferung beginnt mit der nächsten Ausgabe. Der Bezugspreis beträgt jährlich € 36,00* (statt € 41,40 bei Einzelbezug). Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr. **Ich kann aber jederzeit kündigen und erhalte das Geld für bereits bezahlte Ausgaben zurück.**

Ja, ich will zukünftig den **TRUCKS & Details**-E-Mail-Newsletter erhalten.

Es handelt sich um ein Geschenk-Abo. (mit Urkunde)

Das Abonnement läuft ein Jahr und endet automatisch nach Erhalt der sechsten Ausgabe. Die Lieferadresse:

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Vorname, Name _____

Straße, Haus-Nr. _____

Postleitzahl _____ Wohnort _____

Land _____

Geburtsdatum _____ Telefon _____

E-Mail _____

Zahlungsweise Bankeinzug (Auslandszahlungen per Vorkasse)

Bankleitzahl _____ Konto-Nr. _____

Geldinstitut _____

Datum, Unterschrift _____

*Abo-Preis Ausland: € 43,00

Die Daten werden ausschließlich verlagsintern und zu Ihrer Information verwendet. Es erfolgt keine Weitergabe an Dritte.

TD1301



„Unser Ziel ist es, die Träume unserer Kunden zu erfüllen“ Interview mit Steffen Müller von MWRC-Modellbau

Steffen Müller und Michael Waßmann betreiben das Unternehmen MWRC-Modellbau seit dem Jahr 2010. Gemeinsam bauen sie fahrfertige Lkw-Modelle, die ganz individuell nach Kundenwunsch gestaltet sind. Was sie dabei antreibt und wieso sie auch privat nach wie vor leidenschaftliche Modellbauer sind, das verrät Steffen Müller im Interview.

TRUCKS & Details: Wie sind Sie eigentlich auf die Idee gekommen, MWRC-Modellbau zu gründen?

Steffen Müller: Da wir als langjährige Freunde schon viel zusammen im Modellbaubereich erlebt haben, sind wir auch gemeinsam in den Funktionsmodellbau eingestiegen. Im Sommer 2010 war dann schließlich die Idee geboren, unser gemeinsames Hobby dahingehend auszuweiten, auch für andere Interessierte individuelle Modelle aufzubauen. Schließlich konnten wir durch unsere Erfahrung und unser kundenfreundliches und bislang fast einzigartiges Konzept Tamiya und Servonaut davon überzeugen, uns als Vertriebspartner aufzunehmen.

Dennoch betreiben Sie das Geschäft nach wie vor nebenberuflich. Hand aufs Herz: Dabei geht es doch nicht nur um ein Zubrot?

Das ist richtig. Grundlegend war und bleibt für uns, das Hobby Lkw-Modellbau auch für Kunden zugänglich zu machen, die vielleicht keine Zeit haben, ein Modell selbst aufzubauen. Auch sind wir für Kunden gerne da, die den Einbau der Elektronik oder die Lackierung eines Modells in erfahrene Hände geben möchten. Selbstverständlich legen wir großen Wert darauf, dies mit hoher Qualität und Sorgfalt durchzuführen, als wäre es unser eigenes Modell. Unser Ziel ist es, die Träume unserer Kunden zu erfüllen.

Das klingt jetzt aber schon etwas pathetisch.

Ganz ehrlich, das ist der größte Lohn für uns. Wir haben festgestellt, dass selbst zehn Scania R470 von zehn verschiedenen Kunden immer unterschiedlich und besonders sind. Als leidenschaftliche Modellbauer ist der Weg für uns das Ziel: Wir sind gerne für Neues offen und versuchen, auch besondere Wünsche zu erfüllen.



Michael Waßmann (links) und Steffen Müller betreiben MWRC-Modellbau seit dem Jahr 2010



In aufwändigen Modellbauten, die genau nach Kundenwunsch erfolgen, steckt das Herzblut der beiden Modellbauer

Butter bei die Fische: Warum sollten die Kunden ausgerechnet bei Ihnen ein Lkw-Modell kaufen?

Wie schon eingangs gesagt, ist der Modellbau nach wie vor unsere Leidenschaft. Wir haben Spaß daran, neuen Herausforderungen zu begegnen und bieten so einen besonderen Service an, der auch den Umbau von vorhandenen Modellen, vielleicht nur eine Lackierung oder auch einen individuell benötigten Kabelsatz mit bestimmten LED abdeckt. Außerdem sind wir durch die heutigen Möglichkeiten immer über E-Mail erreichbar, selbst abends kann bei uns gerne bis 22 Uhr angerufen werden. Wenn wir helfen können, unterbreiten wir unmittelbar ein entsprechendes Angebot oder laden den Kunden in unsere Räumlichkeiten ein, wo diese einige Vorführmodelle in verschiedensten Variationen begutachten können.



Seit MWRC-Modellbau existiert, gehören verschiedene Ausrüstsets für Lkw-Modelle zum Standardprogramm

SPEKTRUM

KONTAKT

MWRC-Modellbau
Schillerstraße 7, 97228 Rottendorf
Telefon: 09 302/98 89 95
E-Mail: mw-rc-modellbau@web.de
Internet: www.mw-rc-modellbau.de

Vorzeitige Bescherung

Neues von Leimbach Modellbau

Von wegen geruhsamer Advent. Bei Leimbach Modellbau geht es Ende des Jahres 2012 hoch her. Zum einen werden in diesen Tagen neue Geschäftsräume bezogen. Des Weiteren stellt das Traditionsunternehmen passend zum hauseigenen Abrollkipppaufbau einen neuen Anhänger für Abrollmulden vor. Das „Anhängsel“ ist passend für WEDICO- und Tamiya-Fahrzeuge erhältlich. Darüber hinaus kann bei der Montage die Höhe des Abrollanhängers auf das jeweilige Zugfahrzeug angepasst werden. Als adäquates Zubehör ist ein spezieller „Batteriekasten“ erhältlich, der seitlich am Abrollanhänger angebracht wird und dessen Klappe so aussieht wie die serienmäßigen Seitenverkleidungen.

Neu bei Leimbach Modellbau ist der passende Anhänger zum hauseigenen Abrollkipppaufbau



KONTAKT

Leimbach Modellbau, Gut Stockum 19, 49143 Bissendorf
Telefon: 05 402/641 43 13, Telefax: 05 402/641 43 14
E-Mail: kontakt@leimbach-modellbau.de, Internet: www.leimbach-modellbau.de

Unterm eHammer

Goodyear versteigert LEGO Modelltruck



Foto: Goodyear

Die Firma Goodyear hatte sich für die IAA Nutzfahrzeuge in Hannover eine ganz besondere Aktion einfallen lassen. Aus mehr als 250.000 LEGO Steinen wurde ein etwa 2,5 Meter langes wie breites und 3,5 Meter hohes Lkw-Modell gebaut. Verschiedene prominente Besucher des Messestands, wie beispielsweise Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer (CSU), durften das Vehikel signieren. Nach Ende der IAA wurde der Lkw dann zugunsten der Lkw-Fahrer-Initiative Doc-Stop auf eBay versteigert. Insgesamt konnte sich die wohltätige Organisation über einen Auktionspreis von 6.050,- Euro freuen. Doc-Stop setzt sich dafür ein, dass Lkw-Fahrer europaweit einen schnellen und einfachen Zugang zum Arzt haben können.

Für 6.050,- Euro wurde dieses LEGO Truckmodell auf eBay für einen guten Zweck versteigert

EVENT-TICKER

12. und 13. Januar 2013

In den Emslandhallen in 49808 Lingen findet die Emslandmodellbau statt. Internet: www.bv-messen.de

30. Januar bis 04. Februar 2013

In Nürnberg findet die Spielwarenmesse International Toy Fair 2013 statt. Viele Neuheiten werden hier präsentiert. Internet: www.spielwarenmesse.de

02. und 03. Februar 2013

An der Ruhrquellhütte in 59955 Winterberg findet ein Treffen von Pistenraupen-Modellbauern statt. Internet: www.pistenraupenforum.net

09. und 10. Februar 2013

Auf dem Messegelände in Erfurt findet erstmals die Erlebniswelt Modellbau statt. Es werden Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus erwartet. Internet: www.erlebniswelt-modellbau.de

02. und 03. März 2013

In den Holstenhallen in 24537 Neumünster findet die 13. Modellbau Schleswig-Holstein statt. Zahlreiche Vereine und Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus sind vertreten. Internet: www.bv-messen.de

22. bis 24. März 2013

In den Messehallen in Karlsruhe findet die Faszination Modellbau statt. Wie in jedem Jahr sind auch 2013 wieder zahlreiche Vereine und Aussteller aus allen Sparten des Modellbaus vor Ort vertreten. Internet: www.faszination-modellbau.de

10. bis 14. April 2013

In den Westfalenhallen Dortmund findet die Intermodellbau statt. Rund 560 Aussteller aus allen Sparten werden erwartet. Internet: www.intermodellbau.de

**Mehr Termine finden Sie auf
www.trucks-and-details.de**

Motor der Zukunft

Eindrücke von der 64. IAA Nutzfahrzeuge

Alle zwei Jahre trifft sich die internationale Nutzfahrzeugbranche für eine gute Woche in der niedersächsischen Landeshauptstadt zur weltgrößten Nutzfahrzeugmesse. Rund 1.800 Aussteller und eine viertel Million Besucher kamen auch 2012 in Hannover zusammen, wobei gerade die Wochenendtage und hier besonders die Hallen der großen Platzhirsche Mercedes und MAN besonders frequentiert waren. Zwei Themen standen dabei besonders im Fokus: Abgas- und Spriteinsparung sowie Elektroantriebe. An nahezu jedem Stand konnten dazu passende Exponate betrachtet und in der Regel auch ausgiebig befragt und fotografiert werden.

Zum Pflichtbesuch auf der IAA gehört natürlich die eindrucksvolle Halleninstallation von Mercedes, die sich wie immer die komplette Halle 14 alleine einrichten. Neben dem Actros in unzähligen Varianten und Ausführungen wurde als Neuheit der Antos als Basis für den schweren Verteilerverkehr ab 18 Tonnen vorgestellt.

Wie von Mercedes gewohnt, geschieht so etwas aber nicht still und besinnungsvoll

sondern stündlich auf einer großen Bühne zu fetzigen Live-Auftritten der Band BossHoss. Wer sich danach immer noch fragt, ob Emotionen und Lastwagen zusammenpassen, der hat definitiv kein Benzin im Blut.



Der Star am Mercedes-Stand: der Antos soll den schweren Verteilerverkehr neu aufrollen



Mit dem Heavy Mover HM 80570, einem Transporter speziell für die Ölexploration, hat der Umbauspezialist Paul einen der Topstars der diesjährigen IAA präsentiert

Konzeptstudie zum neuen Unimog am Stand von Mercedes

CLICK-TIPP

www.iaa.de



MAN Concept S als aerodynamische Superstudie mit besonders günstigem Luftwiderstand

Dagegen geht es bei MAN deutlich ruhiger und gediegener zu, hier stehen die verschiedenen Modelle im Vordergrund und lassen trotz der Besuchermassen mit Geduld gute Fotos zu. Interessant im Freigelände die Aerodynamik-Studie eines bereits 2010 präsentierten Trucks mit Auflieger. Natürlich zeigte auch die Firma Paul aus Passau wieder Träume für Modellbauer: Heavy Mover heißt das schwergewichtige Fahrgestell, das speziell für den Transport auf den Ölbohrfeldern der Welt entwickelt wurde. Die Bezeichnung HM 80570 und die gut 2 Meter großen Singlereifen sprechen für sich. Witzigerweise stand ein verlängerter Actros-50-Tonner als Basis für eine Betonpumpe direkt daneben und wirkte trotz seiner fünf Achsen regelrecht winzig im Vergleich.

Red Devil

Neuer Kettenbagger von robbe

Bei robbe gibt es jetzt das Modell des O&K RH 25.5-Kettenbaggers im Maßstab 1:14,5, der „Made in Germany“ und komplett aus Metall gefertigt ist. Alle verwendeten Stahlteile bestehen aus korrosionsbeständigem Edelstahl, die Kettenglieder sind aus hochfestem Messingguss hergestellt. Das fahrfertige Modell hat bei einer Länge von etwa 430 Millimeter, einer Breite von rund 250 Millimeter und einer Höhe von etwa 260 Millimeter ein Gewicht von 14 Kilogramm. robbe bietet den Kettenbagger als Bausatz für 6.199,- Euro und montiert für 6.499,- Euro (unlackiert) beziehungsweise 6.799,- Euro (lackiert) an.

BEZUG

robbe, Metzloser Straße 36, 36355 Grebenhain
Telefon: 066 44/870, Fax: 066 44/74 12
E-Mail: office@robbe.com, Internet: www.robbe.com
Bezug: Fachhandel, Preis: ab 6.199,- Euro



Der O&K RH 25.5-Kettenbagger von robbe zeichnet sich nicht zuletzt durch ein vorbildgetreues Erscheinungsbild aus



Schau-Fenster

Faszination Modellbau in Friedrichshafen

Ein klein wenig Halloween-Stimmung kam ja schon auf, als am 1. November pünktlich um 9 Uhr der Startschuss zur 13. Faszination Modellbau Friedrichshafen fiel. Allerdings nicht, weil verkleidete Kinder „Süßes oder Saures“ sagten. Doch die Besuchermassen durften bei dem einen oder anderen Mitarbeiter der Messe Friedrichshafen für kleine „Angstperlen“ auf der Stirn gesorgt haben.

Die Menschenmengen verteilten sich aber schnell in den sechs Messehallen. Der Funktionsmodellbau selbst fand in Halle 5 seine Heimat und begeisterte durch gleich vier Parcours. Einen für die mächtigen 1:8er-Modelle, einen für Baumaschinen im Maßstab 1:12, einem Militärmodellbau-Parcours und natürlich die 1:16er-Strecke. Letztere war mit gut 700 Quadratmetern die größte aller befahrbaren Strecken und wurde federführend von der IGMT Freudenstadt betreut. Gut 20 Stunden arbeiteten 17 Vereinsmitglieder im Vorfeld der Messe fieberhaft daran, die abwechslungsreiche Strecke fertigzustellen. Von der Baggergrube, über den 120

Kilogramm schweren Kran von Thomas Walzer bis hin zu langen, detailreichen Fahrstrecken, bot der Parcours alles, was das Trucker-Herz höher schlagen lässt. Insgesamt 140 Fahrer bespielten die Strecke dann auch ausgiebig und sorgten für reichlich Andrang hinter den Absperrgittern.

Überhaupt haben sich alle beteiligten Firmen und Vereine in Friedrichshafen mächtig ins Zeug gelegt. Und das man dabei keinesfalls unter sich blieb, sondern auch zahllose „Fachfremde“ für das eigene Hobby begeistern konnte, stellte die Arena der IG Roadworker eindrucksvoll unter Beweis. Vom Geschicklichkeitsfahren auf einem kreativ umgesetzten Truck-Trial-Parcours, über die berühmten Leistungstests bis zum Bagger-Simulator, bot man gerade auch für Außenstehende tolle Möglichkeiten zum Mitmachen. Nach vier abwechslungsreichen und spannenden Messetagen lässt sich vor allem ein Fazit ziehen: Richtig präsentiert ist Funktionsmodellbau ein Publikumsmagnet, der weit über die Szene hinaus Menschen zu begeistern vermag. Und das sicher nicht nur an Halloween.



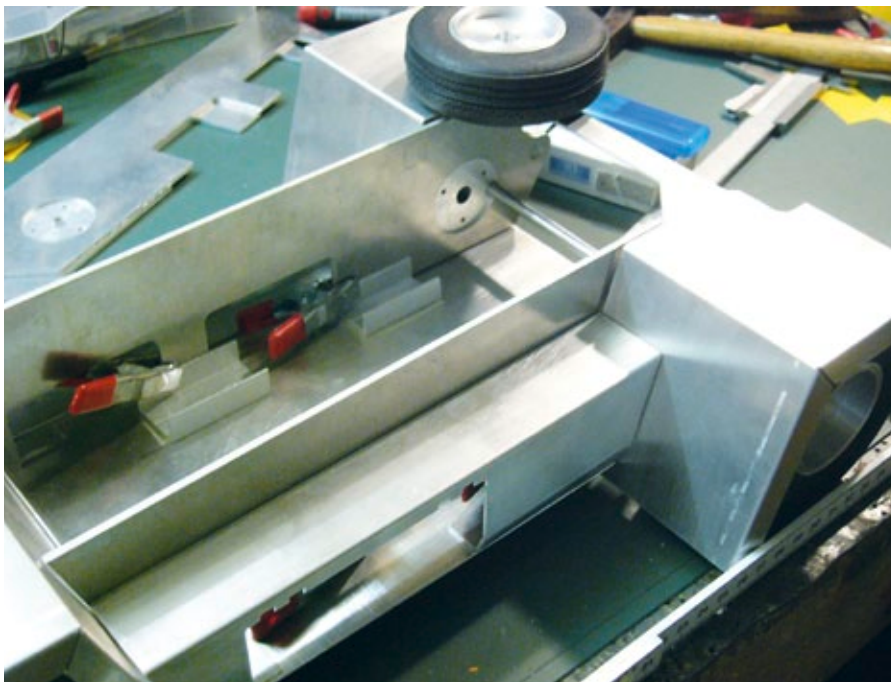
An allen vier Messetagen tummelten sich zahllose Schaulustige und „Testfahrer“ am Stand an der Arena der IG Roadworker. Hier zu sehen der Trial-Parcours

Lifting

Entstehung eines Kalmar-Containerstaplers



Die Geschichte meines jüngsten Eigenbau-Projekts im Maßstab 1:14,5 begann damit, dass ich auf Einladung der bekannten Firma Kalmar an der Messe für Hafentechnik und Handelslogistik (CeMat) in Hannover teilnahm. Zum Abschied bekam ich das 1:50er-Modell eines so genannten Leer-Containerstaplers. Es war wie Liebe auf den ersten Blick.



Das Modell ist in Kastenbauweise aufgebaut und besteht im Wesentlichen aus einer Bodenplatte sowie zwei Seitenteilen

Die vorderen Felgenabdeckungen wurden vorbildgetreu gefräst



Da ich schon einen Containerzug mein Eigen nenne, wollte ich natürlich auch selbstständig Container be- und entladen können. Auf Anfrage stellte mir Kalmar diverse Original-Unterlagen zur Verfügung. In den folgenden Tagen wurde das mir in Hannover geschenkte Modell zerlegt und vermessen. Wo gehobelt wird, da fallen eben Späne. Anschließend ging es an die Konstruktion der Einzelteile. Die einzelnen Baugruppen wurden mit einem CAD-Programm am PC gezeichnet. Bei den anschließenden Fräsarbeiten bekam ich tatkräftige Unterstützung von Michael Wendscher (Wendscher Modellbau), der mir die passenden Aluminiumteile mit Stärken zwischen einem und 3 Millimeter herstellte.

Alu-Winkelprofilen (10 x 10 Millimeter) montiert. Das muss bereits zu diesem frühen Zeitpunkt geschehen, damit die Seitenkästen dem Zwischenraum angepasst werden können. Ebenso fehlen dann noch weitere Winkelstücke, die für die Montage der Seitenkästen, der Abdeckplatte und der Elektronikeinbauplatte notwendig sind.

Die eigentlichen Außenseiten bilden die Seitenkästen. Der rechte Seitenkasten hat zudem eine gefräste, mit einer Klappe versehene Öffnung, um später den Akkuwechsel zu ermöglichen und zu vereinfachen. Anschließend wurde der Heckbereich des Fahrzeugs gestaltet. Unter dem hinteren Kotflügelblech wird ein gefräster Stahlklotz mit einem Gewicht von 3.600 Gramm angebracht, der gleichzeitig als Kontergewicht dient. Damit dieser Klotz unter dem



Die Abdeckungen der Felgen an der Lenkachse verfügen über ein von der Vorderachse abweichendes Erscheinungsbild

Der Rohbau

Da das Modell in Kastenbauweise aufgebaut wurde, besteht es aus einer 2 Millimeter starken Alu-Bodenplatte und zwei Alu-Seitenteile mit einer Stärke von 3 Millimeter. Diese drei Komponenten sind miteinander verschraubt und bilden den Hauptrahmen. Im rechten Seitenträger wurde im hinteren Bereich eine Aussparung gelassen, um dort später den Akku platzieren zu können. Damit die Antriebsmotoren eine Halterung finden, wurden in den Seitenteilen dafür vorgesehene Vertiefungen gefräst. An den Hauptrahmen wurden der vordere und hintere Kotflügel mittels



Die vom Reifenspezialisten Barnhausen gefertigten Reifen weisen das vorbildtypische „Hafenprofil“ auf

CLICK-TIPP

www.igmv.de



Um genügend Platz für die Antriebsmotoren zu haben, wurde das Getriebe vom Motor getrennt

Das Frontblech ist gekantet und verfügt über zwei Öffnungen für achtpolige Mehrfachsteckbuchsen

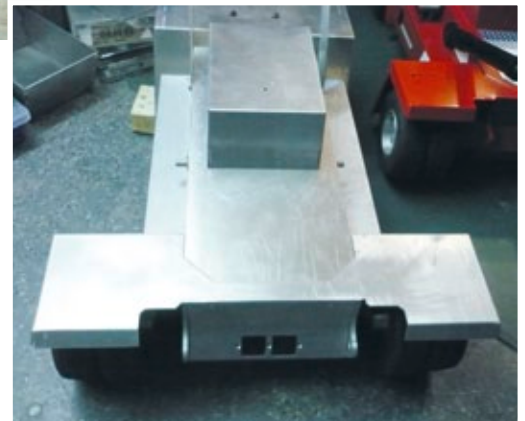


TECHNISCHE DATEN MODELL

Länge ohne Mast: 400 mm; **Länge mit Mast:** 480 mm; **Breite ohne Mast:** 280 mm; **Breite mit Spreader:** 440 mm; **Höhe:** 780 mm; **Gewicht:** 16 kg

Kotflügel passt, wurde er auf Kontur gefräst und mit den Aufnahmen für die spätere Pendelachse und den Lenkservohalter versehen. Die Pendelachse selbst besteht aus einer 10 x 30 x 180-Millimeter-Messingplatte, die auf Kontur gefräst wurde. Am Ende der Achse wurden die Lenkböcke aus Aluminium (15 x 15 x 15 Millimeter) montiert, die mit einer 3 Millimeter starken Silberstahlwelle versehen sind. Somit waren die Hinterachse und die Servohalterung fertiggestellt. Dem abgerundeten hinteren Kotflügel wurde noch ein Abschlussblech angepasst, welches das Firmenlogo der Firma Kalmar ziert.

Hafenprofil versehen. Als Antriebsmotoren benutze ich den RB 35 von Conrad Electronic mit einer Untersetzung 1: 50. Um genügend Platz für die Antriebsmotoren zu haben, wurde der Motor auseinandergebaut, genauer gesagt das Getriebe vom Motor getrennt, um anschließend das Getriebe auf der Außenseite und den Motor auf der Innenseite der Seitenteile zu montieren. Um den Rohbau abschließen zu können fehlte zu diesem Zeitpunkt nur noch



Mit der Fertigstellung des Motorkastens war die Rohbauphase abgeschlossen

Auf Distanz

Im nächsten Schritt wurden die Räder montiert. Die vorderen Alu-Felgen sind aus einem Stück gedreht und besitzen einen angedrehten Zwischendistanzring, der die Reifen auf Abstand hält. Die Felgen stecken direkt auf der Motorwelle und wurden mit einer Madenschraube fixiert. Die Felgen der Lenkachse wurden zusätzlich mit Kugellagern versehen. Die vorderen Felgen erhielten noch eine detailgetreue, gefräste Abdeckung aus Aluminium, wobei die Lenkachse allerdings mit einem speziellen Design versehen wurde.

Die Reifen stammen von der Firma Barnhausen und wurden mit einem speziellen



Durch die Umlenkung der Miniaturkette ergibt sich für den Schlitten eine doppelte Hubgeschwindigkeit

das vordere Frontblech sowie der Motorkasten. Das Frontblech ist gekantet und verfügt über zwei Öffnungen für achtpolige Mehrfachsteckbuchsen. Im Motorkasten ist ein Aufnahmeblech für den Lautsprecher integriert. Somit ist der Rohbau abgeschlossen.

Bodenhaftung

Nachdem der Rohbau vor mir stand, wurden die ersten Kippversuche gestartet. Dabei stellte sich heraus, dass das Kontergewicht noch nicht ausreichend groß war. Somit wurde noch eine Stahlplatte mit einem Gewicht von 1.200 Gramm auf den hinteren Kotflügel aufgesetzt. Die Stahlplatte wurde der Kotflügelkontur angepasst und mit allen Bohrungen zur Aufnahme der Auspuffanlage und der Rückleuchten versehen. Zusätzlich brachte ich noch eine 10-Millimeter-Stahlplatte unter der Bodenplatte an. Somit ist sichergestellt, dass das Modell nie die Bodenhaftung verliert. Ohne dieses Gegendrehmoment wäre es nicht möglich, Container mit einem Gewicht von zirka 5.000 Gramm anzuheben.



Mit Hilfe einer „LED-Ampel“ ist der Verriegelungszustand des Spreaders eindeutig abzulesen

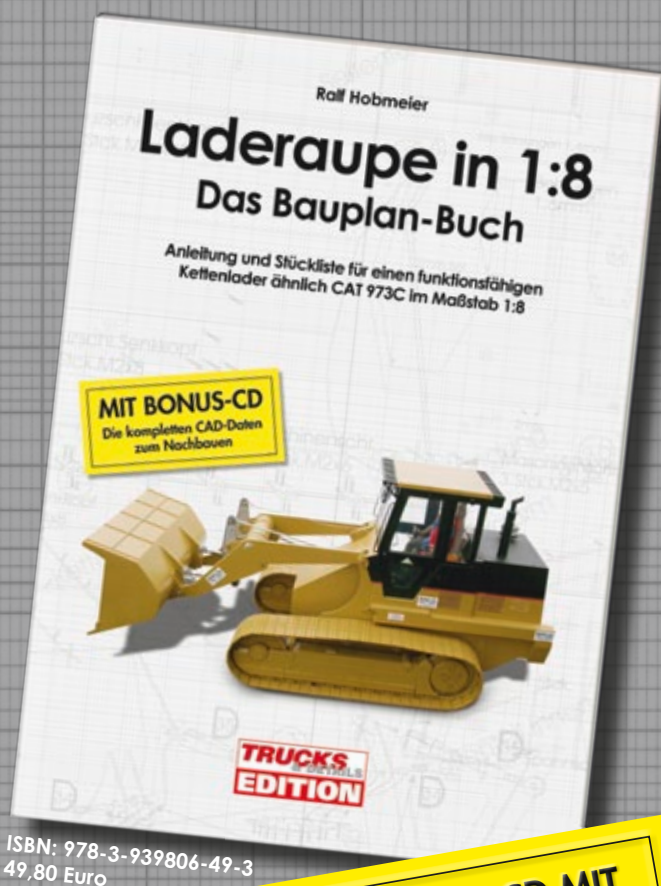


In der Heckpartie des Staplers versteckt sich das Kontergewicht, das ein Umkippen des Modells beim Verladen von schwereren Lasten verhindert

Jetzt montierte ich die Stützen für die Plattform aus 3-Millimeter-Aluminium. Auf die Stützen setzte ich die Kabinenplattform und verschraubte diese. Um mehr Stabilität zu bekommen wurde eine Aufdoppelung angebracht, an der die Geländer fixiert sind. Die Aufstiege links und rechts zur Kabinenplattform sind aus einem gekanteten Blech entstanden. Die Trittstufen wurden nach dem Lackieren eingeklebt. Die Fahrerkabine ist aus 1-Millimeter-Alu-Blech hergestellt und die Verglasung der Kabine wurde als Abwicklung gefräst sowie durch Erwärmen in Form gebogen und

Aktuelle Neuerscheinung

Bauanleitungsbuch zur Detailzeichnung Kettenlader ähnlich CAT 973C



ISBN: 978-3-939806-49-3
49,80 Euro

BEILIEGENDE CD MIT ALLEN CAD-DATEN

Umfassende Bauanleitung inklusive Stücklisten und Explosionszeichnungen

Jetzt bestellen!

Im Internet unter
www.alles-rund-ums-hobby.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110

anschließend mit doppelseitigem Klebeband in die Kabine geklebt, fertig. Die Einrichtung der Kabine wurde dem Original detailliert nachempfunden. Auf dem Armaturenbrett sind sogar die Lüftungsöffnungen zu erkennen, das passende Lenkrad, ein stilechter Sitz und Gummimatten runden das gelungene Gesamtbild ab.

Mastverstellung

Zur Mastverstellung beziehungsweise zum Ankippen und Neigen wird der Mast über eine Exzenter-Scheibe und mittels eines 25-Kilogramm-Servos bewegt. Der Exzenter wurde 5 Millimeter außerhalb der Mitte befestigt und trägt die Bewegung auf die Zylindertrappen zum Mast. Der Neigungswinkel beträgt +/- 5 Grad. Bei komplett ausgefahrenem Mast macht das an der Spitze bereits einen Fahrweg von stolzen 25 Millimeter aus.

Der Hauptmast besteht aus vier Alu-H-Profilen und einem Stützblech. Auf der Rückseite wurde der Mast mit U-Profilen verstärkt. Die H-Profile gleiten ineinander und sind mit Kugellagern versehen.



Wenngleich die Formen des Containerstaplers wenig filigran sind, kommt es doch darauf an, die Details so vorbildgetreu wie möglich abzubilden

Die eigentlichen Hubzylinder wurden zu mechanischen Zylindern, das heißt in jedem Zylinder befindet sich eine 10 x 3-Millimeter-Trapezgewindespindel, die ein verchromtes Rohr mit einer Trapezmutter bewegt. Das obere Ende der Kolbenstange ist fest mit dem ausfahrbaren Mast verbunden. Der Antriebsmotor sitzt in der Mitte



Im Modell nimmt der Spreader die Container an der oberen Stirnseite, wobei im Original die Container an der oberen Ecke gegriffen werden. Ein Unterschied, der nur Experten wirklich auffällt und der Funktionalität des Modells keinen Abbruch tut



Dank des Containerstaplers ergibt sich eine enorme Erhöhung des Spielwerts auf dem Modell-Parcours



Die Rückleuchten wurden dem Original bis ins Detail nachempfunden

des Hauptmastes und treibt über zwei Miniaturketten die Spindeln an. Auf dem inneren Mast, genauer gesagt dem Aus-schubmast, befindet sich der so genannte Schlitten an dem später der Spreader hängt. Auf dem Schlitten wurden die Gleitlager für den Greifmechanismus montiert. Dieses ermöglicht es dem Spreader, sich nach links oder nach rechts zu bewegen. Der Schlitten wurde mit Miniaturketten am Mast befestigt. Beim Ausfahren des Hubmastes wird der Schlitten mit nach oben gezogen. Durch die Umlenkung der Kette ergibt sich eine doppelte Hubgeschwindigkeit (2:1). Der Mast hat eingefahren eine Höhe von 700 Millimeter und kann bis auf 1.250 Millimeter ausgefahren werden.

Greifmechanismus

Das komplizierteste Bauteil des Staplers war der Spreader. Die Arme sollten die Möglichkeit haben, 20- beziehungsweise 40-Fuß-Container zu klammern. Im Modell nimmt der Spreader die Container an der oberen Stirnseite, wohingegen im Original die Container an der oberen Ecke gegriffen werden. Der Antrieb für den Spreaderarm erfolgt durch einen Elektromotor, der eine Spindel antreibt. Die beiden Arme sind mit Stahlseilen verbunden. So ist gewährleistet, dass beide Arme gleichmäßig ein- und ausfahren können. Hierbei spricht man von einer Gleichlaufführung. Die Arme werden über

Linealführungen (Schubladenführungen) geleitet und sind in einem Aluminiumkasten untergebracht. Um den Motor gegen Überlastung zu schützen, wurden die Endpunkte mit Endschaltern versehen. Auf der Rückseite des Spreaders ist zusätzlich eine Verriegelungs-Kontroll-Anzeige eingebaut, die aus drei LED (Rot, Gelb und Grün) besteht. Die Farben stehen für folgende Zustandsbeschreibungen: Rot = keine Aufnahme, Gelb = eine Seite verriegelt, Grün = beide Seiten verriegelt. Es ist zudem geplant, dem Spreader noch einen Seitenschieber zu spendieren. Dieser soll über einen Verfahrweg von 30 Millimeter zu jeder Seite verfügen und wird die Form eines Hydraulikzylinders haben.

▼ Anzeigen

RACING Auto-, Schiff- & Flug
MODELLBAU
CH- 9475 Sevelen, Chertgass 9, Tel. 051 / 295 28 32
Grösster Schweizer Tamiya-Truck Händler
mit umfangreichem Zubehör-Onlineshop!
Unverbindliche Probefahrten mit unseren
Servonaut-Demo-Trucks. Nur wer testet,
weiss wovon Servonaut-Fahrer begeistert sind!
Servonaut - Schweiz-Vertrieb www.truckmodell.ch



www.bamatech.de
Wir sind Ihr Partner für individuelle Anfertigungen von CNC Dreh- und Frästeilen nach Zeichnung oder Muster bis hin zu kompletten einbaufertigen Baugruppen. Ob Einzelstück oder Serienteil.
• Getriebe, Achsen, Rahmen etc. aus eigener Entwicklung und Fertigung
• umfangreiches Programm hochwertiger Kardangelenke und kompletter Kardanwellen
• Feinseile und Bowdenzugsysteme für den Modellbau
• Edelstahlbefestigungselemente
• Miniaturlager
kostenfreier Katalog
Veilchenweg 18 • 04849 Bad Dübau • Tel.: 034243 – 71212 • Fax: 034243 – 71213
E-Mail: technik@bamatech.de

FECHTNER-Modellbau
☎ +49 (0) 62 98 / 93 88 38 ■ Lerchenstrasse 17 ■ 74259 Widdern
Modellbauartikel von A bis Z
HN FM 2012 www.fechtner-modellbau.de
DER Shop für Funktions-Modellbauer!

www.model-truck.ch
Der Spezialist für Trucks und Hydraulik in der Schweiz
F. Schleiss Techn. Spielwaren
Dornacherstr 109, CH- 4008 Basel
Tel. & Fax: 061 / 361 80 22

Das OPTIMUM in Qualität, Preis-Leistung und Service

OPTIMUM
MASCHINEN - GERMANY

Bohrmaschine B24 H Vario

- Garantierte Rundlaufgenauigkeit $\leq 0,015$ mm in der Bohrpinnole gemessen
- Rechts-Linkslauf
- Bohrspindel mit Präzisionskugellagern
- **Leistungsstarker Brushless-Antrieb**
- 7 M Industriekeilriemen
- Motorleistung 1,5 kW 230 V
- Spindeldrehzahlen 100 - 5.950 min⁻¹



Fräsmaschine BF 20 L Vario

- Stufenloser Antrieb
- Digitale Drehzahlanzeige
- Gleichstrom-Motor mit permanenter Stromüberwachung
- Stabile Schwalbenschwanzführung
- Rechts-Linkslauf
- Motorleistung 850 W 230 V
- Spindeldrehzahlen 90 - 3.000 min⁻¹



auch mit CNC Anbausatz erhältlich

Drehmaschine D 280 x 700 DC Vario

- Mit laufruhigen und leistungsstarken Gleichstrom Antrieb mit exzellenter Regelcharakteristik
- Gehärtete und geschliffene Bettführungsbahnen
- Rollgewalzte Trapezspindeln
- Motorleistung 1,5 kW
- Stufenlose Drehzahlregelung 30 - 4.000 min⁻¹



Das Komplettprogramm und unser CNC Programm - fordern Sie unsere kostenlose Kataloge an!

Techn. Hotline: 09 00 - 19 68 220 (-,49/min.)
email: info@optimum-maschinen.de

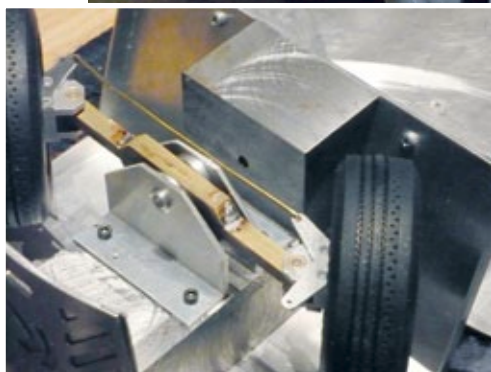
www.optimum-maschinen.de



Die benutzten Container basieren auf dem Maß der Firma WEDICO. Ein 20-Fuß-Container hat die Länge von 406 Millimeter, der 40-Fuß-Container misst 812 Millimeter. Die Höhe beträgt 170, die Breite von 165 Millimeter. Mit dem Stapler ist es daher möglich, ganz wie im Original bis zu sieben Container übereinander zu stapeln. Nach der Funktionsprobe wurde das Modell wieder in einzelne Baugruppen zerlegt, um alle Teile lackieren zu können. Bei der Farbe hielt ich mich an die Firmenfarben von Kalmar. Das Modell wurde mit Zweikomponenten-Lack in Seidenmatt lackiert. Viele der beweglichen Teile wurden schwarz eloxiert.

Feinfühlig

Die verbaute Elektronik stammt aus dem Hause tematik/Servonaut. Als Regler kamen ein S20 sowie drei MFR-Regler zum Einsatz. Sie ermöglichen ein extrem feinfühliges Ansteuern der Motoren. Besonders wichtig ist das bei Fahr- und Rangiermanövern. Für die Lichtfunktionen wie Warnblinker, Blinker und Scheinwerfer verbaute ich eine ML4. Beim Soundmodul handelt es sich um ein SMT, das Motorgeräusch ist Drehzahl- und Fahrleistungsabhängig und kommt dem Originalsound sehr nahe. Der Stapler wird mit einem Zwo4-System von tematik betrieben. Zum Einsatz kommt auch das dazugehörige Modul AN40, welches das Fahrzeug in den Stand-by-Betrieb versetzt, wenn man die Steuerung ausschaltet. Der Vorteil ist dabei, dass man mehrere Modelle gleichzeitig bewegen kann. Und das ist es doch, worauf es gerade beim intermodalen Verkehr ankommt. ■



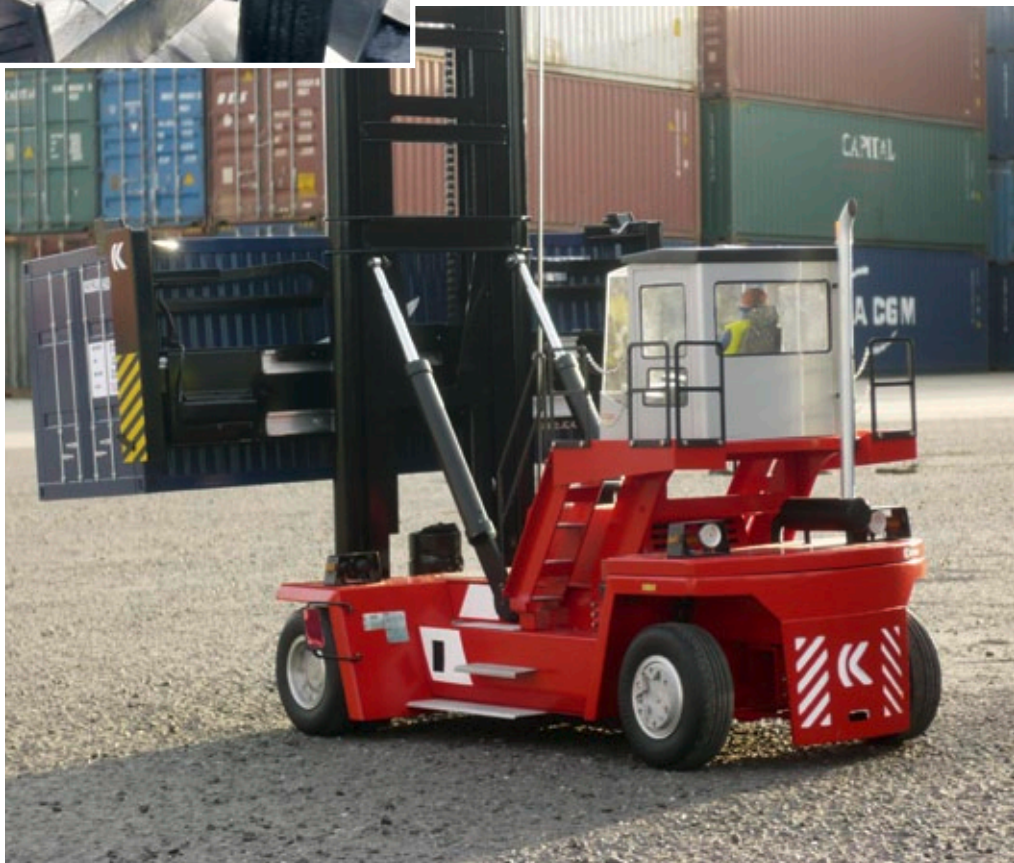
Auch ohne Farbe ist der Leer-Containerstapler bereits ein eindrucksvoller Hingucker

Blick von unten auf die Pendelachse

Der Kalmar-Stapler in seiner artgerechten Umgebung



Die Inneneinrichtung der Kabine ist sowohl in Original als auch im Modell vor allem eines: funktional



DAS SONDERHEFT

FUNKTIONSMODELLBAU FÜR SPEDITION UND GÜTERVERKEHR

RC-LOGISTIK

www.rc-logistik.de

Alles über Chassis
und Container

Speditionshalle
im Eigenbau



MEISTER-GREIFER

Reach-Stacker in 1:14,5

TRUCKS
& DETAILS
EDITION



Tankcontainer
für Modell-Lkw



Direkt bestellen unter

www.rc-logistik.de

oder unter 040/42 91 77-110

Unboxing

Von Rainer Nellißen

Transportbox und Parcours-Element

Vor einiger Zeit habe ich mit dem RC-Umbau eines Mercedes Sprinter-Spielzeugs ein vergleichsweise einfaches Modell gestaltet. Als ehrgeiziger Modellbauer reichte mir das natürlich nicht – und da ich ohnehin eine passende Transportkiste anfertigen wollte, entschied ich mich zu einer kreativen Lösung. Das gute Stück sollte gleichzeitig auch als Parcourselement dienen.



Sperrholz bildet die Grundlage für die Transportbox, die Fensteröffnungen wurden vorsichtig herausgesägt

Es begann eine Vorbildrecherche, welche Art Parcoursgebäude für die Transportkiste in Frage kommen könnte. Es sollte ein möglichst hohes Haus mit mehreren Etagen, Balkonen und Dachgauben sein. Das macht optisch viel her und bietet zugleich die richtige Form für den Sprinter. Fündig wurde ich letztlich in Modelleisenbahn-Katalogen, die eine sehr breite Auswahl unterschiedlicher Epochen und Gebäudetypen anbieten. Außerdem stieß ich während eines Besuchs in Dresden auf ein schönes Wohngebäude, das mir teilweise als Vorbild diente. Aus der Kombination entstand dann ein dreigeschossiger „Altbau“ mit Spitzdach, Schornstein, Balkonen und Dachgauben.

Über die Längsachse

Die Form stand fest, nun ging es darum, die einzelnen Funktionen zu bestimmen. Die Hauswände sollten über die Längsachse halbir- und über Scharniere klappbar sein. Die Dachflächen sollten sich so zusammenlegen lassen, dass sie in die Transportkiste passen. Jede Dachhälfte ist dabei noch einmal senkrecht geteilt, damit sie weniger Platz benötigt und flach zusammengelegt werden kann. Ferner musste das Haus in

seiner Funktion als Transportkiste noch genug Möglichkeiten bieten, um Dekorationselemente wie beispielsweise die Balkone oder den Schornstein zu platzieren.

Sind die Hausseiten hochgeklappt, werden sie mit Drahtbrücken fixiert. Diese stammen von einem Billy-Regal, können aber auch als Einzelteile bei Ikea besorgt werden. Die Dachflächen steckt man beim Zusammenbau ineinander und befestigt sie anschließend auf dafür vorgesehenen Trägern. Die Gauben werden mit Zahnstochern in der Dachfläche fixiert. Da es sich um eine Transportkiste handelt, musste sie so konstruiert werden, dass sie auch den einen oder anderen Anstoß im Arbeitseinsatz schadlos übersteht. Aufwändige Stuckarbeiten an der Hauswand waren daher nicht



Filigrane Elemente wie die Balkone sind nicht statisch montiert und können für den Transport abgenommen werden

möglich. Ebenfalls war es wichtig, dass Fensterrahmen und Glasscheiben bündig in der Sperrholzplatte abschließen, sodass hier nichts übersteht.

Einfach praktisch

Handwerklich am schwierigsten waren die Sägearbeiten der unterschiedlichen Winkel am Dach. Ebenfalls eine kleine Herausforderung waren die vier Balkone, die kleine Löcher zur Montage der Brüstungsgitterstäbe – Zahnstocher – benötigen. Im Inneren der Kiste sorgen Befestigungsmöglichkeiten und viel Schaumstoff dafür, dass weder das Modell noch das Dach oder die verschiedenen Dekorationsartikel beim Transport beschädigt werden. Die obere Öffnung wird mit einer stabilen Sperrholzplatte verschlossen.

Insgesamt hat sich die Transportkiste für mich als nützliches Utensil erwiesen. Man verbraucht keinen Platz abseits des Parcours beziehungsweise erspart sich den Gang zum Auto, um die leere Transportbox wieder in den Kofferraum zu packen. Außerdem kann man auch seine Jacke oder Tasche ins leere Haus auf dem Parcours legen und ist so besser vor Langfingern geschützt. ■

Ihre kompetenten Fachhändler vor Ort

10000

Hobby-Schult-Technik
Klosterstraße 13a, 13581 Berlin,
Telefon: 030/331 86 14, Telefax: 030/331 10 94

20000

Modellbau-Zentrum Staufenberg
Seeveplatz 1, 21073 Hamburg, Telefon: 040/300 61 95 19,
Telefax: 040/30 06 19 50, E-Mail: info@modellhobby.de

Tönsfeldt Modellbau-Vertrieb

Wehrautal 7-11, 24768 Rendsburg, Telefon: 043 31/51 95,
Telefax: 043 31/51 26, www.toensfeldt-modellbau.de

Modellbau Hasselbusch

Landrat-Christians-Straße 77, 28779 Bremen,
Telefon: 04 21/609 07 82, Telefax: 04 21/602 87 84

30000

Georg Brüdern Modellbau
Vahrenwalder Straße 38, 30165 Hannover,
Telefon: 05 11/66 85 79, Telefax: 05 11/66 61 29

Modellbau + Technik

Lemgoer Straße 36a, 32756 Detmold,
Telefon: 052 31/356 60, Telefax: 052 31/356 83

MTC Söhrewald

Udo Metz, Fichtenweg 5, 34292 Ahnatal

40000

Modellsport Lonny
Bergheimer Straße 94, 41464 Neuss,
Telefon: 021 31/206 76 46, Telefax: 021 31/206 76 47

TTM Funktionsmodellbau e.K.

Frintroper Straße 407-409, 45359 Essen,
Telefon: 02 01/320 71 84, Telefax: 02 01/60 83 54,
E-Mail: info@truck-modellbau.de



50000

Modellbau Derkum
Blaubach 26-28, 50676 Köln,
Telefon: 02 21/240 69 01, Telefax: 02 21/23 02 69

60000

MZ-Modellbau
Kalbacher Hauptstraße 57, 60437 Frankfurt,
Telefon: 069/50 32 86, Telefax: 069/50 12 86

Hobby-Theke

Lauestraße 30-34, 63741 Aschaffenburg,
Telefon: 060 21/807 81, Telefax: 060 21/444 73 92

Modellwerk

Pallaswiesenstraße 145, 64293 Darmstadt, Telefon: 061 51/957 40 20,
E-Mail: kontakt@modellwerk.eu, www.modellwerk.eu

70000

Bastler-Zentrale Tannert KG
Lange Straße 51, 70174 Stuttgart,
Telefon: 07 11/29 27 04, Telefax: 07 11/29 15 32

HSB Bauteile GmbH

Bachstraße 64, 72669 Unterensingen,
Telefon: 070 22/966 20, Telefax: 070 22/96 62 30

Spiel & Modellbau-Welt

Lange Straße 22, 74889 Sinsheim,
Telefon: 072 61/656 96 82, Telefax: 072 61/656 96 83

Modellbau Klein

Hauptstraße 291, 79576 Weil am Rhein,
Telefon: 076 21/79 91 30, Telefax: 076 21/98 24 43

80000

Öchsner Modellbau

Aubinger Straße 2 a, 82166 Gräfelfing, Telefon: 0 89 / 87 29 81,
Telefax: 0 89 / 87 73 96, E-Mail: guenter.oechsner@t-online.de

Modellbau Koch KG

Wankelstraße 5, 86391 Stadtbergen,
Telefon: 08 21/440 18 00, Telefax: 08 21/44 01 80 22

Modellsport Paradies Ganter

Schwambergerstraße 35, 89073 Ulm,
Telefon: 07 31/240 40

90000

Edi's Modellbauparadies

Schlesierstraße 12, 90552 Röthenbach,
Telefon: 09 11/570 07 07, Telefax: 09 11/570 07 08

Niederlande

Hobma Modelbouw

Pascalweg 6a, 6662 NX Elst (Gld),
Telefon: 00 31/(0) 481/35 32 88, Telefax: 00 31/(0) 481/35 35 19

Österreich

Modellbau Röber

Laxenburger Straße 12, 1100 Wien,
Telefon: 00 43/16 02 15 45, Telefax: 00 43/16 00 03 52

Hobby Factory

Prager Straße 92, 1210 Wien,
Telefon: 00 43/(0)1/278 41 86, Telefax: 00 43/(0)1/278 41 84

Schweiz

F. Schleiss Technische Spielwaren

Dornacher Straße 109, 4008 Basel,
Telefon: 00 41/61/361 80 22, Telefax: 00 41/61/361 80 22
www.schleiss-modellbau.ch

Spanien

RC-Truckstore

Rincon de Hinojal 48, 29649 Mijas Costa, Telefon: 00 34/677/44 41 56,
Telefax: 00 34/952/63 02 20, www.rc-truckstore.com

Sie sind Fachhändler und möchten hier auch aufgeführt werden?

Kein Problem. Rufen Sie uns unter 040/42 91 77-110 an oder schreiben Sie uns eine E-Mail an service@wm-medien.de. Wir beraten Sie gern.

La Lafette

Von André Kolléß
Fotos: Andi Dirks

Wechselbrücken-Anhänger selbst gemacht

Der passende Anhänger zu meiner Scania-Zugmaschine, die ich in Ausgabe 6/2012 von TRUCKS & Details vorgestellt habe, sollte natürlich ebenfalls nicht „von der Stange“ sein. Somit fiel meine Wahl in puncto Vorbild auf einen Dreiachs-Anhänger von Krone. Das Projekt „Lafette“ konnte beginnen.



Bei den ersten Planungen und Versuchen beim Bau meines Eigenbau-Wechselbrücken-Anhängers für Container hatte ich den Rahmen zunächst aus Aluminium gebaut und für die Achsaufhängung den Einsatz von Federpaketen vorgesehen. Dabei musste ich jedoch schnell feststellen, dass das Fahrgestell optisch und technisch nicht meiner Vorstellung entsprach. Vor allem deshalb, weil das Fahrzeug ja schließlich ein Wechselbrückenzug werden sollte.

Luftnummer

Also beschloss ich, beim Anhänger das zu realisieren, was beim Motorwagen wegen des hohen Gewichts nicht möglich war, und wovon mir alle abrieten: eine Luftfederung. Als Erstes nahm ich Kontakt zu Tokle Modellbau auf. Dort bestellte ich mir sechs Luftbälge und die dazugehörige Elektronik. Die Längsträgerzeichnungen des Rahmens änderte ich kurzerhand und die neuen Längsträger wurden anschließend auf der CNC-Fräsmaschine hergestellt. Danach

habe ich diese mit 10 x 1,5-Millimeter-T-Trägern verschraubt. Die vier Quertraversen wurden aus 1-Millimeter-Messingblech ausgefräst, gekantet und anschließend mit den beiden Rahmenlängsträgern verschraubt.

Der Drehkranz wurde wie im Original aus zwei Schalen beziehungsweise Hälften hergestellt. Die beiden Hälften wurden auf Maß gedreht. Mit einem 1,5-Millimeter-Radiendrehmeißel wurde je 1,55 Millimeter tief ein Halbkreis hineingedreht. Wenn man die beiden Hälften jetzt zusammenfügt, ergibt sich ein Kreis mit einem Durchmesser von 3,0 Millimeter. Eine der Halbschalen erhielt

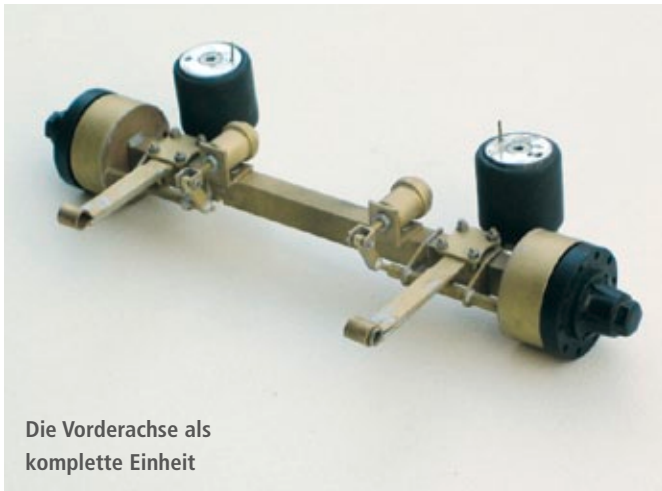
zusätzlich eine 3,1-Millimeter-Bohrung, durch die ich 3-Millimeter-Stahlkugeln einführte. Durch das Einsetzen der Kugeln halten die beiden Hälften zusammen. Die Bohrung habe ich anschließend mit einem Kunststoffstift verschlossen. Somit war der Drehkranz fast fertig. Es fehlten nur noch die Befestigungsbohrungen, damit der Drehkranz zwischen Rahmen und Fahrgestell montiert werden konnte.

Millimeterarbeit

Die Halbfedern für die Luftbälge stellte ich aus drei Lagen à 0,8-Millimeter-Blechstreifen

NACHGESCHLAGEN: WECHSELBRÜCKE

Unter einem Wechselaufbau beziehungsweise einer Wechselaufbaubrücke versteht man einen austauschbaren Ladungsträger, der sich jederzeit vom Transportfahrzeug wie beispielsweise einer Lkw-Zugmaschine trennen lässt. Für die Nutzung im intermodalen Verkehr ist eine Wechselbrücke in der Regel mit einer Vorrichtung versehen, die einen Umschlag auf die Bahn ermöglicht. Dies wird durch so genannte Greifkanten sichergestellt, die sich an der Unterseite des Wechselaufbaus befinden. Kräne, die zum Beispiel an großen Hafen-Terminals zum Einsatz kommen, besitzen dafür spezielle Greifarme, mit denen die Wechselaufbauten seitlich umfasst und angehoben werden können. Die Wechselaufbauten werden auf den für ihren Transport vorgesehenen Fahrzeugen mit Zapfen gesichert.



Die Vorderachse als komplette Einheit



Alle drei Achsen im Überblick

fen her, die ich an dem Befestigungsende zusammenlötete und anschließend mittig mit einer Bohrung versah. An dieser werden die Luftbälge befestigt. Auf der anderen Seite wurden die Blechstreifen zu einer Öse gebogen und die Halbfedern seitlich am Rahmen verschraubt. Die Luftbälge selber werden an ihrer Oberseite mit Schrauben am Rahmen fixiert. Die Achsen stellte ich aus 8 x 6-Millimeter-Vierkant-Messing her. Sie wurden alle an den Federpaketen verschraubt. Ich wollte eine originalgetreue Achsaufhängung nachbilden. Dafür habe ich 1,5-Millimeter-Messing-Rundmaterial genommen, an den Enden

5-Millimeter-Außengewinde geschnitten und das Material um die Achse zu einem „U“ gebogen. Davon stellte ich pro Achse vier Stück her. Diese u-förmig gebogenen Stücke wurden paarweise links und rechts von den Federn über die Achse geschoben. An der Oberseite habe ich diese durch eine 1 Millimeter starke Messingplatte gesteckt und mit M1,6-Muttern festgezogen.

Die Bremszylinder sind ebenfalls aus Messing hergestellt und mit Bremsgestänge-Attrappen versehen worden, die in einer angedeuteten Bremstrommel verschwinden. Eine der Achsen ist allerdings mit

einer funktionsfähigen Bremse ausgestattet, damit der Anhänger im abgestellten Zustand oder beim Ankuppeln nicht wegrollt. Da die mittlere Achse eine Liftachse ist, musste die funktionsfähige Bremse in der letzten Achse untergebracht werden. Die Bremse setzt sich aus folgenden Teilen zusammen: An den äußeren Enden der Achse wurde ein rundes 0,7-Millimeter-Blech angelötet. An diesem Blech wurde ein aus ABS-Kunststoff hergestellter Ring, der auf einer Seite geöffnet ist, befestigt. Dieser Ring bildet den Bremsklotz. Hinter dieser Öffnung hat die Messingscheibe eine 2-Millimeter-Bohrung, woran eine



Die Deichsel und der Drehkranz in der Detailansicht



Der Wechselbrücken-Anschlag, die Zugfedern der Deichsel, die Kotflügel und Seitenmarkierungsleuchten – alles wurde dem Original hervorragend nachempfunden

3-Millimeter-Messinghülse gelötet ist. Darin dreht sich später ein 2-Millimeter-Messing-Rundmaterial. Diese Stange erhielt an einem Ende mittig einen 0,5 Millimeter breiten Schlitz. In diesen wurde eine Messingplatte (4 x 3 Millimeter groß und 0,5 Millimeter stark) gelötet.

Blockade-Haltung

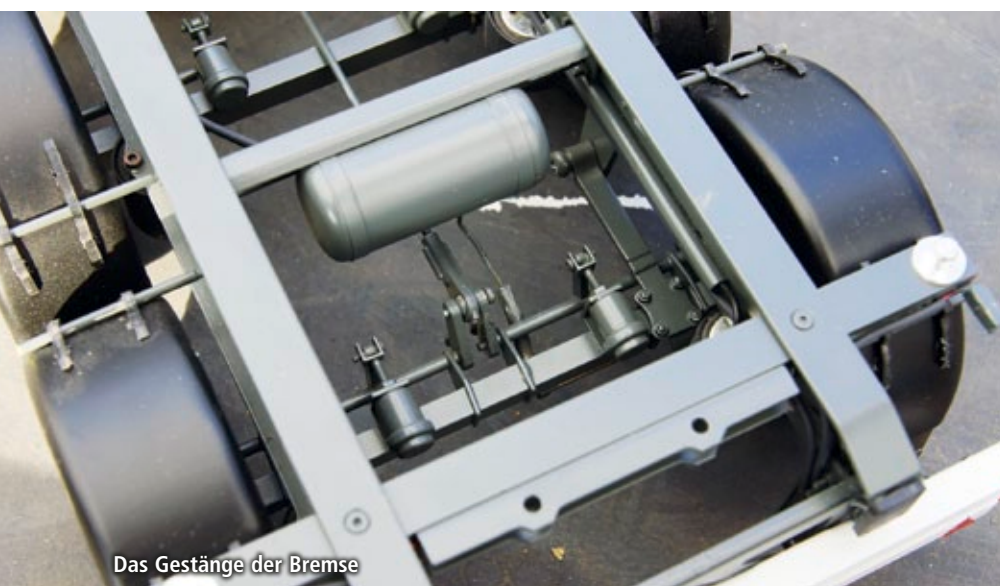
Wenn diese 2-Millimeter-Messingstange gedreht wird, sorgt das kleine Messingplättchen dafür, dass der Kunststoffring auseinander geht. Dadurch wird der Kunststoffring



Die Bremse ist entlastet, das Messingblech steht waagerecht, der Luftbalg ist zusammengedrückt



Die Bremse ist betätigt, das Messingblech drückt den ABS-Kunststoffring in der Alu-Bremstrommel auseinander, der Luftbalg ist ausgefahren



Das Gestänge der Bremse

in der Aluminium-Bremstrommel nach außen gedrückt und blockiert die Drehbewegung. Das andere Ende der Messingstange wird über einen kleinen Hebel zusammen mit der Messingstange der anderen Achsseite verbunden und über ein Servo angesteuert, das im Palettenkasten untergebracht ist. Somit ist diese Bremse per Fernsteuerung bedienbar. Damit man nicht für jedes Servo einen Kanal belegt, habe ich zwei Funktionen auf einen Kanal gelegt. Wird die Anhänger-Kupplung am Zugfahrzeug geöffnet, wird automatisch über die AMO-Elektronik von Servonaut parallel das

Servo für die Bremse im Anhänger angezogen und dieser rollt nicht mehr weg. Wird der Anhänger wieder angekuppelt und das Kupplungsmaul geschlossen, löst sich die Bremse im Anhänger.

Die Druckluftkessel habe ich wie beim Original alle unmittelbar oberhalb der Achsen gesetzt. Die Spannbänder hierfür wurden aus 0,5 mm starken, 3 mm breiten Blechstreifen hergestellt. In dem Druckluftkessel der letzten Achse wollte ich gerne das Poti für die Niveauregulierung verbauen. Dazu habe ich eine 14 x 30-Millimeter-Rechtecktasche 12 Millimeter tief in den Druckluftkessel gefräst und das Poti mit einem kleinen Winkel befestigt.



Der Drehkranz mit Untergestell und Druckluftkessel im Rohbau

LESE-TIPP

In Ausgabe 6/2012 von **TRUCKS & Details** hat André Kollé den Bau seiner Scania-Zugmaschine mit WEDICO-Fahrerhaus ausführlich beschrieben. Das Heft ist im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de erhältlich.



▼ Anzeigen

Wir machen Ihrem Auflieger Beine!!!

Aufliegerstützen, Achsen und mehr

- Aufliegerstützen passend zu diversen Herstellern und Eigenkonstruktionen.
- Vorder- und Aufliegerlenkachsen verschiedener Breiten. Unbehandelt und Schwarz.
- Kugelgelenkstangen in Längen von 45mm - 160mm.



Schulz Technischer Apparatebau Modellmechanik
 Dammstraße 23
 D-30 982 Pattensen
 Telefon/Fax: (0 51 01) 153 98
 www.schulztec.de

Achsen für den Maßstab 1:25




Unsere Miniachsen nun auch für den Maßstab 1:25. Untersetzung 1:2,5 6mm Stahlkardangelenke in der Vorderachse, Achsen auf Durchtrieb erweiterbar. Vorderachse 83mm+Wellen, Hinterachse 45mm+Wellen
Besuchen Sie uns in unserem Internetshop.
 Alle weiteren Details zum Modell finden Sie unter: WWW.AFV-MODEL.COM

www.dermodellbagger.de



DAMITZ MODELLTECHNIK

Leidenschaft erfahren

Damitz Modelltechnik | Grossmannswiese 20 | 65594 Runkel | Tel: 06431 - 973710 | Fax: 06431 - 973711 | info@damitz-modelltechnik.de | www.damitz-modelltechnik.de

NACHGESCHLAGEN: LAFETTE

Im intermodalen Güterverkehr wird mit dem Begriff Lafette ein Fahrgestell bezeichnet, das zur Aufnahme und zum Transport von Ladungsbehältern (Wechselbrücken) dient.

einem 4-Millimeter-Rundmessing, einem 2 x 4-Millimeter-Flach-Messing, zwei Ringen die als Anschlag dienen und der eigentlichen Zugöse gefertigt. Die Zugöse stellte ich aus 2-Millimeter-Blech her. Sie sah anfangs aus wie eine Unterlegscheibe mit Stiel. Hieran lötete ich auf jede Seite eine Messingscheibe zur Verstärkung. Anschließend wurde das Loch für die Zugöse dort hinein gebohrt.

Variabel

Diese Zugöse wurde in das 4-Millimeter-Rundmessing, in das ich vorher eine 2,3-Millimeter-Bohrung einbrachte, eingeschlagen und ebenfalls festgelötet. Von unten wurde jetzt eine Längsnut mit einem 2-Millimeter-Fräser winzige 0,5 Millimeter tief eingefräst. In diese Nut lötete ich dann das 2 x 4 Millimeter starke



Die Bremse im zusammengebauten Zustand

▼ Anzeigen

Wehrautal 7 - 11
24768 Rendsburg
Tel.: 04331 / 5195
Fax: 04331 / 5126

www.toensfeldt-modellbau.de

Propangasflasche in 3 Farben
Treibgasflasche in 2 Farben

Technische Gasflaschen mit und ohne Deckel in 4 Farben Kombi und 3 Größen 50 L, 33 L, 20 L

Gasflaschen-Transportbox

TMV Katalog oder CD, B, Euro

Fahrgestelle für Bruder Container Wechselbrücken und Rahmen für Anhänger. Ausbaubare Schwerlast und Kragarmregale aus Stahlblech.

Das komplette WEDICO - Programm zu vernünftigen Preisen! Stadtlinienbusse aus Alu und Reisebusse in M 1 : 15, sowie diverse Ladegüter und weiteres exclusives Zubehör.

METALLE

in allen Qualitäten und Abmessungen

**Stangen • Profile • Bleche aus Messing • Kupfer
Rotguss • Bronze • Aluminium • Stahl • Edelstahl**

**WILMS
Metallmarkt
Lochbleche**

Fordern Sie unsere kostenlose Lagerliste an!

Wilms Metallmarkt Lochbleche GmbH & Co. KG
Widdersdorfer Straße 215 | 50825 Köln (Ehrenfeld)
Tel.: 0221 546 68 - 0 E-Mail: mail@wilmsmetall.de
Fax: 0221 546 68 - 30 Shop: www.wilmsmetall.de

UNIMAT 1

für die Holz-, Kunststoff, und Metallbearbeitung.

TESTEN SIE SELBST DAS ORIGINAL AUS ÖSTERREICH

Vorführungen im Raum München, Berlin, Wien und weiteren Städten.

5

Jahre Garantie
Years Warranty
Años de Garantía

inkl. Versandkosten
inkl. anwärt. parts
inkl. Versand der Montage

QUALITY PRODUCT
MADE IN AUSTRIA

Alle Standorte und Details finden Sie auf unserer Homepage.
+43/2236/892666 - Fax: DW18 • info@unimat.at

The cool tool®

www.unimat.at

Flachmessing. Dieses hatte acht Bohrungen mit einem Abstand von 6 Millimeter erhalten, wodurch die Zugösenstange auf jede beliebige Länge verändert werden kann.

Nachdem der Anhänger alle Funktionstests im Rohbau bestanden hatte, wurde er wieder in einzelne Baugruppen zerlegt und – wie das Zugmaschinen-Fahrgestell – in RAL 7043 B lackiert. Anschließend erfolgte der Zusammenbau. Auf die Seitenmarkierungsleuchten wollte ich nicht verzichten. Deshalb habe ich diese in akribischer Kleinarbeit mit Kupferlackdraht verlötet, anschließend im Rahmen verlegt und angeschlossen. Nach einem letzten Funktionstest konnte der Anhänger an das Zugfahrzeug angekoppelt werden, und einer ersten Tour stand nichts mehr im Wege. Auch wenn der Bau der Luftfederung viel Fleiß und Mühe gekostet hat, hat es sich auf jeden Fall gelohnt. Es ist wirklich verblüffend, dass das im Modell genauso wie beim Original funktioniert. ■



Das Lego-Ventil der Liftachse



Das Poti für die Niveauregulierung



Zusammen mit der in TRUCKS & Details 6/2012 vorgestellten Zugmaschine macht die Lafette einen absolut stimmigen und vor allem realistischen Eindruck

JETZT BESTELLEN!



Im Internet
www.rc-militaer.de
oder telefonisch unter 040/42 91 77-110



Very Welly)

Kult-Pritschenwagen VW T1

Von Konrad Osterrieter

Ob im Maßstab 1:18, 1:24 oder kleiner, die Fahrzeugmodelle von Welly empfahlen sich bislang stets für die Vitrine und erfreuen dort den engagierten Sammler. Nun aber rollt aus diesem Hause ein altherwürdiger VW-Bus im Maßstab 1:16 heran, ready-to-run, hübsch gemacht, allerdings nur von einer einfachen Funke gesteuert.

Mit einer einfachen Funkfernsteuerung, die keine proportionale Steuerfunktionen ermöglicht, lassen sich bekanntlich nur unpräzise Fahrmanöver ausführen, eine Teilnahme am Straßenverkehr in der Modellwelt verbietet sich damit selbstredend. Von dieser Seite her betrachtet, herrscht von Beginn an Handlungsbedarf. Wie sieht es aber mit der Mechanik des schmucken Wägelchens aus? Die Geschwindigkeit ist angemessen und der Lenkeinschlag ausreichend. Der mit moderater Drehzahl agierende Antrieb schafft auch realistische Steigungen. Das Fahrgeräusch ist dezent, weder nervtötend noch aufdringlich. Fünf Batterien der Größe AA liefern die Energie im Fahrzeug, vier gleicher Dimension versorgen den Sender. Aufwändig ist die

Bodenplatte mit dem Aufbau verschraubt. Es ist also schon etwas Schraubarbeit zu leisten, will man beide voneinander trennen. Dafür entschädigt der Einblick, der reichlich Raum für den Einbau alternativer RC-Komponenten offenbart. Wo der Stellmotor für die Lenkung sitzt, könnte ein Mini-Lenkservo einziehen, neben und über dem Antriebsmotor wäre reichlich Platz für einen nicht zu voluminösen Fahrregler und einen kompakten Empfänger. Dafür könnte sich dann die in Folge funktionslose Steuerplatine unter dem für sie etwas höher liegenden Fußboden des Fahrgastraums gleich verabschieden. Bei Batteriebetrieb liegt eine Spannung von 7,5 Volt vor, setzt man alternativ Akkuzellen ein, reduziert sich diese auf 6 Volt, wobei die Agilität

des Wagens in gleichem Maße abnimmt. Wer fahrzeugtechnisch keine weiteren Ansprüche anmeldet, hätte mit dem Einbau proportionaler Fernsteuerkomponenten mit wenig Aufwand sein Ziel schon erreicht und ein nicht alltägliches, hübsches und wendiges Fahrzeug in seinem Fuhrpark, das sich nebenbei, quasi zwischen Tagesschau und Wetterkarte, auch für Slalomfahrten in der guten Stube anböte.

Im Zugzwang

Nachdem ich schon in **RAD & KETTE**-Ausgabe 02/2004 einem VW-Kübelwagen von Tamiya antriebs- und fahrwerkstechnisch etwas auf die Beine geholfen hatte, wollte ich mich nun auch nicht mit der einfachsten

Nach der Operation: Pritsche und Rückwand sind eingezogen und das Heck zeigt sich schon entsprechend ausgeformt



Kosmetik: Die Tankklappe ist angerissen aber noch nicht herausgeschnitten, die Fugen der Doppeltür sind überspachtelt und die Ladeklappe ist schon angedeutet. Noch fehlen die Lüftungsschlitze am Heck



löste den Kunststoff rasch an und ein aufgebrachtes Polystyrol-Plättchen haftete sofort und verschweißte sich alsbald mit der Karosserie.

deckend an die Schnittkanten, wodurch eine bessere Klebeverbindung erzielt wurde. So stabilisiert, ließ sich der skalpierte Aufbau leichter weiter bearbeiten. Die verbliebenen seitlichen Lüftungsschlitze mussten abgeschliffen werden, da sie beim Pritschenwagen an anderer Stelle positioniert sind. Weiter waren die Fugen der angedeuteten Doppeltür auf der rechten Seite aufzufüllen, wozu Polystyrolschleifstaub und Kleber dienlich waren. Selbstverständlich war zuvor an diesen Stellen die vorhandene Lackschicht abzutragen. Während beim Bus die Seitenwände in einer sanften Rundung in die Heckpartie übergehen, sind beim Pritschenwagen am Heck die Ecken ausgeprägt und nur ein wenig gerundet, wodurch sie einen harmonischen Übergang zur rechteckigen Pritsche schaffen. Um besagte Ecken anzuformen, hielt ich das Aufdoppeln für einen weniger gangbaren Weg. Was blieb, war ein systematischer Schichtauftrag: Kleber aufträufeln, Polystyrolschleifstaub aufstreuen, beidrücken und durchtrocknen lassen, dies wieder und wieder. Nach dem x-ten Male erreichten die Ecken die gewünschte Form. Die zeitraubenden Aushärtungsphasen überbrückte ich mit anderen anstehenden Arbeiten, wie dem Ausformen des Übergangs vom Dach zur Rückwand. Sicherheits halber unterfütterte ich das Dach an dieser Stelle von innen mit einem

Lösung zufrieden geben. Für den VW-Bus schwebte mir schon ein VW-spezifisches Fahrwerk vor, das heißt, doppelte Kurbelschwingen vorne, Pendelachse hinten. Während ich beim Kübel mit zwei Motoren das fehlende Differenzial sozusagen auf elektrischem Wege umgangen hatte, nahm ich mir nun vor, nur mit einem Antriebsmotor auszukommen und den Ausgleich auf mechanischem Wege zu verwirklichen. Noch bevor diese Gedanken konstruktiv Gestalt annehmen konnten, drängte sich ein neuer Geistesblitz in den Vordergrund: Ließe sich nicht aus dem „13 Windows-Bus“ – eine Exportausführung, die in etwa einer abgespeckten Luxusausführung (Samba) gleichkommt – ein viel funktionellerer Pritschenwagen hervorzaubern? Es gehört schon etwas Überwindung dazu, hierfür der schönen Karosserie mit der Trennscheibe auf den Pelz zu rücken, zumal es nach dem ersten Schnitt keinen Weg zurück mehr gibt. Eine Materialprobe mittels flüssigem Polystyrolkleber auf der Innenseite der Karosserie beförderte mein Ansinnen ungemein: der Tropfen Klebstoff

Mit Isolierband markierte ich die Trennlinie, die von einer B-Säule über das Dach zur anderen reicht, ebenso die, welche horizontal auf Pritschenhöhe umläuft. Mit der Diamant-Trennscheibe ließ sich gefahrlos und ohne Verbacken der Trennschnitt einbringen. Entsprechend hielt sich der Aufwand für das Ausputzen und Glätten der Schnittkanten in Grenzen. Die zu drei Vierteln skalpierte und dadurch geschwächte Karosserie rief sogleich nach einem stabilisierenden Ersatz: Pritschenboden und Rückwand, aus 2 Millimeter (mm) starken Polystyrolplatten zugerichtet, zogen hierfür ein. Dabei liegen Pritschenboden und Rückwand nicht oben auf, sondern fügen sich von innen



Passprobe für die Bordwände, der beidseitige Materialauftrag am Heck tritt deutlich hervor

Die Metamorphose der Karosse geht voran



Die Gestaltung der Bordwände innen und außen

zusätzlichen Polystyrolstreifen, um hier auf alle Fälle nach dem Schliff „Fleisch“ und Stabilität in Reserve zu haben. Die Konturen der Klappe, die zum Stauraum unter der Pritsche führt, gravierte ich nur ein. Eine bewegliche Klappe hätte die Flanke der Karosserie zu stark geschwächt. Der Holzrost auf der Pritsche entstand aus zugeschnittenen Polystyrolstreifen, die Sicken an der Stirnwand durch Aufdoppelung. Da die Bordwände außen wie innen ins Auge fallen, genügte einseitiges Aufdoppeln nicht mehr, um die Sicken (hier: eingepresste, an den Ecken abgerundete Rechteckfelder) darzustellen. Also schnitt ich erst die

Rechteckfelder aus der Polystyrol-Bordwand aus, rundete die Schnittkanten zur Außenseite hin ab und klebte innen nur wenig größere formgleiche Rechteckfelder wieder auf.

Die Bordwandrahmenkonstruktion konnte mit Polystyrolstreifenzuschnitten realisiert werden, ebenso der außen umlaufende Wulst. Für diesen wurden Streifen mit rechteckigem Querschnitt mit der Cutterklinge ziehend bearbeitet, bis einseitig ein ovaler Querschnitt erreicht war.

Beinarbeit

Der bei Modellen an ihren Lenkachsen oft vorzufindende große Lenkrollradius störte mich hier weniger als der negative Sturz der Räder. Letzterer lässt sich selbst bei hochpreisigen Modellen beobachten, wenn

Sturz und Spreizung zwar neutral ausgelegt, die Lagerspiele in den Achsschenkeln aber zu groß sind. Dem konnte ich vorweg schon einen Riegel vorschieben, indem ich mich auf Kugelgelenke besann, die ich sonst bei der Lagerung von Spurstangen verwende. Vier Kugelgelenke bilden jeweils eine Hälfte einer Kurbelschwinge, die fehlenden Hälften bestreiten vier Messingstababschnitte – Durchmesser 2 mm –, in die an einem Ende jeweils ein M2-Gewinde eingeschnitten wurde. Mittig auf zirka 50 Grad abgewinkelt, führte ich deren gewindefreien Enden in die Löthülsen ein und lötete sie fest. Die gewindeträgenden Enden danach in die Schäfte der Kugelgelenke eingedreht, fertig waren vier Kurbelschwingen für die vordere Radaufhängung.

Die Löthülsen – Durchmesser 3 mm – wiederum tauchen paarweise in zwei auf Abstand übereinander liegende Messingrohrabschnitte – Durchmesser: außen 4 mm, innen 3,1 mm – ein, wodurch die Kurbel-



Elemente der Vorderachsaufhängung



Zierliche Achsschenkel aus drei Teilen

schwingen eine drehbewegliche Führung erhalten. Damit sie aber auch axial gesichert sind, stellen zwei kleine M2-Gewindehülsen eine Verbindung zwischen den Gewinden der sich gegenüberliegenden Lötgehülsen her. So können sich die Kurbelschwingen unabhängig voneinander bewegen und sich gleichzeitig gegenseitig axialen Halt bieten. In den Tragrohren war nun kein Platz mehr für eine Drehstabfeder, deshalb fand diese außerhalb zwischen beiden Tragrohren eine Aufnahme. Der Federstahlraht wurde erst zu einer Bucht gebogen, die später als mittiges Widerlager von einer Schraube fixiert wird. Die nach außen weisenden Enden führen durch kleine Bohrungen in den Tragrohrverbindern und laufen parallel zu den Kurbelschwingen nach hinten. Kurz vor den unteren Gelenken liegen die Federstahlenden mit einem leichten Knick nach außen auf den Gelenkschäften auf. Eine kleine angebogene Nase sorgt jeweils für sicheren Sitz. Zwei Abschnitte von einem massiven 6-mm-Messing-Vierkantstab bildeten den Grundstock für den Bau der Achsschenkel. Jeder wurde mittig mit einer 3-mm-Querbohrung versehen, in die jeweils ein Achsstummel eintaucht. Die Bohrungen brachte ich nicht lotrecht ein, sondern mit einer Abweichung von etwa 3 Grad.

▼ Anzeige



Diese Ansicht erklärt das Zusammenspiel der Komponenten

Damit erhält das Rad einen positiven Sturz, der später mit einer leichten Spreizung – Neigung der Drehachse des Achsschenkels nach innen – wieder etwas reduziert wird. Im Zusammenspiel vermindert sich damit auch der Lenkrollradius, vorausgesetzt, die Drehachse des Achsschenkels liegt nicht allzu weit vom Rad entfernt. Die Messing-Vierkantabschnitte bohrte ich an beiden Enden axial auf – 1,6 mm – und schnitt M2-Gewinde ein. Als Achsstummel dienen 3-mm-Silberstahl-Rundstabsabschnitte, die an einem Ende mit einem M3-Gewinde versehen wurden. Die Naben der von der Hinterachse abgezogenen Räder bohrte ich auf 4 mm auf, kürzte ihren inneren Überstand und presste 4-mm-Messingrohrabschnitte als Lagerhülsen ein. Die verchromten Radkappen mussten hierfür zuvor entfernt werden, was aber leicht gelingt, wenn von innen her die Nasen ihrer vier Haltefinger etwas nach außen gedrückt werden. An den vier Verstärkungsrippen in der Felgenschüssel trug ich bis zur halben Höhe Material ab, damit sie nicht mit den Kugelgelenken der Kurbelschwingen kollidieren, schließlich wanderte ja die Drehachse des Achsschenkels näher in Richtung Radmittenebene. Als Spurstangenhebel lötete ich stabile Messingstreifen dort an die Vierkantabschnitte, wo das nach innen weisende Ende der Achsstummel mit der Bohrung abschloss. Schon konnten die Achsschenkel mit den Kurbelschwingen verbunden werden, wozu jeweils nur zwei M2-Schrauben – eine von oben, eine von unten – einzudrehen waren.

www.trucks-and-details.de

Die Modellbau-Zeitschrift für Nutzfahrzeug-Freunde

TRUCKS & DETAILS

KENNENLERNEN FÜR 6,90 EURO

TRUCKS & Details bringt sechsmal jährlich alles über

- ▶ European & American Trucks
- ▶ Aktuelle Fahrzeuge & Oldtimer
- ▶ Alle Maßstäbe von 1:8 bis 1:87
- ▶ Baumaschinen
- ▶ Neuheiten am Markt
- ▶ Elektrik & Elektronik
- ▶ Materialbearbeitung
- ... und vieles mehr!

3 für 1
Drei Hefte zum Preis von einem



Jetzt zum Reinschnuppern:

Ihre Schnupper-Abo-Vorteile

- ✓ 13,80 Euro sparen
- ✓ Keine Ausgabe verpassen
- ✓ Versand direkt aus der Druckerei
- ✓ Jedes Heft im Umschlag pünktlich frei Haus
- ✓ Regelmäßig Vorzugsangebote für Sonderhefte und Bücher

Im Internet: www.trucks-and-details.de



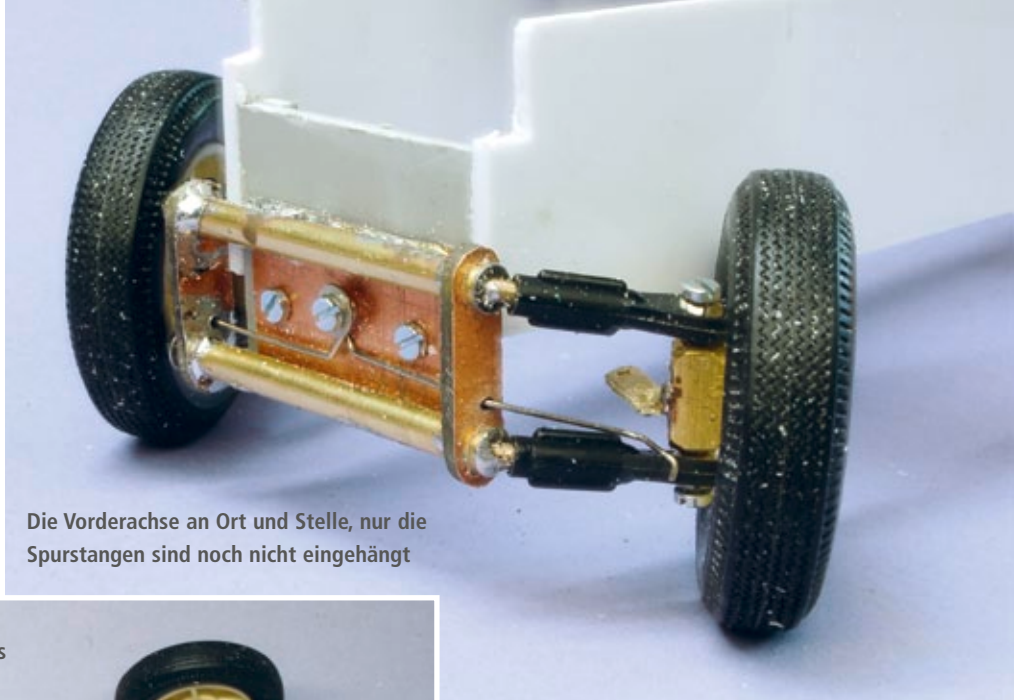
Jetzt auch als eMagazin und Printabo+ erhältlich.



Mehr Informationen unter www.trucks-and-details.de/emag

Vortrieb aus der Hinterhand

Ein Differenzialgetriebe lag bereit, seit etlichen Jahren schon auf Lager: Tamech Vierspider-Differenziale aus Kunststoff, dereinst für 1:24-Renner als Ersatzteil zu haben. Da bei deren großen Kegelrädern die Mitnehmer unterschiedlich ausgeformt sind – Sechskantaufnahme beziehungsweise Greifklauen –, nahm ich von einem weiteren Differenzial das Kegelrad mit der Sechskantaufnahme. Ich tauschte es gegen das mit den Greifklauen aus, sodass die Mitnehmer



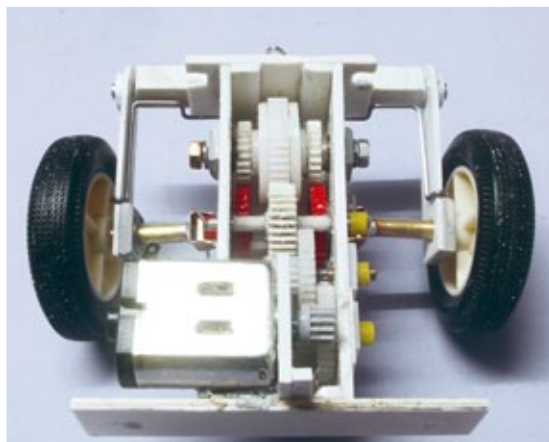
Die Vorderachse an Ort und Stelle, nur die Spurstangen sind noch nicht eingehängt



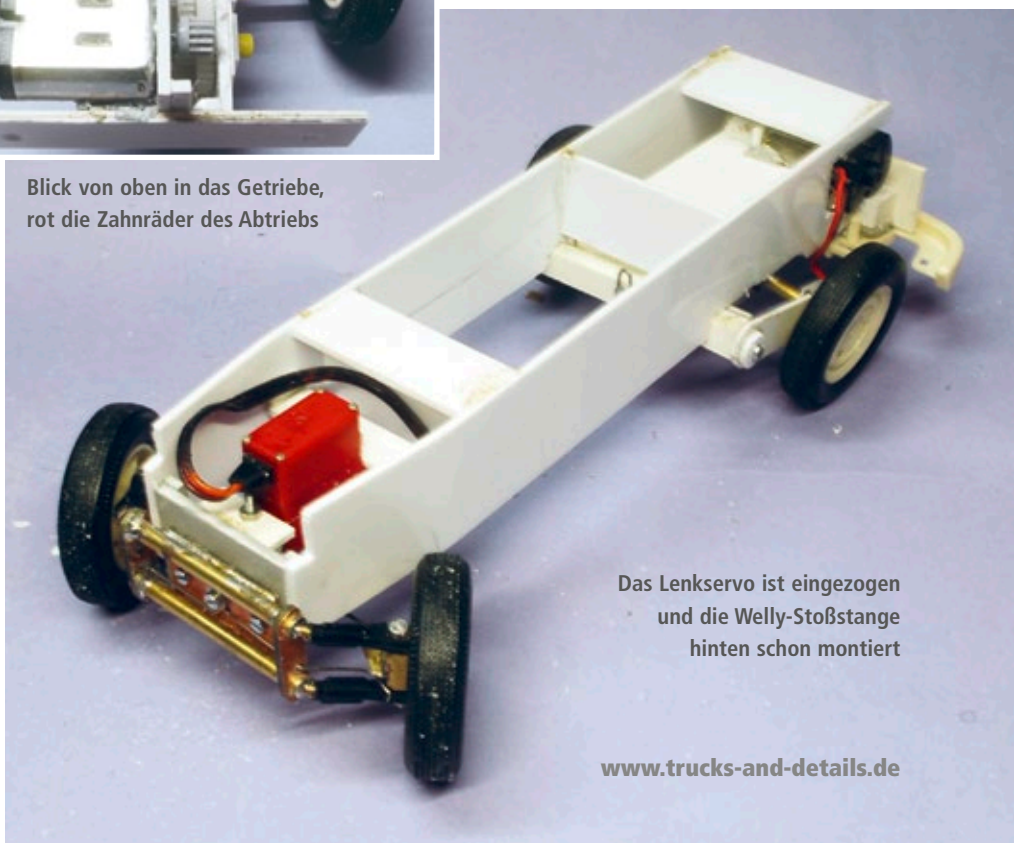
Offener Kastenrahmen als alternatives Rückgrat

Alle Zahnräder drehen frei auf den eingeschobenen Achsen, wo nötig halten Distanzhülsen die Zahnräder axial in Position. Nur die Zahnräder im Abtrieb sind in Kugellager – mit Bund – gelagert, eine eingeschobene Achse gibt schwimmend zusätzlich stützenden Halt, eine Distanzhülse dazwischen sichert axial. Die Zahnräder des Abtriebs waren ursprünglich Stufenzahnräder. Deren kleinere Stufe drehte ich jeweils zu einer ausladenden, 6 mm starken Nabe ab, die durch das Kugellager hindurchreicht und außen einen Part im Kardangelenk übernimmt. An den kleineren Zahnrädern der Vorgelege war jede Nabe als Sechskant auszufleilen, damit ein Kraftschluss mit der Sechskantaufnahme der großen Differenzialkegelräder entstand. Ziel war es auch, das Getriebe möglichst schlank zu bauen, damit die Angelpunkte der Pendelachse

nunmehr identisch waren. Im Verhältnis zum Raddurchmesser erschien mir der Durchmesser des Differenzials etwas zu groß und die daraus resultierende Bodenfreiheit zu gering. Deshalb legte ich die Differenzialachse höher als die Mitte der Pendelachse. Den Versatz überbrückte ich mit einer gering untersetzten Vorgelegestufe, in die das Differenzial einbezogen wurde. In die größeren Zahnräder der Vorgelege münden die Pendelhalbachsen mit einem Kardangelenk. Zwischen diese Zahnräder taucht das große Zahnrad des Differenzialkorbs ein und ein weiteres Zahnrad, das die Distanz zum dahinter liegenden dreistufigen Untersetzungsgetriebe überbrückt. Der Motor des Welly-Modells wanderte in meinen Fundus, ein kleinerer, höher drehender Motor übernahm dessen Part. Da bei allen überschlägigen Berechnungen in der Praxis doch größere Abweichungen auftreten können, konstruierte ich die Motor-Getriebe-Einheit so, dass nicht nur ein schneller Ausbau der Einheit sondern auch eine nachträgliche Änderung des Übersetzungsverhältnisses möglich blieb.

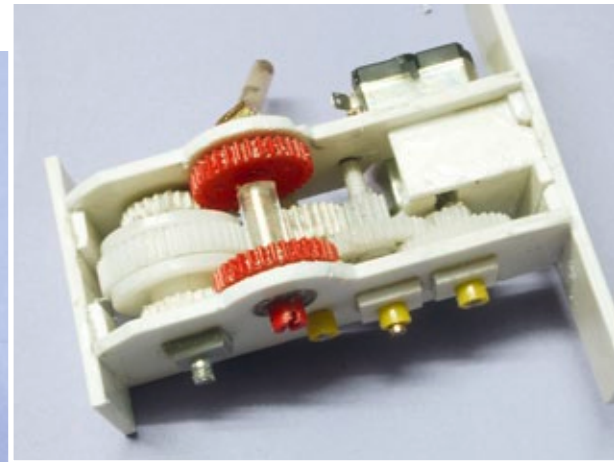
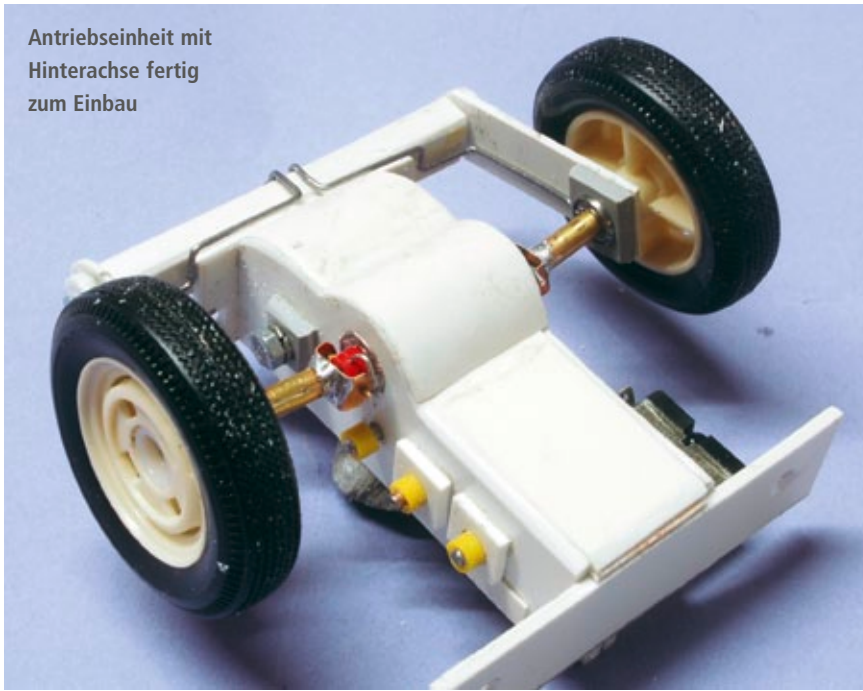


Blick von oben in das Getriebe, rot die Zahnräder des Abtriebs



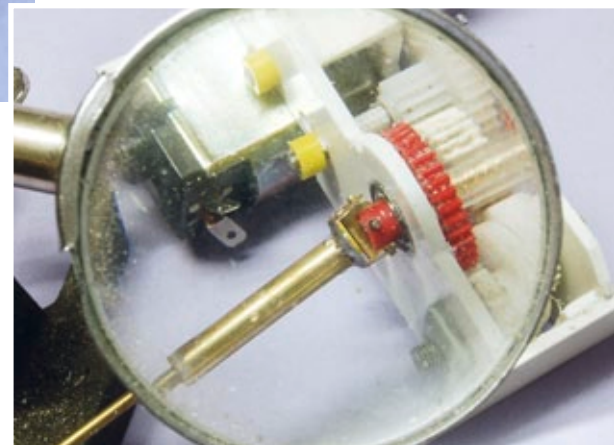
Das Lenkservo ist eingezogen und die Welly-Stoßstange hinten schon montiert

Antriebseinheit mit Hinterachse fertig zum Einbau



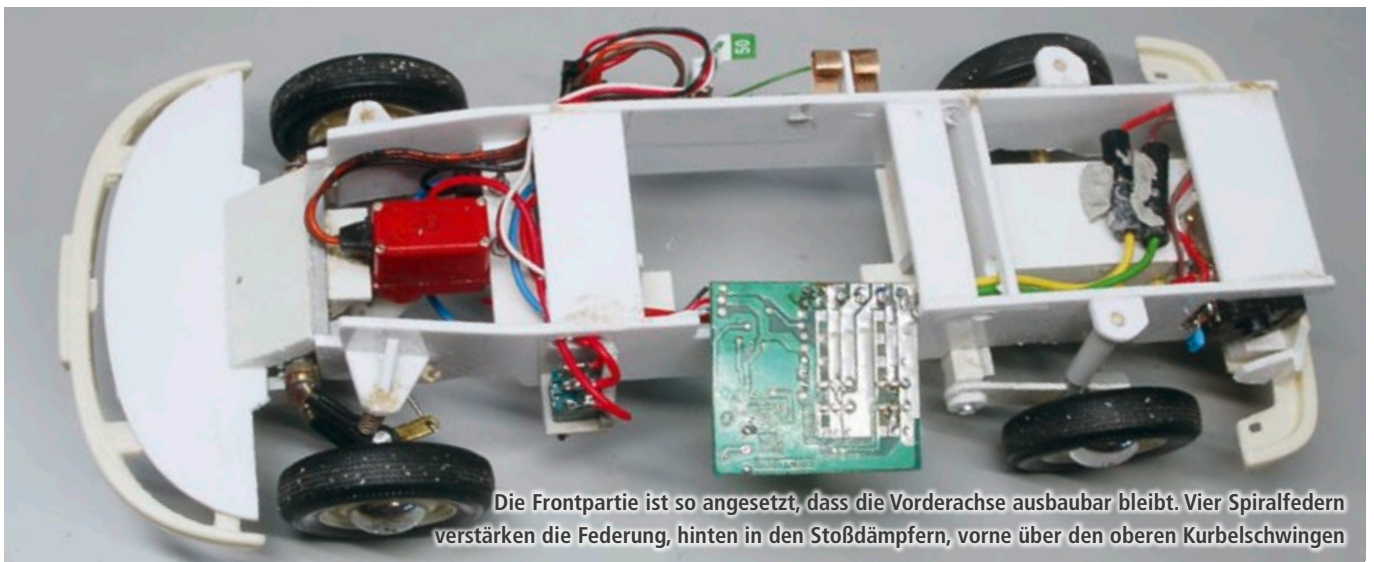
Die Ansicht von unten zeigt den Höhenversatz zwischen Differenzial und Abtrieb

Unter der Lupe: Kardangelenke der besonderen Art



möglichst nahe beieinander liegen und sich der Sturz der Antriebsräder beim Ein- und Ausfedern nicht übertrieben stark verändert und die X- und O-Bein-Stellung in vorbildnaher Ausprägung bleibt. Die Räder, die ursprünglich an der Vorderachse in Diensten waren, fanden nun an den Antriebshalbachsen ihre neue Heimat. Dazu bohrte ich deren weichen Kunststofflagerhülsen auf 4 mm auf. Die äußeren Enden der Halb-

achsen – Messingrohrabschnitte mit 4-mm-Durchmesser – tauchen darin kraftschlüssig mit Presssitz ein. Zuvor war an den inneren Enden die Gabelstücke anzulöten, die Bestandteile der Kardangelenke sind. Auch mussten die Halbachsen, die genauer gesagt Hohlwellen mit Achsfunktion sind, durch die Kugellager in den Schubstreben – Längslenker – geführt werden.



Die Frontpartie ist so angesetzt, dass die Vorderachse ausbaubar bleibt. Vier Spiralfedern verstärken die Federung, hinten in den Stoßdämpfern, vorne über den oberen Kurbelschwingen

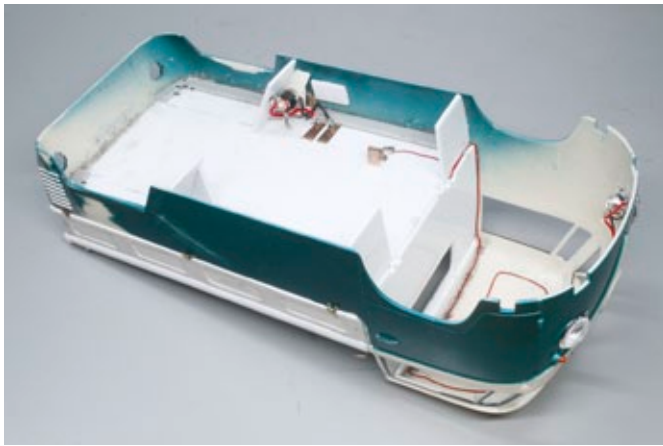
▼ Anzeige



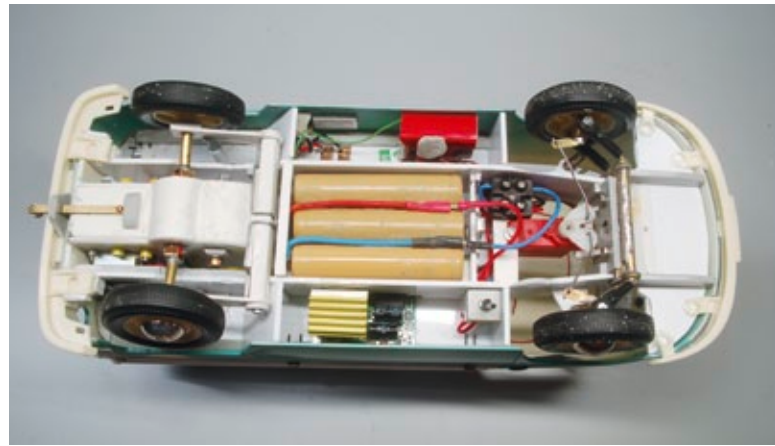
Der Ersatzteilspezialist ist:
Der Getriebedoktor

www.der-getriebedoktor.de/shop2

+49(0)4191/6687



Die Karosserie bleibt ein eigenständiges Bauteil. Über Federbronze-laschen halten Antenne und Ladebuchse Kontakt zum Fahrgestell



Einblick von unten in den Haushalt. Wenn die Bodenplatte eingesetzt ist, schaut nur noch der Knebel des Ein-aus-Schalters hervor

Unkonventionell gestaltete sich die Konstruktion der Kardangelenke. Die aus dem Getriebegehäuse herausstehenden Naben der Abtriebszahnräder bekamen mit der Trennscheibe je eine axial verlaufende Nut eingefräst. In diese Nuten taucht dann jeweils ein besonders geformtes Messingplättchen ein. Quer zur Nut erhielt jede dieser Naben eine Bohrung, ebenso die eingelegten Messingplättchen. Letztere sind zum Getriebe hin oben und unten abgeschrägt, damit sie sich in einem beschränkten Winkel in ihren Nuten um die Sicherungsstifte drehen können. Oben und unten ragen mittig aus den Plättchen Zapfen heraus, welche in die abgewinkelten Gabelflächen der Halbachsen einklin-

ken. Die Zapfen selbst entstanden durch Freistellen, das heißt: jeweils ein größeres, quadratisches Plättchen wurde so zurechtgefeilt, bis die erwünschte Dimension erreicht war und gleichzeitig die Bereiche, aus denen Zapfen wuchsen, ausgespart blieben. Als Schubstreben fungieren dünnwandige Polystyrolstreifen. Diese können sich zwar verwinden, um den veränderlichen Sturz der Antriebsräder zu kompensieren, letztlich genügte aber hierfür schon ein geringes Spiel an den Anschlägen der Schubstreben. Ein massiver Streifen aus Polystyrol, quer an die Stirnfläche des Getriebegehäuses geklebt, dient außen an seinen Enden als Anschlag für die Schubstreben, innen als Widerlager der Drehstabfeder. Letztere ist

wieder ein Federstahldraht, mittig zu einem U gebogen, dann nach außen hin abgewinkelt und ab den Anschlägen parallel zu den Schubstreben nach hinten führend. Mit kleinen angebogenen Haken stützen sich die Enden auf die Schubstreben kurz vor den Radlageraufnahmen ab.

Rückgrat statt Plattform

Eine komplette Vorderachse und eine Hinterachse nebst Antrieb warteten nun auf ihren Einbau ins Modell. In der ausgebeinten Welly-Fahrgestellplattform hätte die neue Vorderachse irgendwie schon Platz gefunden, die Pendel-Hinterachse und der neue Antrieb erforderten ein andere

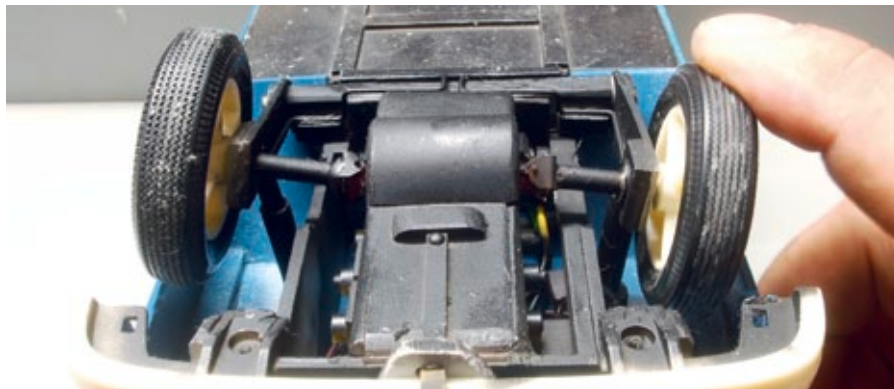


Hoch das Bein! Für weniger ebenes Terrain gut gerüstet

Lösung, zumal diese Einheit ja jederzeit ausbaubar bleiben sollte. Statt einer Plattform zog ein offener Kastenrahmen aus 2-mm-Polystyrol ein, der sich vom Heck bis unter die Vorderkante Sitzbank erstreckt. Tragende Elemente sind zwei Polystyrolstreifen, deren Breiten der lichten Höhe zwischen Pritschenunterkante und Fahrzeugboden entsprechen. Drei eingeklebte Querschotts verbinden diese miteinander, wobei ein viertes Schott, das mit der Motor-Getriebe-Einheit verklebt ist, per Schraubverbindung den Rahmen heckseitig schließt. Das vorderste Schott, etwas schmaler gehalten, nimmt mittels Schraubverbindung die Pertinax-Platte auf, an welche die Tragrohre der Vorderachse gelötet sind. An eine zusätzliche, schmale Traverse und an einen Ausleger am ersten Schott schraubte ich das Lenkservo über Kopf stehend an. In die v-förmig ausgebildete Steuerscheibe münden beide Spurstangen, die einfach nur Drahtabschnitte mit z-förmig abgewinkelten Enden sind.

In den Raum zwischen dem zweiten und dritten Schott zogen die Akkus ein. Der Abstand der Rahmenwangen zueinander ist gerade so groß, dass drei Zellen – Durchmesser 14 mm – nebeneinander Platz finden. Mit einer zweiten Lage können insgesamt fünf 6-Volt- oder sechs 7,2-Volt-Zellen für die Stromversorgung installiert werden. Außerhalb der Rahmenwangen boten sich Empfänger, Fahrregler und Ein-aus-Schalter

noch reichlich Platz. Der ursprünglich vorgesehene, äußerst klein bauende Thor4-Fahrregler musste dann doch einem etwas voluminöseren Kollegen das Feld räumen, da dieser besser mit dem Antriebsmotor harmonisiert und eine feinfühlige Ansteuerung im unteren Drehzahlbereich bietet. Den Ein-aus-Schalter – Umschalter – schraubte ich kopfüber in einen Ausleger an der linken Rahmenwange ein, sodass nur ein kleiner



Von O nach X, das Alphabet der Pendelachsaufhängung

▼ Anzeigen

B.A.M. Modellbau
**Fahrerhäuser
 Zubehör
 Einzelanfertigungen
 Sonderanfertigungen**

Heinrich Hasenkamp · Floriansgasse 15 · 50737 Köln
 Telefon 0 22 1-2 00 45 18 · Fax 0 22 1-2 00 49 99
www.bam-modellbau.de

Modellhydraulik, Kettenbagger,
 Klappladekran, Abrollaufbau,
 Absetzkipper, im Maßstab 1:16 (WEDICO)



<http://www.leimbach-modellbau.de>

**LEIMBACH
 MODELLBAU
 + ELEKTRONIK**
 Im Winkel 5, 49191 Belm
 Tel.: 0 54 06/95 10
 Fax: 0 54 06/96 28

RAD-UND-KETTE
 Fu...
 Hütten-
 Zauber

www.rad-und-kette.de

Wachingers RC Landmaschinen Modellbau

Fertigmodelle von RC-Traktoren, Fahrgestelle für Eigenbauten, viele Anhängemaschinen, RC-Zubehör, Alufelgen, Reifen, Elektrik. Katalog für 17,-€ erhältlich
www.wachingers.de
 Elisabeth Wachinger
 Am Stegenfeld 17
 85414 Helfenbrunn
 08166-9257

Bärenstark!

**Landmaschinen
 Modellbau**
 Viele Modelle
 in 1:10!

unsere Carson Laderaupe LR 634 Komplettsets:
 Laderaupe LR 634 mit Getriebe, Motoren, Leimbach - Hydraulik,
 12 Tamiya-Acryl-Sprühdosen TS, Lipo Akku 2S 2600 mAh
 MM-Elektronik für ALLE Funktionen, Servos für Hydraulik
nur € 2950,00 mit Reflex 6 2,4 Ghz € 2999,00
Infrarot mit Tamiya MFC 01: unsere Auflieger-Erweiterungen
 immer mit Rücklicht, Bremslicht, Blinker und Rückfahrcheinwerfer
 z.B: Standardsender und Empfänger für Tamiya-Auflieger mit allen LED's, Königsbolzen Set: € 113,00
der Truck-Profi: MM Modellbau Industriestraße 10 58840 Plettenberg
 Tel. : 02391-8184-17 Fax: -45 www.mm-modellbau.de e-mail: info@mm-modellbau.de
 Aktueller Bildkatalog mit Preislisten: € 12,00 inkl. Versandkosten (Ausland € 16,00), oder einfach downloaden

Teil des Hebels nach unten aus einer Aussparung in der Bodenplatte herauschaut. Zum Laden der Akkus installierte ich eine Gleichstrombuchse für 2,1-mm-Hohlstecker direkt hinter der beweglich gemachten Tankklappe. Die Ladebuchse ist fest mit der Karosserie verbunden, der Strom fließt über federnde Kontaktzungen in die Kontaktflächen am Fahrgestell über. Auf gleiche Weise findet die in der Karosserie ausgelegte und fixierte Antenne Kontakt zum Empfänger. So kann die Karosserie jederzeit ohne Trennen von Steckverbindungen vom autonomen Fahrgestell abgenommen werden. Weitere Kontaktzungen werden sicher vonnöten sein, wenn ich dereinst die Fahrzeuglichtanlage angehe. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben. Im Moment muss der Pritschenwagen noch seine Transportleistung bei Tag erbringen. Anhängerkupplung und Einachsanhänger waren mir vorerst wichtiger, da sie den Spielwert erheblich steigern.

Bevor ich die Lichtanlage angehe, bekommen Pritsche und Anhänger aufgesattelte Drehschemel, damit das Gespann mit abgeklappten Bordwänden Langmaterial fahren und dabei ein zünftiges Bild abgeben kann. Übrigens, das Getriebe musste ich nicht mehr ausbauen um die Übersetzung ($i = 28$) zu ändern, denn die Abstimmung passte auf Antrieb: Genügend Zugkraft am Berg und realitätsnahe Geschwindigkeit.



Vorher, nachher:
Präsentation der
Unterseiten

Allerdings erwiesen sich die Federstahldrähte recht bald als etwas zu schwach, denn der Wagen tauchte schon bei Teilauslastung bis zu den Anschlägen ein. Ich ersparte mir den versuchsweisen Einbau stärkerer Federstahldrähte und baute stattdessen vier Spiralfedern zur Unterstützung ein, an der Hinterachse in Stoßdämpferatrappen integriert. So erhielt die Federung nebenbei noch eine progressive Kennlinie, will heißen, sanft bei Leerfahrt und kernig unter voller Auslastung. ■

LESE-TIPP

In RAD & KETTE-Ausgabe 02/2004 stellt Fachautor Konrad Osterrieter ausführlich den Bau eines VW-Kübelwagens vor.

Diesen und viele weitere Eigenbauten sind gebündelt in den beiden Nachschlagewerken **Konrad Osterrietters Eigenbau-Spezial 1** und 2 zusammengefasst. Die Titel können im Online-Shop unter www.alles-rund-ums-hobby.de bestellt werden.



Auch das musste
sein: Tanken wie
man's kennt



Ein Anhänger macht
den Wagen rentabler und
erhöht den Spielwert

Konrad Osterrieters EIGENBAU-SPEZIAL

Jetzt Teil 2
vorbestellen

Das neue Sonderheft aus der TRUCKS & Details-Redaktion ist im Internet bei www.alles-rund-ums-hobby.de oder telefonisch unter 040 / 42 91 77-110 erhältlich.



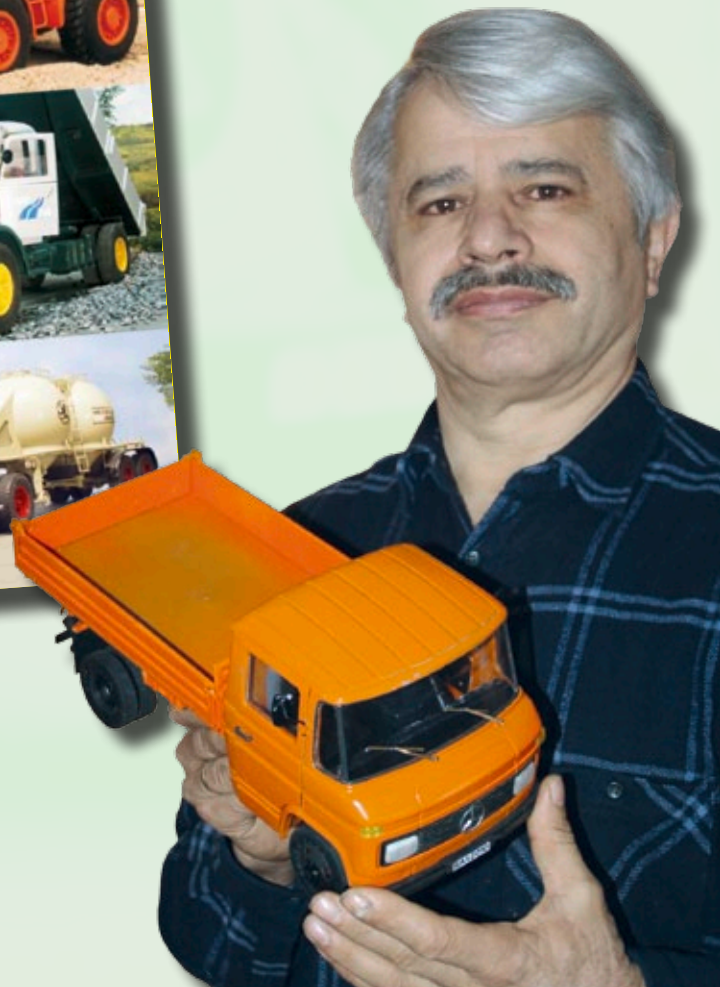
Meine Tricks.
Meine Technik.
Meine Modelle!

Ihr

Konrad Osterrieter
Konrad Osterrieter



Ebenfalls erhältlich im
TRUCKS & Details-Shop:
Eigenbau-Spezial Teil 1



Heft 2/2013 erscheint am 08. Februar 2013.

Dann berichten wir unter anderem über ...

... einen Aufsehen-erregenden Scania R620 Longline, ...



... stellen einen einmaligen Floatliner-Eigenbau im Maßstab 1:14 vor ...



... und verraten, wer das ScaleART-Actros-Fahrerhaus aus unserem exklusiven Gewinnspiel erhält.

Sichern Sie sich schon jetzt die nächste Ausgabe. Ihren Bestell-Coupon für die versandkostenfreie Lieferung finden Sie auf Seite 49.



VORSCHAU

IMPRESSUM

Herausgeber

Tom Wellhausen
post@wm-medien.de

Redaktion

Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-300
Telefax: 040/42 91 77-399
redaktion@wm-medien.de

Es recherchierten, testeten, bauten, schrieben und produzierten für Sie:

Leitung Redaktion/Grafik

Jan Schönberg

Chefredakteur

Jan Schönberg (V.i.S.d.P)

Fachredaktion

Konrad Osterrieter,
Dipl.-Ing. Christian Iglhaut,
Dipl.-Ing. Ludwig Retzbach

Redaktion

Mario Bicher, Thomas Delecat,
Tobias Meints, Jan Schnare

Redaktionsassistentz

Dana Baum

Autoren, Fotografen & Zeichner

Detlef Ehmcke, Reinhard Feidieker,
Christian Iglhaut, André Kollé,
Rainer Nellißen, Konrad Osterrieter

Grafik

Martina Gnaß,
Jannis Fuhrmann,
Tim Herzberg,
Kevin Klatt,
Bianca Kunze
grafik@wm-medien.de

Verlag

Wellhausen & Marquardt
Mediengesellschaft bR
Hans-Henny-Jahnn-Weg 51
22085 Hamburg

Telefon: 040/42 91 77-0
Telefax: 040/42 91 77-199
post@wm-medien.de

Geschäftsführer

Sebastian Marquardt
post@wm-medien.de

Verlagsleitung

Christoph Bremer

Anzeigen

Sebastian Marquardt (Leitung)
André Fobian
anzeigen@wm-medien.de

Abo- und Kunden-Service

Leserservice TRUCKS & Details
65341 Eltville

Telefon: 040/42 91 77-110
Telefax: 040/42 91 77-120
E-Mail: service@trucks-and-details.de

Abonnement

Abonnementbestellungen über den Verlag.
Jahresabonnement für:

Deutschland
€ 36,00
International
€ 43,00

Printabo+

Das Digital-Abo für Print-Abonnenten
www.trucks-and-details.de/emag
€ 5,00

Das Abo verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, kann aber jederzeit gekündigt werden. Das Geld für bereits bezahlte Ausgaben wird erstattet.

Druck

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Gewerbering West 27
39240 Calbe
Telefon: 03 92 91/42 80
Telefax: 03 92 91/428 28

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.
Printed in Germany.

Copyright

Nachdruck, Reproduktion oder sonstige Verwertung, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Haftung

Sämtliche Angaben wie Daten, Preise, Namen, Termine usw. ohne Gewähr.

Bezug

TRUCKS & Details
erscheint sechsmal jährlich.

Einzelpreise

Deutschland € 6,90
Österreich € 7,70
Luxemburg € 8,20
Schweiz sfr 10,90
Niederlande € 8,75

Bezug über den Fach-, Zeitschriften- und Bahnhofsbuchhandel.
Direktbezug über den Verlag.

Grosso-Vertrieb

VU Verlagsunion KG
Postfach 5707
65047 Wiesbaden
Telefon: 061 23 / 620 - 0
E-Mail: info@verlagsunion.de
Internet: www.verlagsunion.de

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann keine Verantwortung übernommen werden. Mit der Übergabe von Manuskripten, Abbildungen, Dateien an den Verlag versichert der Verfasser, dass es sich um Erstveröffentlichungen handelt und keine weiteren Nutzungsrechte daran geltend gemacht werden können.



Zwo4 Modellfunk



- 2.4 GHz Umrüstmodule für die Sender Robbe/Futaba F14, FC16, FC18 sowie Graupner mc16/20, mc19(s) und mc22(s)
- Einfach nachzurüsten, Sender bleibt umschaltbar zwischen 2.4GHz oder 35/40Mhz, 2.4GHz ohne externe Antenne
- Unterstützt bis zu zwei original Multiswitch/Multiprop-Module
- Zwei Ebenen, Kanäle 1..6 können doppelt belegt werden
- Zwei Empfänger im Modell möglich, wahlweise umschaltbar
- Bis zu drei Modelle ferngesteuert an/abschaltbar
- Überwachung der Akkuspannung im Modell (Telemetrie)

Zwo4FS9	Set aus 2.4 GHz Sendermodul für F14,FC16,FC18 und Zwo4R9 Empfänger	325.-
Zwo4MS9	Set aus 2.4 GHz Sendermodul für mc16,mc16/20,mc19,mc22 und Zwo4R9 Empfänger	325.-
Zwo4E6	2.4 GHz 6-Kanal Empfänger mit integrierter Akku-Überwachung (Telemetrie)	89.-
Zwo4R9	2.4 GHz 9-Kanal Empfänger mit integrierter Akku-Überwachung, Multiswitch-kompatibel	125.-

Zwo4E4	2.4 GHz 4-Kanal Empfänger mit Telemetrie	74.-	STAU	Staukasten SandMaster	25.-
Zwo4R12	2.4 GHz 12-Kanal Empfänger für mc19,mc22	145.-	GM32U370	Getriebemotor für 7,2V, platzsparend, leise, spielfrei	79.-
ZFC16	Zwo4-Adapter für FC16 Boat'n Truck	14,90	GM32U450	Getriebemotor für 12V, platzsparend, leise, spielfrei	72.-
SAND370	Sandmaster Rundmulde Bausatz komplett	589.-	VTG370, VTG450	dto. mit Verteilergetriebe 1:1	158.-
SPIN370	Hilfsrahmen mit Kippspindel, Motor 7,2V	234.-	SMX	Truck-Soundmodul, Turbolader, 3 Motoren	199.-
HAR370	Austausch-Hauptrahmen für 3-Achser	98.-	M20+	20A/16&32kHz Regler mit Lichtenlage, 3A BEC	198.-
MUL370	Alu-Rundmulde, Heckklappe, Verriegelung	260.-	S20	20A/16kHz Regler, Brems- und Rückfahrlicht, 3A BEC	109.-
INTAS	Innenausbau Tamiya Scania	29.-	TM72	Truckmotor 5200 U/min mit 5-poligem Anker	21,30

Unser vollständiges Lieferprogramm sowie eine Liste unserer Vertriebspartner finden Sie im Internet unter www.servonaut.de oder einfach telefonisch anfordern!
Wir liefern die Artikel dieses Angebots per Vorkasse (-2%) ab 100 Euro ohne weitere Versand- oder Verpackungskosten oder per Nachnahme zuzüglich 4,30 Euro (Versandkosten in die EU bitte anfragen). Preise in Euro inkl. 19% MwSt. gültig bis zum 31.12.2012.



www.servonaut.de
mail@servonaut.de

tematik GmbH Feldstraße 143 D-22880 Wedel Fon 04103 - 808989-0
Fax 04103 - 808989-9

DEINE
LEIDENSCHAFT

ScaleART
DIE MODELLBAUMANUFAKTUR

DEIN
HOBBY

Palfinger Ladekran

erhältlich ab Frühjahr 2013



ScaleART 2012/13

Jetzt bestellen!

- ScaleART Kalender 2013 für 12,- Euro inkl. Versand
- Neuheiten Prospekt für 2,- Euro Schutzgebühr inkl. Versand
- Im Paket Kalender + Neuheiten-Prospekt für 13,- Euro inkl. Versand



Trilex-Felgen-Programm



Originalgetreue
Rockinger Anhängerkupplung